

Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S1100pj

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, PowerPoint, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die Logos SDXC, SDHC und SD sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- ACCESS und NetFront sind eingetragene Marken oder Markenzeichen von ACCESS Co., LTD in Japan, den USA und/oder anderen Ländern. **NetFront™**
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

AVC-Patent-Portfolio-Lizenz

Dieses Produkt ist unter der AVC-Patent-Portfolio-Lizenz für die persönliche und nicht-kommerzielle Nutzung eines Verbrauchers zur (i) Video-Enkodierung in Übereinstimmung mit dem AVC-Standard (»AVC Video«) und/oder (ii) zur Dekodierung von AVC-Videos, die von einem Verbraucher im Rahmen einer privaten oder nicht-kommerziellen Aktivität enkodiert wurden und/oder von einem Video-Provider unter der Lizenz für AVC-Videos zur Verfügung gestellt wurden, lizenziert. Für anderweitige Nutzung wird keine Lizenz ausgegeben. Weitere Informationen erhalten Sie von MPEG LA, L.L.C.

Siehe <http://www.mpegla.com>.

Einleitung

Erste Schritte

Fotografieren und Bildwiedergabe:  (Einfachautomatik)

Weitere Hinweise zur Aufnahme

Weitere Hinweise zur Wiedergabe

Bearbeiten der Bilder

Filmsequenzen aufzeichnen und wiedergeben

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

Grundlegende Kameraeinstellungen

Verwenden des Projektors

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Technische Hinweise und Index

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Betrieb Ihres Nikon-Produkts sorgfältig durch, um Schäden am Produkt oder Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die die Kamera oder der Netzadapter die Ursache ist, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen qualifizierten Kundendiensttechniker vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz

oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht beim Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Bei Gebrauch des Netzadapters (separat erhältlich) den Netzadapter von der Stromversorgung trennen.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten). Den Akku mit dem Akkuladegerät MH-65 (im Lieferumfang enthalten) aufladen.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Die Akku-Schutzkappe beim Transport des Akkus anbringen. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für den Umgang mit dem Akkuladegerät.

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenen Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und sollten blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannungen bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände am Objektivverschluss oder an den beweglichen Teilen der Kamera einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kleinkindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen.

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung der Kamera in einem Flugzeug oder Krankenhaus aus.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung in einem Flugzeug während des Starts und der Landung aus. Befolgen Sie bei Verwendung der Kamera in einem Krankenhaus die Anweisungen des Krankenhauspersonals. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können elektronische Systeme eines Flugzeugs oder Krankenhausinstrumente beeinträchtigen bzw. zu deren Abschaltung führen.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Projektor oder Filmlicht

- Schauen Sie nicht direkt in das Projektionsfenster und projizieren Sie nicht Bilder bzw. richten Sie nicht das Filmlicht in oder in die Nähe des menschlichen Auges. Dies kann zur Schädigung der Augen bzw. zu Sehbehinderungen führen.
- Projizieren Sie nicht Bilder bzw. richten Sie nicht das Filmlicht auf Fahrer von Fahrzeugen. Dies kann zu Unfällen führen.

Hinweise

Hinweise für Kunden in Europa

VORSICHT

EXPLOSIONSGEFAHR BEI EINSETZEN VON FALSCHEM AKKUTYP.

AKKUS ENTSPRECHEND DEN ANWEISUNGEN ENTSORGEN.

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Akkus, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	ii
WARNHINWEISE.....	ii
Hinweise.....	v
Einleitung.....	1
Über dieses Handbuch.....	1
Informationen und Hinweise.....	2
Die Kamera in der Übersicht.....	4
Das Kamera-Gehäuse.....	4
Fernsteuerung ML-L5.....	6
Befestigen des Trageriemens.....	7
Grundlegende Bedienung.....	8
Auslöser.....	8
Die  -Taste (Aufnahmemodus).....	8
Die  -Taste (Wiedergabe).....	8
Die  -Taste (Filmaufzeichnung).....	9
Die  -Taste (Projektor).....	9
Funktion des Touchscreens.....	10
Antippen.....	10
Ziehen.....	10
Ziehen und Ablegen.....	10
Verwenden des Stifts.....	11
Hauptbildschirm des Monitors/Touchscreens und grundlegende Bedienung.....	12
Aufnahme (Anzeige der Aufnahmeinformationen).....	12
Aufnahme (Steuerungssymbole).....	13
Wiedergabe (Anzeige der Aufnahmeinformationen).....	14
Wiedergabe (Steuerelemente).....	15
Bedienung der Registerkarten.....	16

Erste Schritte	18
Aufladen des Akkus.....	18
Einsetzen des Akkus.....	20
Entnehmen des Akkus.....	21
Ein- und Ausschalten der Kamera	21
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	22
Einsetzen von Speicherkarten.....	24
Entnehmen von Speicherkarten	24
 Fotografieren und Bildwiedergabe:  (Einfachautomatik)	26
Schritt 1 Kamera einschalten und Modus  (Einfachautomatik) auswählen.....	26
Im Modus  (Einfachautomatik) eingeblendete Anzeigen.....	27
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts.....	28
Ein- und Auszoomen.....	29
Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen	30
Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern	32
Anzeigen von Bildern (Wiedergabemodus)	32
Löschen von ungewünschten Bildern	33
Grundlegende Aufnahmefunktionen.....	34
 Blitzmodus	34
 Aufnahmen mit Selbstauslöser.....	37
 Bildqualität/-größe (Bildqualität/Bildgröße)	39
 Antippen des Monitors zum Auslösen des Verschlusses (Motivauswahl & Auslösung)	41
 Antippen des Monitors zum Scharfstellen (Motivauswahl)	44
 Ändern der Helligkeit mit Belichtungskorrektur	47
Aufnahmen mit Fernsteuerung.....	48

Weitere Hinweise zur Aufnahme	49
Auswahl eines Aufnahmemodus	49
 Einfachautomatik	50
Aufnahme im Modus  (Automatik)	52
Ändern der Einstellungen von  (Automatik)	53
 Nahaufnahme	54
 Motivverfolgung (Fokussierung auf ein bewegtes Motiv)	55
ISO ISO-Empfindlichkeit	57
 Serienaufnahme	58
WB Weißabgleich (Farbtoneinstellung)	59
Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)	61
Auswahl eines Motivprogramms	61
Wahl eines Motivprogramms für Aufnahme von Bildern (Funktionen)	64
Aufnahmen für ein Panorama	71
Aufnahme lächelnder Gesichter (Modus »Smart-Porträt«)	73
Einstellungen des Modus »Smart-Porträt« ändern	75
Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können	77
Weitere Hinweise zur Wiedergabe	79
Optionen im Modus Einzelbildwiedergabe	79
Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex	80
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung	82
Auswählen eines Wiedergabemodus	83
Sortieren von Lieblingsbildern (Modus »Lieblingsbilder«)	84
Hinzufügen von Bildern zu Alben	84
Anzeigen von Bildern in einem Album	86
Entfernen von Bildern aus Alben	87
Funktionen im Modus »Lieblingsbilder«	88
Ändern der Symbolzuordnung von Alben	89

Bildersuche im Modus »Automatische Sortierung«	91
Ansehen von Bildern im Modus »Automatische Sortierung«	91
Funktionen in der »Automatischen Sortierung«	93
Auswahl von Bildern eines bestimmten Datums (»Nach Datum sortieren«)	94
Auswählen eines Datums in der Option »Nach Datum sortieren«	94
Funktionen des Modus »Nach Datum sortieren«	95
Wiedergabeoptionen	96
Bewertungen hinzufügen	97
Anzeigen von Bildern nach Bewertung	97
 Abspielen einer Diashow	98
 Schützen von wichtigen Bildern (Schützen)	99
Ein Bild schützen	99
Schützen mehrerer Bilder	100
Entfernen der Bildschutzfunktion	100
 Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag	101
Erstellen eines Druckauftrags für ein Bild	101
Erstellen eines Druckauftrags für mehrere Bilder	103
Abbrechen des Druckauftrags	104
 Bild drehen	105
 Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe	106
Aufzeichnen von Sprachnotizen	106
Wiedergabe von Sprachnotizen	107
Löschen von Sprachnotizen	107

Bearbeiten der Bilder	108
Bearbeitungsfunktionen	108
Bildbearbeitung	110
 Übermalen	110
 Schnelle Bearbeitung: Erhöhen von Kontrast und Sättigung	113
 D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast	114
 Dehnen: Dehnen von Bildern	115
 Perspektivkorrektur: Einstellen des Perspektiveneffekts	116
 Filtereffekte (Digitalfilter)	117
 Glamour-Retusche	119
 Kompaktbild: Verkleinern von Bildern	121
 Beschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie	122
Filmsequenzen aufzeichnen und wiedergeben	123
Aufzeichnen von Filmsequenzen	123
Einstellungen für Filmaufzeichnung ändern	125
 Filmsequenz	125
 Filmlicht	126
 AF-Modus für Film	127
Wiedergabe von Filmsequenzen	128
Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	129
Anschluss an einen Fernseher	129
Anschluss an einen Computer	131
Vor dem Anschließen der Kamera	131
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer	132
Anschluss an einen Drucker	136
Anschluss der Kamera an einen Drucker	137
Drucken einzelner Bilder	138
Drucken mehrerer Bilder	139

Grundlegende Kameraeinstellungen	142
Systemmenü	142
 Startbild	144
 Datum	145
 Monitor	148
 Datum einbelichten (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)	149
 Bildstabilisator	150
 AF-Hilfslicht	151
 Digitalzoom	152
 Sound	152
 Ausschaltzeit	153
 Speicher löschen/Formatieren	154
 Sprache/Language	155
 Schnittstellen	155
 Blinzelwarnung	156
 Zurücksetzen	158
 Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)	161
 Firmware Version	162
Verwenden des Projektors	163
Anzeigen von Bildern mit dem Projektor (Projektormodus)	163
Projizieren von Bildern	163
Verwenden des Projektormodus	166
Projizieren von Filmsequenzen	167
Ändern der Projektoreinstellungen	168
 Projektor-Diashow	169
Ändern der Projektoreinstellungen (Menü »Projektoreinstellungen«)	172
Das Menü »Projektoreinstellungen« bedienen	172
 Energiesparen	172
 Ausschaltzeit	173
Tonwertanpassung	173
Tipps: Projizieren von PowerPoint-Präsentationen alleine mit der Kamera	174

Sorgsamer Umgang mit der Kamera.....	175
Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren	175
Reinigung	177
Dateispeicherung	177

Technische Hinweise und Index	178
Optionales Zubehör.....	178
Empfohlene Speicherkarten	179
Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten	180
Fehlermeldungen	181
Lösungen für Probleme	186
Technische Daten	193
Unterstützte Standards	197
Index	198

Über dieses Handbuch

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Nikon COOLPIX S1100pj-Digitalkamera. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon-Digitalkamera. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf weiterführende Informationen in diesem Handbuch.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital), SDHC-Speicherkarten und SDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.



Interner Speicher und Speicherkarte

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert, und die Löschen-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Bevor der interne Speicher formatiert oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwendet werden kann, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet den Kunden im Internet eine umfangreiche Produktunterstützung an, die immer auf dem neuesten Stand ist. Auf folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten sowie die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im Nahen Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie auf folgender Internetseite:

<http://imaging.nikon.com/>

Verwenden Sie nur Nikon-Originalzubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur elektronisches Nikon-Originalzubehör (z. B. Akkuladegeräte, Akkus und Netzadapter), das durch das Nikon-Zertifikat speziell für Ihre Nikon-Digitalkamera ausgewiesen ist und die Betriebs- sowie Sicherheitsanforderungen der elektronischen Bauteile erfüllt.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheithologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.



Echtheithologramm:

Weist dieses Produkt als Nikon-Originalprodukt aus.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Vervielfältigung der Dokumente, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in dieser Anleitung beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Vervielfältigen von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder vervielfältigt werden. Das Kopieren und Vervielfältigen von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

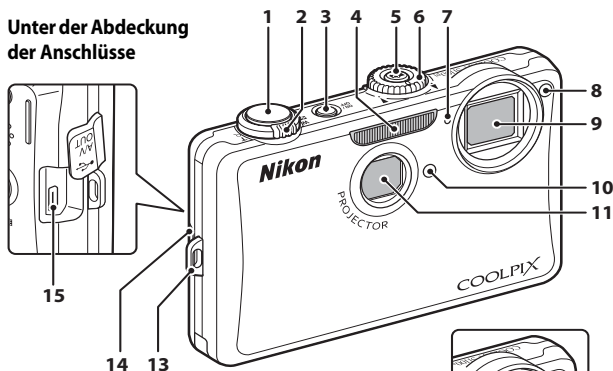
Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (📖 144). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Die Kamera in der Übersicht

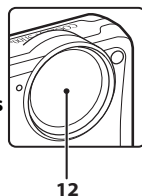
Das Kamera-Gehäuse

Einleitung

Unter der Abdeckung
der Anschlüsse

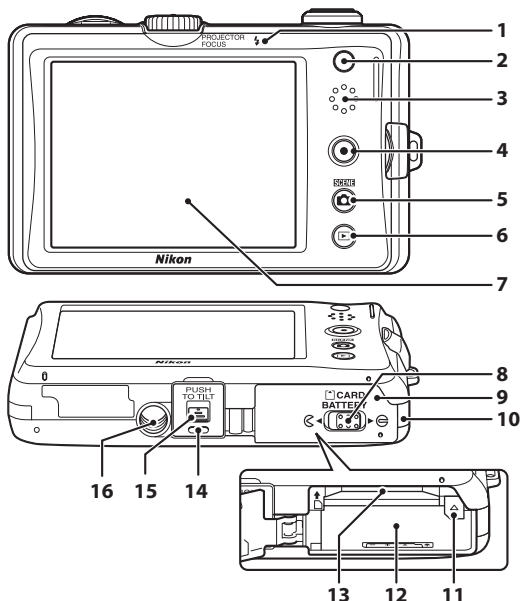


Objektivverschluss
geschlossen



1	Auslöser	30
2	Zoomschalter	29
	W : Weitwinkel.....	29
	T : Tele.....	29
	Bildindex.....	80
	Ausschnittvergrößerung	82
3	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige	26, 153
4	Blitz	34
5	-Taste (Projektor)	9, 163
6	Schärferegler für Projektor.....	163
7	Integriertes Mikrofon.....	106, 123

8	Selbstauslöser-Kontrollleuchte	37
	AF-Hilfslicht.....	151
	Filmlicht	126
9	Objektiv.....	177, 193
10	Infrarot-Sensor (vorn)	48, 164
11	Projektionsfenster.....	163
12	Objektivverschluss	175
13	Öse für Trageriemen	7
14	Abdeckung der Anschlüsse	129, 132, 137
15	USB/Audio-/Videoausgang	129, 132, 137



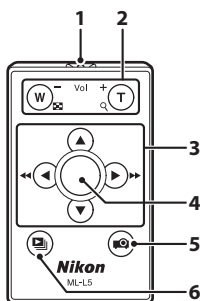
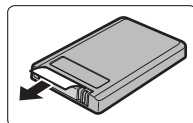
1	Blitzbereitschaftsanzeige.....	35
2	Infrarot-Sensor (hinten)	48, 164
3	Lautsprecher.....	107, 128
4	●-Taste (Filmaufzeichnung)	9, 123
5	☑-Taste (Aufnahmemodus).....	8, 49
6	▶-Taste (Wiedergabe)	8, 32, 83
7	Monitor/Touchscreen.....	12
8	Riegel der Abdeckung.....	20, 24
9	Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs	20, 24

10	Netzanschlussabdeckung (Anschluss für separat erhältlichen Netzadapter)	178
11	Akkusicherung.....	20, 21
12	Akkufach.....	20
13	Speicherkartenfach.....	24
14	Projektorfuß.....	165
15	Projektorfußriegel.....	165
16	Stativgewinde	

Fernsteuerung ML-L5

Die im Lieferumfang enthaltene Fernsteuerung kann für die Aufnahme verwendet werden (📖 48). Im Projektormodus (📖 163) können mit der Fernsteuerung die projizierten Fotos gewechselt und Filme wiedergegeben werden.

Ziehen Sie vor der erstmaligen Verwendung der Fernsteuerung die Schutzfolie in die gezeigte Richtung ab.



- | | |
|----------|--|
| 1 | Infrarotsender |
| 2 | Zoomtaste (Aufnahmemodus)
W : Weitwinkel
T : Tele
Zoomtaste (Projektormodus)
■ : Bildindex
Q : Ausschnittvergrößerung
-: Leiser
+: Lauter |
| 3 | ▲, ▼, ◀ oder ▶ Taste (nach oben, unten, links oder rechts) |
| 4 | Auswahltaste |
| 5 | 📽️-Taste (Projektor) |
| 6 | 📺-Taste (Diashow) |

Einzelheiten zur Bedienung der Fernsteuerung finden Sie auf den folgenden Seiten.

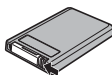
- Aufnahmemodus: »Aufnahmen mit Fernsteuerung« (📖 48)
- Projektormodus: »Anzeigen von Bildern mit dem Projektor (Projektormodus)« (📖 163), »📺 Projektor-Diashow« (📖 169)

✓ Hinweise zum Akku der Fernsteuerung

- Vergewissern Sie sich beim Wechsel des Fernsteuerungsakkus, dass positiver (+) und negativer (-) Pol korrekt ausgerichtet sind.
- Lesen Sie bitte die Hinweise für Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 176) aufmerksam durch.

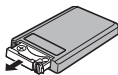
Batterie der Fernsteuerung wechseln

①



Die Lasche in die oben gezeigte Richtung drücken.

②



Die Lasche gedrückt halten, die Batteriehalterung mit dem Fingernagel greifen und herausziehen.

③



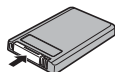
Die entladene 3V CR2025-Lithiumbatterie entfernen.

④



Eine neue 3V CR2025-Lithiumbatterie in die Halterung einsetzen. Sicherstellen, dass die Seite mit der Markierung »+« nach oben weist.

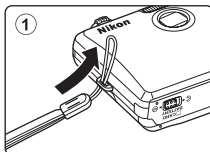
⑤



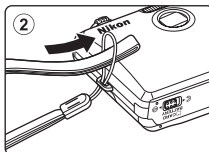
Setzen Sie die Batteriehalterung wieder in die Fernsteuerung ein.

Befestigen des Trageriemens

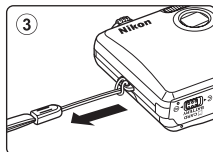
①



②



③



Grundlegende Bedienung

Auslöser

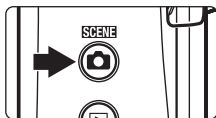
Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.

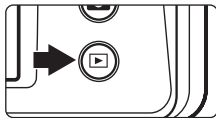
Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Die -Taste (Aufnahmemodus)



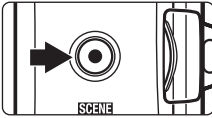
- Um vom Wiedergabemodus oder Projektormodus in den Aufnahmemodus zu wechseln, drücken Sie auf die -Taste.
- Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die -Taste, um das Aufnahmemodus-Auswahlmenü aufzurufen und in den Aufnahmemodus (📖 49) zu wechseln.

Die -Taste (Wiedergabe)



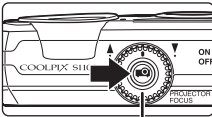
- Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die -Taste, um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
- Drücken Sie im Wiedergabe- oder Projektormodus auf die -Taste, um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü aufzurufen und in den Wiedergabemodus zu wechseln (📖 83).
- Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, schaltet sich die Kamera ein und geht direkt in den Wiedergabemodus.

Die ●-Taste (Filmaufzeichnung)



- Drücken Sie im Aufnahmestatus auf die ●-Taste (Filmaufzeichnung), um die Filmaufzeichnung zu starten (📖 123). Zum Beenden der Filmaufzeichnung drücken Sie erneut auf die ●-Taste (Filmaufzeichnung).
- Um vom Wiedergabestatus in den Aufnahmestatus zu wechseln, drücken Sie auf die ●-Taste (Filmaufzeichnung).

Die 📷-Taste (Projektor)



Schärferegler für
Projektor (📖 163)

- Um vom Aufnahmestatus oder Wiedergabestatus in den Projektormodus zu wechseln, drücken Sie auf die 📷-Taste.
- Zum Beenden des Projektormodus drücken Sie erneut auf die 📷-Taste.

Funktion des Touchscreens

Der Monitor der COOLPIX S1100pj besteht aus einem Touchscreen. Verwenden Sie zur Bedienung einen Finger oder den mitgelieferten Stift.

Antippen

Tippen Sie auf den Touchscreen.

Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

Auswahl von Symbolen und anderer Steuerelemente

Auswahl von Bildern in der Bildindexwiedergabe

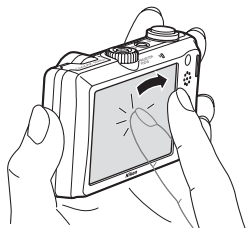
( 80)

Motivauswahl & Auslösung ( 41), Messfeldauswahl

( 44) oder Motivverfolgung ( 55)

Öffnen Sie die Registerkarte, um die

Einstellungssymbole während der Aufnahme bzw. Wiedergabe einzublenden ( 16)



Ziehen

Streichen Sie mit Ihrem Finger über den Touchscreen und nehmen ihn dann weg.

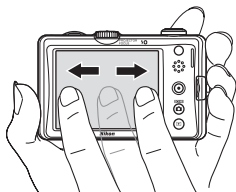
Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

Durchblättern von Bildern während

Einzelbildwiedergabe ( 32)

Bewegen des sichtbaren Bereichs eines mit der Ausschnittsvergrößerung bearbeiteten Bilds ( 82)

Zum Anpassen der Belichtungskorrektur ( 47) und anderer Einstellungen wird ein Schieberegler eingeblendet.



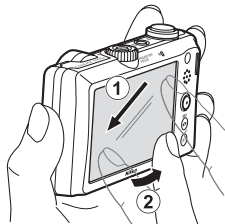
Ziehen und Ablegen

Legen Sie einen Finger auf den Touchscreen, ziehen Sie ihn an die gewünschte Stelle (①) und nehmen ihn wieder vom Touchscreen (②).

Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

Übernehmen von Bewertungen ( 97)

Auswahl eines Bildes zur Wiedergabe in einer Diashow im Projektormodus ( 170)



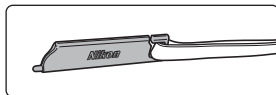
Verwenden des Stifts

Verwenden Sie den Stift z. B. für Funktionen wie Malen (📖 110), wenn eine größere Präzision als mit einem Finger gefordert ist.



Befestigen des Stifts

Befestigen Sie den Stift wie gezeigt am Trageriemen.



✓ Hinweise zum Touchscreen

- Drücken Sie keine spitzen Gegenstände außer den mitgelieferten Stift auf den Touchscreen.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf den Touchscreen aus.

✓ Hinweise zum Antippen/Ziehen

- Die Kamera reagiert möglicherweise nicht, wenn Sie Ihre Finger zu lange auf einer Stelle lassen.
- Die Kamera reagiert bei folgenden Aktionen möglicherweise nicht:
 - Zurückschnellen des Fingers
 - Ziehen des Fingers über einen zu kurzen Abstand
 - Zu leichtes Streichen über das Display
 - Zu schnelles Bewegen des Fingers

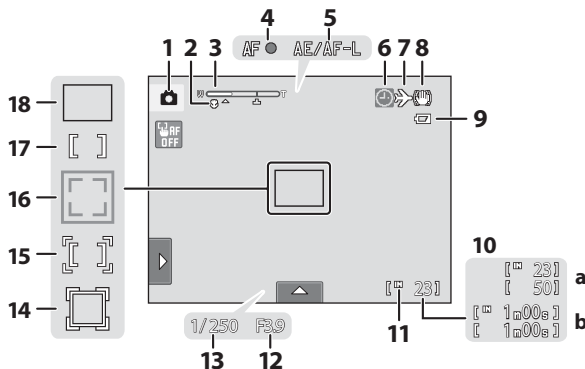
✓ Hinweise zum Touchscreen

- Bewahren Sie den Stift außer Reichweite von Kindern auf.
- Tragen Sie die Kamera nicht am Stift. Der Stift kann aus dem Trageriemen rutschen und die Kamera kann möglicherweise runterfallen.

Aufnahme (Anzeige der Aufnahmeinformationen)

Eingeblendete Informationen am Monitor hängen von den Einstellungen bzw. vom Status der Kamera ab.

Einleitung



1	Aufnahmemodus ¹	26, 52, 61, 73
2	Nahaufnahme.....	54
3	Zoomeinstellung.....	29, 54
4	Fokusindikator.....	30
5	AE/AF-L-Anzeige.....	72
6	Anzeige »Keine Datumseinstellung« DATE DATE	181
	Anzeige für Datumseinbelichtung ...	149
7	Symbol für »Zeitzone Reiseziel«.....	145
8	Anzeige für Bildstabilisator	150
9	Anzeige für Akkukapazität	26

10	a Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos) ²	26
	b Länge der Filmsequenz.....	123
11	Symbol für internen Speicher.....	27
12	Blende.....	30
13	Belichtungszeit.....	30
14	Fokussmessfeld (Modus »Motivverfolgung«).....	55
15	Fokussmessfeld (Messfeldauswahl).....	44
16	Fokussmessfeld (Gesichtserkennung).....	30, 73
17	Fokussmessfeld (Mitte).....	
18	Fokussmessfeld (Automatik).....	50

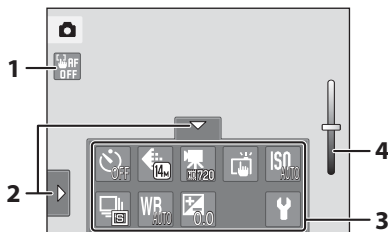
¹ Die Anzeigen hängen vom aktuellen Aufnahmemodus ab.

² Die Anzeige erscheint, wenn 50 oder weniger Aufnahmen verbleiben.

Aufnahme (Steuerungssymbole)

Tippen Sie auf die folgenden Steuerungssymbole, um die Einstellungen zu ändern.

- Tippen Sie auf die Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und Aufnahmeeinstellungen zu ändern (16).
- Die verfügbaren Steuerungssymbole und Anzeigen sind vom jeweiligen Aufnahmemodus und den Kameraeinstellungen abhängig.

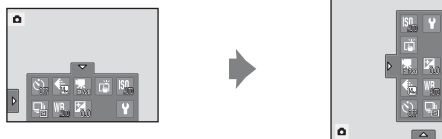


1 Abbruch der Messfeldauswahl	44	3 Einstellungssymbole.....	17
2 Registerkarte.....	16	4 Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme.....	63



Bildschirm in Hochformat-Ausrichtung (»Hochformat«)

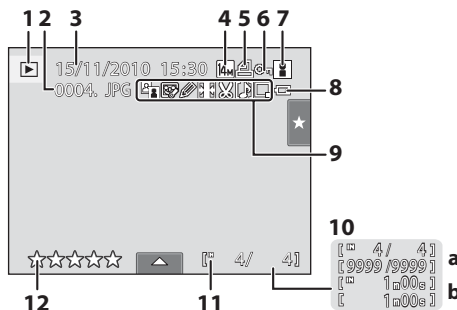
Wenn die Kamera in Hochformat-Ausrichtung (»Hochformat«) gehalten wird, werden die Steuerungssymbole und Anzeigen in die Hochformatdarstellung gedreht. Steuerungssymbole und Anzeigen werden möglicherweise nicht gedreht, wenn die Kamera nach oben oder unten gerichtet ist.



Wiedergabe (Anzeige der Aufnahmeinformationen)

Der folgende Monitor zeigt die Aufnahmeinformationen des eingeblendeten Bilds und den Kamerastatus an.

- Die Anzeige der Aufnahmeinformationen hängt vom wiedergegebenen Bild und aktuellen Kamerastatus ab.
- Die unten abgebildeten Anzeigen erscheinen beim Einschalten der Kamera, bzw. wenn die Kamera in Gebrauch ist, und werden nach einigen Sekunden wieder ausgeblendet (📖 148).



1	Wiedergabemodus ¹	32, 84, 91, 94
2	Dateiname und -format	180
3	Datum/Uhrzeit der Aufnahme.....	22
4	Bildqualität/-größe ²	39
	Filmsequenz ²	125
5	Anzeige für Druckauftrag	101
6	Löschschuttsymbol	99
7	Albumsymbol im Modus »Lieblingbilder« ³	86
	Kategoriesymbol im Modus »Automatische Sortierung« ³	91
8	Anzeige für Akkukapazität	26

9	Symbol »Schnelle Bearbeitung« ...	113
	Symbol »D-Lighting«	114
	Symbol »Glamour-Retusche«	119
	Symbol »Filtereffekte«	117
	Symbol »Übermalen«	110
	Symbol »Dehnen«	115
	Symbol »Perspektivkorrektur«	116
	Symbol »Beschnitt«	122
	Symbol »Sprachnotiz«	107
	Symbol »Kompaktbild«	121
10	a Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder	32
	b Länge der Filmsequenz	128
11	Symbol für internen Speicher	27
12	Bewertungsanzeige	97

¹ Die Anzeigen hängen vom aktuellen Wiedergabemodus ab.

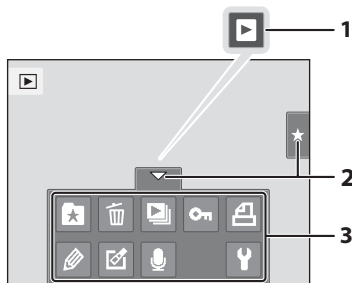
² Eingeblendete Anzeigen hängen von der Einstellung bei der Aufnahme ab.

³ Das Symbol für das im Wiedergabemodus gewählte Album oder die gewählte Kategorie im Modus »Automatische Sortierung« wird angezeigt.

Wiedergabe (Steuerelemente)

Tippen Sie auf die folgenden Steuerungssymbole, um die Einstellungen zu ändern.

- Tippen Sie die Registerkarte zur Anzeige der Einstellungssymbole bzw. zum Löschen oder zum Bearbeiten (Buch 16) an.
- Die verfügbaren Steuerungssymbole und Anzeigen hängen vom wiedergegebenen Bild und den aktuellen Kameraeinstellungen ab.



1 Wiedergabe von Filmsequenzen 128

2 Registerkarte..... 16

3 Einstellungssymbole.....17

Bildanzeige

Beim Drehen der Kamera werden wie unten abgebildet das angezeigte Bild und die Steuerungssymbole ebenfalls gedreht.

Bilder und Steuerungssymbole werden möglicherweise nicht gedreht, wenn die Kamera nach oben oder unten gerichtet ist.

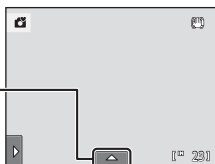


Bedienung der Registerkarten

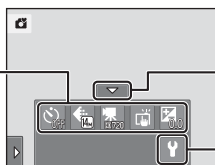
Verwenden Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus die Einstellungssymbole, um die Einstellungen für die Aufnahme und Wiedergabe vorzunehmen. Blenden Sie die Einstellungssymbole ein, indem Sie die Registerkarte unten, links und rechts am Monitor antippen.

- Tippen Sie auf das gewünschte Symbol, um den entsprechenden Einstellungsbildschirm zu öffnen.
- Tippen Sie auf das Einstellungssymbol  (Systemmenü), um die grundlegenden Kameraeinstellungen zu ändern.
- Wenn  oder  im Einstellungsbildschirm angezeigt wird, tippen Sie auf , um den Einstellungsbildschirm zu verlassen. Tippen Sie auf , um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.
- Zum Ausblenden der Einstellungssymbole tippen Sie erneut auf die Registerkarte.

Tippen Sie auf die Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, die im aktuellen Modus geändert werden können.



Tippen Sie ein Symbol an, um den dazugehörigen Einstellungsbildschirm zu öffnen.

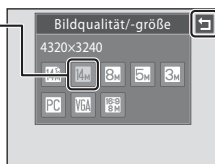


Zum Ausblenden der Einstellungssymbole tippen Sie erneut auf die Registerkarte.

Tippen Sie auf , um das Systemmenü aufzurufen.



Tippen Sie ein Symbol an, um die betreffende Einstellung anzuwenden.

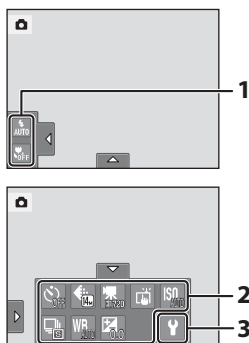


Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

Aufnahme

Es können Einstellungen für die Aufnahme vorgenommen werden.

- Die verfügbaren Einstellmöglichkeiten hängen vom Aufnahmemodus ab (49).
- Jedes Symbol zeigt auch die aktuelle Einstellung an.

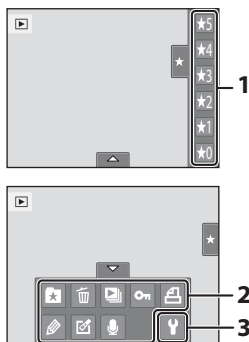


1	Blitz	34
	Nahaufnahme	54
	Selbstauslöser	37
	Bildqualität/-größe	39
	Filmsequenz	125
	Touchscreen-Funktion	
2	Motivauswahl & Auslösung	41
	Motivauswahl	44
	Motivverfolgung	55
	ISO-Empfindlichkeit	57
	Serienaufnahme	58
	Weißabgleich	59
	Belichtungskorrektur	47
3	Systemmenü	142

Wiedergabe

Bilder können bearbeitet und gelöscht sowie Wiedergabeeinstellungen geändert werden.

- Die verfügbaren Einstellmöglichkeiten hängen vom Bildtyp und Wiedergabemodus ab.

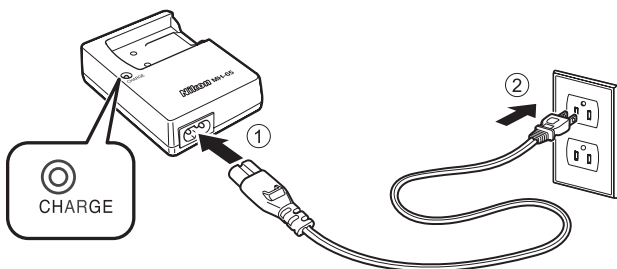


1	Bewertung	97
	Bilder zu Alben hinzufügen (außer im Modus für Lieblingsbilder)	84
	Bilder aus Alben entfernen (im Modus für Lieblingsbilder)	87
	Löschen	33
2	Diashow	98
	Schützen	99
	DPOF-Druckauftrag	101
	Übermalen	110
	Überarbeiten	108
	Sprachnotiz	106
3	Systemmenü	142

Aufladen des Akkus

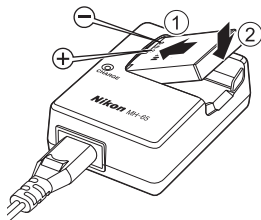
Laden Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) mit dem Akkuladegerät MH-65 (im Lieferumfang enthalten) auf.

- 1 Das Netzkabel in der unten gezeigten Reihenfolge anschließen.



- 2 Zum Einsetzen des Akkus in das Akkuladegerät schieben Sie den Akku hinein (1) und drücken ihn dann zum Einrasten nach unten (2).

- CHARGE-Leuchte blinkt, sobald der Ladevorgang beginnt.
- Ein vollständig entladener Akku wird in ca. 2 Stunden und 30 Minuten wieder vollständig aufgeladen.



In folgender Tabelle wird der Status der CHARGE-Leuchte beschrieben.

CHARGE-Leuchte	Beschreibung
Blinkt	Akku wird geladen.
Ein	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
Blinkt schnell	• Der Akku ist nicht korrekt eingesetzt. Den Akku herausnehmen und so in das Akkuladegerät einführen, dass er flach im Akkuladegerät liegt. • Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku vor Gebrauch bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C auf. • Der Akku ist defekt. Sofort den Ladevorgang unterbrechen, das Ladegerät ausstecken und Akku sowie Ladegerät bei Ihrem Händler bzw. Nikon-Kundendienst einreichen.

3 Nach Beendigung des Ladevorgangs den Akku entfernen und das Ladegerät ausstecken.

Hinweise zum Akkuladegerät

- Das im Lieferumfang enthaltene Akkuladegerät darf nur mit dem Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 verwendet werden.
- Lesen Sie bitte die Hinweise für das Akkuladegerät auf Seite iii vor der Verwendung des Akkuladegeräts aufmerksam durch.

Hinweise zum Akku

- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 176).
- Wenn der Akku für eine längere Zeit nicht verwendet wird, laden und entladen Sie ihn mindestens alle sechs Monate bevor Sie den Akku wieder einlagern.

Hinweis zur Stromversorgung

- Wenn Sie den Netzadapter EH-62F (separat erhältlich; 📖 178) verwenden, können Sie während die Kamera mit Strom versorgt wird, Bilder aufnehmen bzw. wiedergeben.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den EH-62F. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

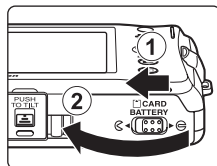
Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) in die Kamera ein.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist (📖 18).

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

Schieben Sie den Riegel der Abdeckung auf die Seite ➡ (①) und öffnen Sie die Abdeckung (②).

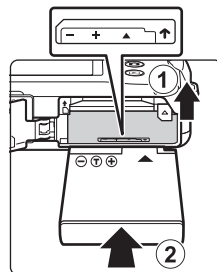


2 Setzen Sie den Akku ein.

Vergewissern Sie sich, dass Plus- (+) und Minuspol (–) des Akkus wie auf dem Etikett des Akkufachs ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.

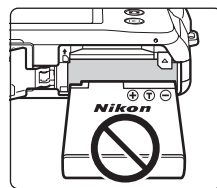
Drücken Sie mit dem Akku die orangefarbene Akkusicherung in die Pfeilrichtung (①) und führen Sie den Akku vollständig ein (②).

Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Akkusicherung hörbar einrastet.



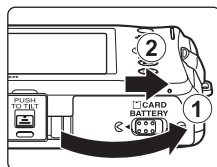
✓ Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.



3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

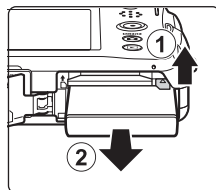
Schließen Sie die Abdeckung (①) und schieben Sie den Riegel der Abdeckung (②) auf die Seite ➡.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus und achten Sie darauf, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor aus sind, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung öffnen.

Öffnen Sie zum Entnehmen die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und schieben Sie die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①). Anschließend können Sie den Akku herausziehen (②).

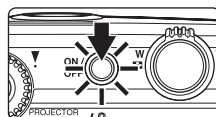


- Beachten Sie, dass Kamera, Akku und Speicherkarte während des Betriebs heiß werden können. Gehen Sie beim Herausnehmen des Akkus und der Speicherkarte vorsichtig vor.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.



Beim Ausschalten der Kamera erlöschen die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor.

- Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, schaltet sich die Kamera ein und geht direkt in den Wiedergabemodus (📖 32).

Stromsparfunktion (Automatische Abschaltung)

Wenn für eine bestimmte Zeit keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet, die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Nach drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.

Um den Monitor wieder einzuschalten, drücken Sie bei blinkender Betriebsbereitschaftsanzeige eine der folgenden Tasten:

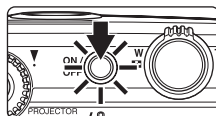
- Ein-/Ausschalter, Auslöser, Taste oder (Filmaufzeichnung).
- Die Kamera wechselt im Aufnahme- oder Wiedergabemodus nach ca. einer Minute (Standardeinstellung) in den Ruhezustand. Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand kann mit der Option **»Ausschaltzeit«** (📖 153) im Systemmenü (📖 142) geändert werden.
- Im Projektormodus (📖 163) wechselt die Kamera nach ca. fünf Minuten (Standardeinstellung) in den Ruhezustand. Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand kann mit der Option **»Ausschaltzeit«** (📖 173) im Projektoreinstellungsmenü (📖 172) geändert werden.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Sprachauswahldialog angezeigt.

- 1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.



- 2 Tippen Sie auf die gewünschte Sprache.

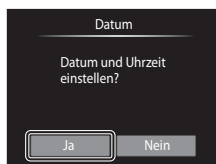
Wenn die gewünschte Sprache nicht angezeigt ist, tippen Sie auf oder , um andere Sprachoptionen anzuzeigen.

Weitere Informationen über die Funktion des Touchscreens finden Sie unter »Funktion des Touchscreens« (10).



- 3 Tippen Sie auf »Ja«.

Wenn Sie »Nein« antippen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



- 4 Tippen Sie auf oder , um Ihre Wohnort-Zeitzone auszuwählen (147) und tippen Sie auf **OK**.

Tippen Sie auf , um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.



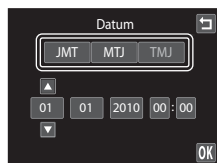
Sommerzeit

Falls gerade die Sommerzeit gilt, tippen Sie auf im Menü »Zeitzone« unter Schritt 4, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren.

Wenn die Sommerzeitfunktion aktiviert ist, wird oben eingeblendet. Zum Ausschalten der Sommerzeit drücken Sie erneut .

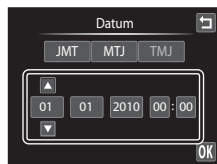


- 5** Tippen Sie auf die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen.



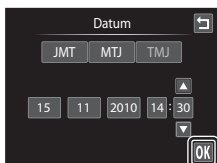
- 6** Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

Tippen Sie auf die gewünschte Option und oder um die markierte Option zu bearbeiten.



- 7** Tippen Sie auf **OK**.

Die Uhr wird aktiviert und die Kamera wechselt in den Aufnahmemodus.



Einbelichten und Ändern von Datum und Uhrzeit

- Um bei der Aufnahme das Datum auf Bildern einzubelichten, aktivieren Sie im Systemmenü (📖 142) die Option **»Datum einbelichten«** (📖 149), nachdem Sie Datum und Uhrzeit eingestellt haben.
- Um Datum und Uhrzeit der Uhr der Kamera zu ändern, wählen Sie im Systemmenü (📖 142) unter **»Datum«** (📖 145) die Option **»Datum«** und fahren Sie wie in Schritt 5 beschrieben fort.
- Wählen Sie im Systemmenü unter **»Zeitzzone«** die Option **»Datum«**, um die Einstellungen von Zeitzone und Sommerzeit zu ändern (📖 145).

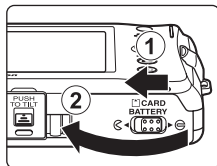
Einsetzen von Speicherkarten

Bild-, Ton- und Filmdateien werden im internen Speicher der Kamera (ca. 79 MB) oder auf austauschbaren SD-Speicherkarten (Secure Digital) (im Handel erhältlich; 179) gespeichert.

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden die Daten automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Daten auf der Speicherkarte können wiedergegeben, gelöscht oder übertragen werden. Um Daten im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Daten wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

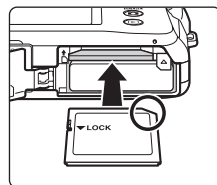
- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Bildschirm erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.



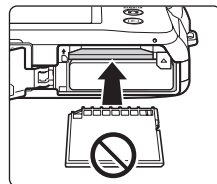
- 2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet. Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



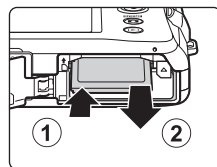
☒ Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.



Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und der Monitor ausgeschaltet ist. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck ein (1), um sie aus der Arretierung zu lösen. Sie können die Karte nun herausziehen. Ziehen Sie die Speicherkarte nicht schräg heraus (2).



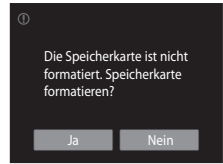
- Beachten Sie, dass Kamera, Akku und Speicherkarte während des Betriebs heiß werden können. Gehen Sie beim Herausnehmen des Akkus und der Speicherkarte vorsichtig vor.

✓ Formatieren von Speicherkarten

Wenn bei eingeschalteter Kamera die rechts abgebildete Meldung erscheint, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (📖 154). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstige Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.

Tippen Sie zum Formatieren auf »Ja«. Wenn der Bestätigungsdialog angezeigt wird, tippen Sie auf »Ja«. Tippen Sie auf »OK«, um mit dem Formatieren zu beginnen.

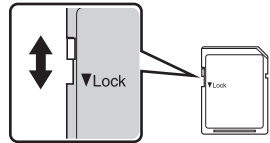
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.
- Verwenden Sie diese Kamera, um zuvor in anderen Geräten verwendete Speicherkarten zu formatieren, wenn Sie diese erstmalig in die COOLPIX S1100pj einsetzen (📖 154).



✓ Der Schreibschutzschalter

Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in Position »Lock« befindet, können Daten nicht auf die Speicherkarte geschrieben oder gelöscht werden. Sie können den Schreibschutz entriegeln, indem Sie den Schalter aus der Position »Lock« in die Position »Write« schieben, um Bilder zu speichern oder zu löschen bzw. die Speicherkarte zu formatieren.

Schreibschutzschalter



✓ Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
 - Nehmen Sie den Akku oder die Speicherkarte nicht heraus.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

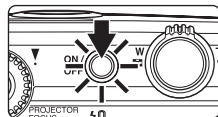
Schritt 1 Kamera einschalten und Modus (Einfachautomatik) auswählen

Im Modus (Einfachautomatik) wählt die Kamera bei Auswahl eines Bildausschnitts automatisch den optionalen Aufnahmemodus, wodurch Sie einfach mit dem für die Aufnahmebedingungen geeigneten Aufnahmemodus fotografieren können (📖 50).

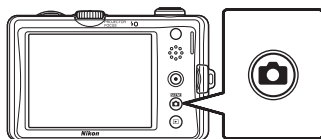
1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.

(Einfachautomatik) ist die anfängliche Werkseinstellung. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

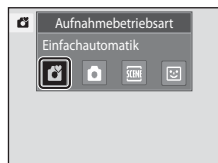


2 Drücken Sie die Taste , um das Auswahlménú für den Aufnahmemodus einzublenden.



3 Tippen Sie am Monitor auf .

Die Kamera wechselt in den Modus (Einfachautomatik).



4 Die Anzeige für Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen kontrollieren.

Anzeige für Akkukapazität	Beschreibung
KEINE ANZEIGE	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Ladezustand des Akkus ist niedrig. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
Akkukapazität erschöpft	Eine Aufnahme ist nicht möglich. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzeige für Akkukapazität



Anzahl verbleibender Aufnahmen

Anzahl verbleibender Aufnahmen

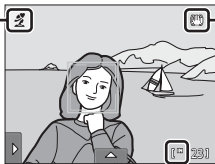
Die Anzeige erscheint, wenn 50 oder weniger Aufnahmen verbleiben.

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden kann, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung von Bildqualität/-größe ab (📖 40).

Im Modus (Einfachautomatik) eingeblendete Anzeigen

Aufnahmemodus

In der Einfachautomatik wird mit , , , , oder der für das aktuelle Motiv und den Bildausschnitt von der Kamera gewählte Aufnahmemodus angezeigt.



Symbol »Bildstabilisator«

Verwacklungsunschärfe wird verringert.

Symbol für internen Speicher

Zeigt an, dass Bilder im internen Speicher der Kamera gespeichert werden (ca. 79 MB). Das Symbol wird nicht angezeigt, wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet. Bilder werden dann auf der Speicherkarte gespeichert.

Drücken Sie eine der folgenden Tasten, um den Monitor in der Energiesparfunktion (153) wieder zu aktivieren:

- Ein-/Ausschalter, Auslöser, Taste oder (Filmaufzeichnung).

Hinweis zu »Motivauswahl & Auslösung«

In der Standardeinstellung kann der Verschluss durch einfaches Tippen auf ein Motiv im Monitor ausgelöst werden (41). Geben Sie Acht, damit Sie den Verschluss nicht versehentlich auslösen.

Verfügbare Funktionen bei (Einfachautomatik)

- Wenn die Kamera auf ein Gesicht gerichtet ist, aktiviert sich die Gesichtserkennungsfunktion, die Gesichter automatisch erkennt und darauf scharf stellt (30, 50).
- Aufnahmeeinstellungen (34) können mit den Einstellungssymbolen in der linken oder unteren Registerkarte geändert werden.

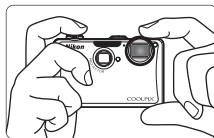
Bildstabilisator

- Weitere Informationen finden Sie im Systemmenü (142) unter »Bildstabilisator« (150).
- Wenn Sie für die Aufnahme ein Stativ verwenden, um die Kamera ruhig zu halten, stellen Sie »Bildstabilisator« auf »Aus«.

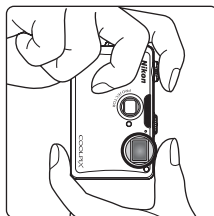
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, Objektiv, Blitz, AF-Hilfslicht und integriertes Mikrofon nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.



Drehen Sie bei Aufnahmen im »Hochformat« die Kamera so, dass sich der eingebaute Blitz oberhalb des Objektivs befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Wenn die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm wählt, ändert sich das Symbol für den Aufnahmemodus (☰ 50).

Ein von der Kamera erkanntes Gesicht wird mit einer gelben doppelten Rahmenlinie (Fokussmessfeld) umrandet. Es können bis zu 12 Gesichter erkannt werden. Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, umrahmt die Kamera das Gesicht mit dem geringsten Abstand zur Kamera mit einer Doppellinie und die anderen mit einer einfachen Linie.

Bei der Aufnahme anderer Motive als Personen bzw. Fokussieren eines Motivs ohne Gesichtserkennung, wird kein Fokussmessfeld eingeblendet. Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das gewünschte Motiv in der Mitte des Rahmens oder zumindest in dessen Nähe befindet.

Symbol für Aufnahmemodus:



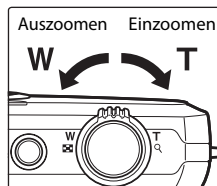
✓ Hinweise zu 📷 (Einfachautomatik)

- Das gewünschte Motivprogramm ist unter bestimmten Bedingungen nicht verfügbar. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Aufnahmemodus.
- Der Aufnahmemodus bei aktivem Digitalzoom ist auf 📷 gesetzt.

Ein- und Auszoomen

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um den optischen Zoom zu aktivieren.

- Zum Vergrößern drehen Sie den Zoomschalter auf **T**, damit das Motiv einen größeren Bildausschnitt ausfüllt.
- Zum Verkleinern drehen Sie den Zoomschalter auf **W**, damit der sichtbare Bereich im Bildausschnitt größer wird.
- Nach Einschalten der Kamera ist die Zoomposition auf die maximale Weitwinkelposition gesetzt.
- Eine Zoomeinstellung wird beim Zoomen im Monitor eingeblendet.



Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie einen Moment lang den Zoomschalter auf **T** drehen und halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Das Motiv wird bis zum 4x des maximalen optischen Zoomfaktors vergrößert. Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokussmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte.



Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann entsprechend der Bildqualität/-größe (📖 39) und des Digitalzoom-Vergrößerungsfaktors zu einer leichten Verschlechterung der Bildqualität führen.

Interpolation wird bei Zoompositionen über 📏 bei der Aufnahme von Bildern durchgeführt. Sobald Sie über die Position 📏 hinaus zoomen, beginnt die Interpolation. Die Zoomanzeige wird gelb, um auf die Interpolation hinzuweisen. Wenn die Bildgröße abnimmt, bewegt sich die 📏-Position nach rechts. So kann überprüft werden, ab welchen Zoompositionen eine Aufnahme ohne Interpolation bei der aktuellen Einstellung der Bildqualität/-größe möglich ist.



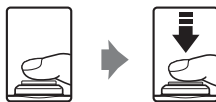
- Der Digitalzoom kann im Systemmenü (📖 142) mit der Option »Digitalzoom« (📖 152) deaktiviert werden.

Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Sobald Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird der Fokus gespeichert (📖 8).

Wenn ein Gesicht erkannt wird, wird es von einem doppelten Rahmen umrandet, der das aktive Fokussmessfeld angibt. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, wird der doppelte Rahmen grün angezeigt.



Die Kamera wählt automatisch das Fokussmessfeld (bis zu neun Fokussmessfelder), die für die Aufnahmesituation am geeignetsten sind. Wenn das Motiv fokussiert ist, wird das gewählte Fokussmessfeld (📖 12, 50) in grün angezeigt.

Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokussmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte. Sobald der Fokuswert gespeichert wurde, leuchtet der Fokusindikator grün.

Fokusindikator



Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, erscheinen zusätzlich die Werte für Belichtungszeit und Blende.

Die gemessene Entfernung bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

Wenn die Kamera Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe erfasst und die Belichtungszeit verkürzt, wird die Anzeige für die Belichtungszeit in Grün dargestellt (Motion Detection; 📖 51).

Falls das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator rot blinken, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, kann die Kamera nicht fokussieren. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Der Verschluss wird ausgelöst, und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



✓ Während des Speicherns

Während des Speicherns von Bildern blinkt die Anzeige für die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs während der Speicherung. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

✓ Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Autofokusfunktion möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchten:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Der Bildausschnitt weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Motiv sehr dunkel erscheint).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Geometrische Muster (z. B. Rollvorhänge oder Hochhausfenster)
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf (📖 46). Vergewissern Sie sich beim Scharfstellen auf ein anderes Motiv, dass sich dieses Motiv im gleichen Abstand zur Kamera befindet, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

✓ Hinweis zur Gesichtserkennung

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zur Gesichtserkennung« (📖 50).

🔗 Motivauswahl & Auslösung

In der Standardeinstellung kann der Verschluss durch einfaches Antippen eines Motivs auf dem Monitor (📖 41) und ohne Drücken des Auslösers betätigt werden. Die Option »**Motivauswahl & Auslösung**« kann auf die Option »**Motivauswahl**« geändert werden, wodurch die Kamera Fokus und Belichtung durch Antippen des Motivs auf den Monitor einstellen kann. Mit der Option »**Motivauswahl**« können durch Drücken des Auslösers Bilder aufgenommen werden (📖 44).

🔗 Anzeige Blinzelwarnung

Wenn ein Bild mit der Gesichtserkennungsfunktion aufgenommen wird und die Kamera erkennt, dass ein Porträtmotiv möglicherweise geblinzelt hat, während  »**Blinzelwarnung**« auf »**Ein**« gesetzt ist, wird die Anzeige »Blinzelwarnung« (📖 157) eingeblendet.

🔗 AF-Hilfslicht und Blitz

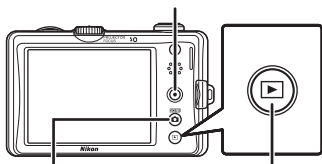
Wenn das Motiv sehr dunkel ist, leuchtet möglicherweise das AF-Hilfslicht (📖 151) auf, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder der Blitz (📖 34) wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern

Anzeigen von Bildern (Wiedergabemodus)

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe).

-Taste (Filmaufzeichnung)



-Taste (Aufnahmemodus)

-Taste (Wiedergabe)

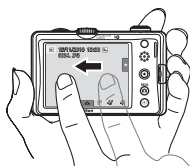
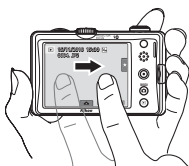
Symbol für internen Speicher

Das zuletzt aufgenommene Bild wird im Modus »Einzelbildwiedergabe« angezeigt.

Ziehen Sie das aktuelle Bild nach links oder rechts, um das vorherige oder folgende Bild anzuzeigen.

Anzeige des vorherigen Bilds

Anzeige des nachfolgenden Bilds



Bilder werden u. U. kurz mit einer niedrigen Auflösung angezeigt, wenn sie von einer Speicherkarte bzw. aus dem internen Speicher abgerufen werden.

Drücken Sie die Taste (Filmaufzeichnung) oder den Auslöser, um in die Aufnahmemodus zu schalten.

Bei der Anzeige von Bildern aus dem internen Speicher der Kamera wird das Symbol eingeblendet. Wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet, wird das Symbol nicht angezeigt, und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.

Optionen im Wiedergabemodus

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Weitere Hinweise zur Wiedergabe« (79) oder »Bearbeiten der Bilder« (108).

Einschalten der Kamera über die Taste

Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera drücken, schaltet sich die Kamera ein und geht direkt in den Wiedergabemodus.

Wiedergabe von Bildern

- Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (), um Bilder in einer Liste anzuzeigen (Indexbild; 80).
- Im Hochformat aufgenommene Bilder werden bei der Anzeige automatisch gedreht (15). Die Ausrichtung kann unter »Bild drehen« geändert werden (105).
Bei Drehen der Kamera wird das Bild entsprechend mitgedreht (15).
- Drücken Sie eine der folgenden Tasten, um den Monitor im Standbymodus (153) wieder zu aktivieren:
 - Ein-/Ausmacher, Auslöser oder Taste

Löschen von ungewünschten Bildern

- 1 Geben Sie das zu löschende Bild wieder und tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen (16) und tippen Sie auf .



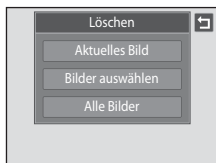
- 2 Tippen Sie auf die gewünschte Löschoption.

»**Aktuelles Bild**«: Löscht das angezeigte Einzelbild bzw. die Filmsequenz (128).

»**Bilder auswählen**«: Wählt mehrere Bilder und löscht sie. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Funktion des Bildschirms »Bilder auswählen«".

»**Alle Bilder**«: Alle Bilder löschen.

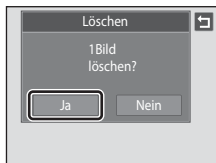
Wenn Sie Schritt 1 im Bildindex (80) durchführen, wählen Sie entweder »**Bilder auswählen**« oder »**Alle Bilder**«.



- 3 Tippen Sie in der Sicherheitsabfrage für den Löschvorgang auf »Ja«.

Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.

Tippen Sie auf  oder »**Nein**«, um den Vorgang zu beenden, ohne das Bild zu löschen.



Funktion des Bildschirms »Bilder auswählen«

- 1 Tippen Sie auf ein Bild, um  anzuzeigen.

Tippen Sie zum Aufheben der Bildauswahl erneut auf das Bild und  wird ausgeblendet.

Tippen Sie auf  oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um das Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen und tippen Sie auf  oder drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (Z), um Bilder im Bildindex anzuzeigen.



- 2 Zeigen Sie  an, um alle Bilder zu löschen und tippen Sie auf **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

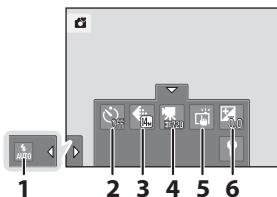
Die Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Kopieren Sie wichtige Bilder vor dem Löschen daher auf einen Computer.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden (99).

Grundlegende Aufnahmefunktionen

Bei (Einfachautomatik) sind folgende Einstellungen verfügbar. In jedem Symbol ist die aktuelle Einstellung angezeigt.



1	Blitz	34
2	Selbstauslöser	37
3	Bildqualität/-größe	39
4	Filmsequenz	125
5	Touchscreen-Funktion	
	Motivauswahl & Auslösung	41
	Motivauswahl	44
6	Belichtungskorrektur	47

Fotos können mithilfe der Fernsteuerung aufgenommen werden (48).

Blitzmodus

Es kann ein Blitzmodus gewählt werden, der für die Aufnahmesituation geeignet ist.

- Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**Automatik**« gesetzt ist, hat der Blitz bei der maximalen Weitwinkelposition eine Reichweite von 0,3-3,5 m und bei maximaler Teleposition eine Reichweite von 0,5-2,5 m.
- Bitte beachten Sie, dass im Modus (Einfachautomatik) (26) nur »**Automatik**« (Standardeinstellung) und »**Aus**« verfügbar sind. Bei Auswahl von »**Automatik**« stellt die Kamera für das automatisch gewählte Motivprogramm einen Blitzmodus ein.
- Im Modus Automatik (52), einigen Motivprogrammen (61) oder im Modus »Smart-Porträt« (73) sind folgende Blitzmodi verfügbar.



AUTO

Automatik

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.



AUTO

Autom. mit Rote-Augen-Red.

Verringert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (36).



AUTO

Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.



AUTO

Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zum »Aufhellen« von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.



AUTO

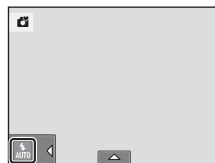
Langzeitsynchronisation

(Automatik) erfolgt mit langer Belichtungszeit.

Geeignet für Porträts bei Dämmerung und Nacht mit Hintergrundkulisse. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Einstellen des Blitzmodus

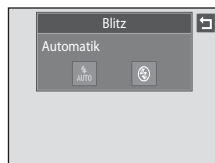
- 1 Tippen Sie auf die linke Registerkarte, um die Einstellungssymbole (📖 16) aufzurufen und tippen Sie auf das Blitz-Symbol.



- 2 Tippen Sie auf das Symbol für den gewünschten Blitzmodus.

Tippen Sie auf , um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

Um nach Anwenden der Einstellungen die Einstellungssymbole auszublenden, die Registerkarte erneut antippen.



✓ Aufnahmen ohne Blitz (🔇) oder bei schwachem Umgebungslicht

- Es empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs. Wenn Sie für die Aufnahme ein Stativ verwenden, um die Kamera ruhig zu halten, stellen Sie im Systemmenü (📖 142) »Bildstabilisator« (📖 150) auf »Aus«.
- Die Rauschunterdrückung kann unter bestimmten Aufnahmebedingungen, wie z.B. bei schwacher Beleuchtung aktiviert werden. Das Speichern von Aufnahmen, auf die die Rauschunterdrückung angewandt wird, dauert länger als sonst.

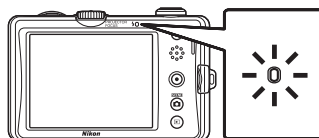
✓ Hinweis zum Fotografieren mit Blitz

Bei Blitzlichtaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, stellen Sie den Blitz auf  (Aus).

🔍 Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- Ein: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- Blinken: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.



Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet und bleibt bis zum Abschluss des Ladevorgangs des Blitzgeräts aus.



Blitz einstellen

Die standardmäßige Blitzeinstellung hängt vom Aufnahmemodus ab.

- Modus (Einfachautomatik): (Automatik)
- Modus (Automatik): (Automatik)
- Motiv: hängt vom gewählten Motivprogramm ab (📖 62)
- (»Smart-Portrait«): auf (Automatik) festgelegt, wenn »Aus« für »Blinzelpprüfung« gesetzt ist; (Aus), wenn »Ein« für »Blinzelpprüfung« gesetzt ist (📖 76)

Der Blitz kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 77).

Die Blitzmoduseinstellung unter »Automatik« bleibt auch nach Ausschalten der Kamera im Speicher erhalten.



Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera ist mit der Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (»erweiterte Rote-Augen-Korrektur«) ausgestattet.

Um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren, werden vor dem Hauptblitz mehrere schwache Vorblitze ausgelöst. Falls die Kamera in der Aufnahme einen Rote-Augen-Effekt ermittelt, bearbeitet sie darüber hinaus den betroffenen Bereich, bevor das Bild gespeichert wird.

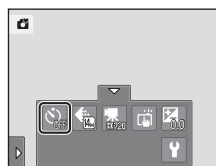
Beachten Sie bei der Aufnahme bitte Folgendes:

- Aufgrund der Vorblitze dauert es nach Betätigen des Auslösers länger, bis der Verschluss ausgelöst wird.
- Das Speichern der Aufnahmen nimmt mehr Zeit in Anspruch als sonst.
- Die Rote-Augen-Korrektur führt möglicherweise nicht immer zu den gewünschten Ergebnissen.
- In seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind, von der Rote-Augen-Korrektur bearbeitet werden. Wählen Sie in solchen Fällen einen anderen Modus und fotografieren Sie das Motiv erneut.

🕒 Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit zehn bzw. zwei Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Mit dieser Funktion lässt sich die beim Drücken des Auslösers auftretende Verwacklungsunschärfe reduzieren. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Wenn Sie für die Aufnahme ein Stativ verwenden, um die Kamera ruhig zu halten, stellen Sie im Systemmenü (📖 142) »Bildstabilisator« (📖 150) auf »Aus«.

- 1 Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole (📖 16) aufzurufen und tippen Sie auf das Selbstauslöser-Symbol.



- 2 Tippen Sie auf **10s** oder **2s**.

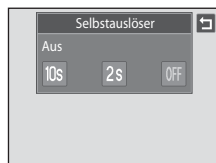
10s (zehn Sekunden): Für wichtige Anlässe, wie z. B. Hochzeiten.

2s (zwei Sekunden): Zur Vermeidung von Kamera-Verwacklung

Der für den Selbstauslöser gewählte Modus wird angezeigt.

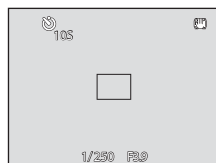
Tippen Sie auf , um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

Um nach Anwenden der Einstellungen die Einstellungssymbole auszublenden, die Registerkarte erneut antippen.



- 3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

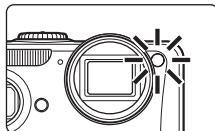
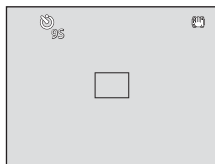


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.

Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, wechselt der Selbstauslöser auf »Aus«.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



Hinweis zum Selbstauslöser

Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 77).

Bildqualität/-größe (Bildqualität/Bildgröße)

Bildqualität/-größe bezieht sich auf die Kombination von Bildgröße und Bildqualität (Komprimierung), mit der die Bilder gespeichert werden. Wählen Sie die Bildqualität/-größe, die am besten für die Verwendung der Bilder und für die Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte geeignet ist. Je höher die Bildqualität/-größe, umso größer kann es ausgedruckt oder angezeigt werden, ohne »grobkörnig« zu wirken. Beachten Sie aber auch: Je größer die Bilder, desto weniger Bilder passen in den Speicher bzw. auf die Speicherkarte.

Option	Größe (Pixel)	Beschreibung
 4320×3240★	4320 × 3240	Höhere Auflösung als bei  - geeignet für Ausschnittvergrößerung und großformatige Ausdrücke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
 4320×3240 (Standardeinstellung)	4320 × 3240	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 3264×2448	3264 × 2448	
 2592×1944	2592 × 1944	
 2048×1536	2048 × 1536	Kleiner als bei  ,  oder  , um mehr Bilder zu speichern. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 1024×768	1024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem PC-Monitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 640×480	640 × 480	Ideal für die Vollbildwiedergabe auf einem Fernsehmonitor mit einem Seitenverhältnis von 4:3, oder für den Versand per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 3968×2232	3968 × 2232	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

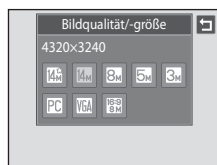
- 1 Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole ( 16) aufzurufen und tippen Sie auf das Symbol für Bildqualität/-größe.



- 2 Tippen Sie auf das Symbol für Bildqualität/-größe.

Tippen Sie auf , um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

Um nach Anwenden der Einstellungen die Einstellungssymbole auszublenzen, die Registerkarte erneut antippen.





Bildqualität/-größe

- Die Einstellung kann auch in anderen Aufnahmemodi als (Einfachautomatik) geändert werden.
- Eine Änderung dieser Einstellung wirkt sich auf alle Aufnahmemodi aus.
- Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 77).



Anzahl verbleibender Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr in den internen Speicher der Kamera bzw. auf eine Speicherkarte mit einer Kapazität von 4 GB passen. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn die angegebene Speicherkapazität dieselbe ist.

Einstellung	Interner Speicher (ca. 79 MB)	Speicherkarte (4 GB)	Druckformat* (cm)
4320×3240★	11	550	36 × 27
4320×3240	23	1100	36 × 27
3264×2448	40	1910	28 × 21
2592×1944	62	2940	22 × 16
2048×1536	97	4640	17 × 13
1024×768	316	15000	9 × 7
640×480	563	24100	5 × 4
3968×2232	36	1720	34 × 19

* Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

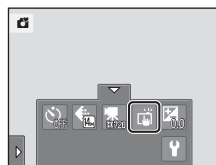
- Die Anzahl verbleibender Aufnahmen wird im Aufnahmebildschirm angezeigt, wenn 50 oder weniger Aufnahmen verbleiben (📖 26).
- Wenn 10.000 oder mehr Bilder in der Kamera gespeichert sind, wird »9999« auf dem Wiedergabebildschirm als aktuelle Bildanzahl bzw. Gesamtanzahl von Bildern angezeigt.

Antippen des Monitors zum Auslösen des Verschlusses (Motivwahl & Auslösung)

Aufnahme von Bildern durch einfaches Antippen des Monitors.

- »Motivwahl & Auslösung« ist die Standardeinstellung. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

- 1 Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole ( 16) aufzurufen und tippen Sie auf das Symbol für Touchscreen-Funktion.



- 2 Tippen Sie auf  (Motivwahl & Auslösung).

Tippen Sie auf , um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

Um nach Anwenden der Einstellungen die Einstellungssymbole auszublenden, die Registerkarte erneut antippen.



- 3 Tippen Sie zur Aufnahme auf das gewünschte Motiv.

Bei der Gesichtserkennung in der  Einfachautomatik wird das Gesicht von einem Rahmen umrandet. Tippen Sie auf ein erfasstes Gesicht, um Fokus und Belichtung für dieses Gesicht zu speichern.

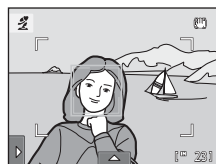
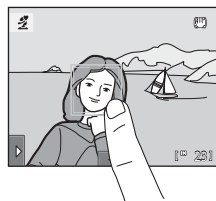
Wenn kein Gesicht erkannt wird, stellt die Kamera auf den angetippten Bereich scharf.

Tippen Sie nicht zu fest auf den Monitor, denn dies führt zu einer leichten Bewegung der Kamera und verwackelte Bilder sind die Folge.

Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Bei Auswahl der Option »Motivwahl & Auslösung« kann der »Auslöser« auch verwendet werden.

Wenn   beim Antippen des Monitors angezeigt wird, kann der Verschluss nicht ausgelöst werden. Tippen Sie auf einen Bereich in   oder auf einen eingblendeten Rand, wenn die Kamera ein Gesicht erkennt.



Hinweise zu Motivauswahl & Auslösung

- Bei der Aufnahme von Bildern mit »**Serienaufnahme**« oder »**BSS**« bei aktivierter Einstellung »**Serienaufnahme**« (📖 58) oder im Motivprogramm »**Sport**« oder »**Museum**« (📖 61) verwenden Sie den Auslöser für die Aufnahme. Mit der Funktion »Motivauswahl & Auslösung« kann jeweils nur ein Bild aufgenommen werden.
- Vermeiden Sie Aufnahmen durch unbeabsichtigtes Antippen des Monitors im Modus  (Einfachautomatik),  (Automatik) sowie bei einigen Motivprogrammen durch Ändern der Touchscreen-Funktion auf »**Motivauswahl**« (📖 44). In dieser Einstellung wird der Verschluss bei Antippen des Monitors nicht ausgelöst.
- Wenn die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht wie erwartet ausgeführt werden kann, befindet sich das Motiv möglicherweise nicht im Fokus (📖 31).
- Wenn ein im Monitor angezeigtes Motiv bei aktiviertem Selbstauslöser (📖 37) angetippt wird, speichert die Kamera den Fokus und löst den Verschluss nach zehn oder zwei Sekunden aus.
- Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 77).

Aufnahmemodi, die »Motivauswahl & Auslösung« unterstützen

»Motivauswahl & Auslösung« kann in der  »Einfachautomatik« und anderen Aufnahmemodi verwendet werden. Die Funktion »Motivauswahl & Auslösung« ändert sich entsprechend dem aktuellen Aufnahmemodus wie folgt:

Aufnahmemodus	Funktion »Motivauswahl & Auslösung«
Modus  (Einfachautomatik) ( 26)	- Wenn die Kamera ein Gesicht erfasst, wird es mit einer Rahmenlinie markiert. Tippen Sie auf ein erfasstes Gesicht, um Fokus und Belichtung für dieses Gesicht zu speichern. - Wenn kein Gesicht erkannt wird, stellt die Kamera auf den angetippten Bereich scharf.
Modus  (Automatik) ( 52), Motivprogramme »Sport«, »Innenaufnahme«, »Strand«, »Schnee«, »Nahaufnahme«, »Food«, »Museum«, »Dokumentkopie« und »Gegenlicht« ( 61)	Tippen Sie auf das gewünschte Motiv. Fokus und Belichtung sind für den angetippten Bereich eingestellt. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um den Fokus und die Belichtung für dieses Gesicht einzustellen.
Motivprogramme »Porträt« und »Nachtporträt« ( 61)	Bei der Gesichtserkennung kann nur einer der angezeigten Rahmen gewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um den Fokus und die Belichtung für dieses Gesicht einzustellen.
Motivprogramme »Landschaft«, »Sonnenuntergang«, »Dämmerung«, »Nachtaufnahme«, »Feuerwerk« und »Panorama-Assistent« ( 61)	Fokus und Belichtung werden für das gleiche Fokussmessfeld eingestellt, wenn Bilder durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Wahl eines Motivprogramms für Aufnahme von Bildern (Funktionen)« ( 64).
Modus »Smart-Porträt« ( 73)	Die Funktion »Motivauswahl & Auslösung« kann nicht aktiviert werden.

Einstellen der Touchscreen-Funktion

Die Einstellung der Touchscreen-Funktion unter  »Automatik« bleibt auch nach Ausschalten der Kamera im Speicher erhalten.

Antippen des Monitors zum Scharfstellen (Motivwahl)

Die Einstellungen für die Touchscreen-Funktion können von »**Motivwahl** & **Auslösung**« (Standardeinstellung) auf »**Motivwahl**« geändert werden.

Tippen Sie auf ein Motiv im Monitor, um den Bereich zum Fokussieren auszuwählen. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtung für den angetippten Bereich zu speichern, und drücken Sie dann den Auslöser zur Aufnahme bis zum zweiten Druckpunkt.

- 1 Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole (16) aufzurufen und tippen Sie auf das Symbol für Touchscreen-Funktion.



- 2 Tippen Sie auf **Motivwahl** (Motivwahl).

Tippen Sie auf **Motivwahl**, um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

Um nach Anwenden der Einstellungen die Einstellungssymbole auszublenden, die Registerkarte erneut antippen.



- 3 Tippen Sie auf das Motiv, auf das die Kamera fokussiert.

Wenn im Modus **AE-L/AF-ON** (Einfachautomatik) ein Gesicht erkannt wird, kann nur das umrahmte Gesicht angetippt werden. Wurden mehrere Gesichter erkannt, können Sie ein einfach umrandetes Gesicht antippen, um den Fokus auf diesen Bereich zu bewegen.

Wenn kein Gesicht erkannt wird, stellt die Kamera auf den angetippten Bereich scharf.

AE-L/AF-ON oder eine Doppellinie wird in den angetippten Bereich eingeblendet.

Bei aktiviertem Digitalzoom kann das Fokussierungsfeld nicht gewählt werden.

Tippen Sie zur Aufhebung der Fokussierungsfeldauswahl links im Monitor auf **AE-L/AF-ON**.

Wenn eine Position angetippt wird, an der kein Fokussieren möglich ist, wird **AE-L/AF-ON** im Monitor eingeblendet. Tippen Sie auf eine andere Position innerhalb von **AE-L/AF-ON**.



4 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um Fokus und Belichtung einzustellen, und drücken Sie dann den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.



Hinweis zur Messfeldauswahl

Wenn die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht wie erwartet ausgeführt werden kann, befindet sich das Motiv möglicherweise nicht im Fokus (📖 31).

Aufnahmemodi, die die Funktion »Messfeldauswahl« zulassen

»Messfeldauswahl« kann in der  »Einfachautomatik« und anderen Aufnahmemodi verwendet werden. Die Funktion »Messfeldauswahl« ändert sich entsprechend dem aktuellen Aufnahmemodus wie folgt:

Aufnahmemodus	Funktion »Messfeldauswahl«
Modus  (Einfachautomatik) (📖 26)	- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, kann nur ein mit einer Linie umrahmtes Gesicht gewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um das Fokusmessfeld auf dieses Gesicht zu richten. - Wenn kein Gesicht erkannt wird, stellt die Kamera auf den angetippten Bereich scharf.
Modus  (Automatik) (📖 52), »Sport«, »Innenaufnahme«, »Strand«, »Schnee«, »Nahaufnahme«, »Food«, Motivprogramme »Museum«, »Dokumentkopie« und »Gegenlicht« (📖 61)	Fokus und Belichtung sind für den angetippten Bereich eingestellt.
Motivprogramme »Porträt« und »Nachtporträt« (📖 61) und Modus »Smart-Porträt« (📖 73)	Bei der Gesichtserkennung kann nur einer der angezeigten Rahmen gewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um das Fokusmessfeld auf dieses Gesicht zu richten.
Motivprogramme »Landschaft«, »Sonnenuntergang«, »Dämmerung«, »Nachtaufnahme«, »Feuerwerk« und »Panorama-Assistent« (📖 61)	»Motivauswahl« kann nicht aktiviert werden.

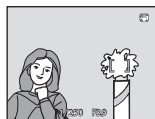
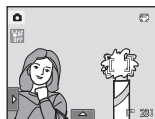
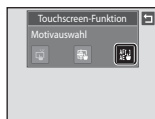
Einstellen der Touchscreen-Funktion

Die Einstellung der Touchscreen-Funktion unter  »Automatik« bleibt auch nach Ausschalten der Kamera im Speicher erhalten.

Aufnahme von Motiven, bei denen Autofokus nicht wie erwartet ausgeführt wird

Versuchen Sie bei Aufnahme von Motiven, bei denen die Autofokusfunktion nicht wie erwartet ausgeführt wird (📖 31) den Auslöser wiederholt bis zum ersten Druckpunkt zu drücken, um mehrmals zu fokussieren bzw. gehen Sie wie folgt vor:

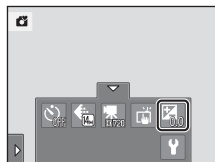
- 1 Wechseln Sie in den Modus  (Automatik) (📖 52) und wählen Sie »**Motivauswahl**« für die Einstellung »Touchscreen-Funktion«.
- 2 Tippen Sie auf ein anderes Motiv, das sich in der gleichen Entfernung zur Kamera entfernt wie das gewünschte Motiv befindet.
- 3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.
 - Die Kamera fokussiert auf das Motiv und das Fokussmessfeld leuchtet grün.
 - Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, wird die Belichtung für das scharf gestellte Motiv gespeichert.
- 4 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.
 - Achten Sie darauf, während Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt halten, dass sich der Abstand zwischen Kamera und Motiv nicht ändert.
- 5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.



Ändern der Helligkeit mit Belichtungskorrektur

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

- 1 Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole ( 16) aufzurufen und tippen Sie auf das Symbol für die Belichtungskorrektur.

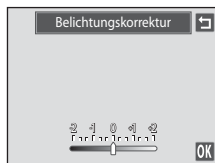


- 2 Mit dem Schieberegler können Sie den Wert der Belichtungskorrektur ändern.

Mit einer positiven (+) Belichtungskorrektur werden Bilder aufgehellt.

Mit der negativen (-) Belichtungskorrektur werden Bilder abgedunkelt.

Tippen Sie auf , um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.



- 3 Tippen Sie auf **OK**.

Um nach Anwenden der Einstellungen die Einstellungssymbole auszublenden, die Registerkarte erneut antippen.

Zum Verlassen des Menüs ohne Belichtungskorrektur, den Wert auf »0« einstellen und dann **OK** antippen.



Belichtungskorrekturwert

Der im Modus  (Automatik) angewendete Belichtungskorrekturwert wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneutem Aktivieren von  (Automatik) gewählt.

Aufnahmen mit Fernsteuerung

Sie können mit der Fernsteuerung ML-L5 (im Lieferumfang enthalten;  6) Bilder aufnehmen. Sie ist besonders praktisch für Selbstporträts und unterbindet außerdem Bewegungsunschärfe durch Kamera-Verwacklung bei Betätigung des Auslösers.

- Die Fernsteuerung kann auch zusammen mit dem Selbstauslöser verwendet werden.
- Bei Aufnahmen mit der Fernsteuerung empfiehlt sich, ein Stativ zu verwenden. Wenn Sie für die Aufnahme ein Stativ verwenden, um die Kamera ruhig zu halten, stellen Sie im Systemmenü ( 142) »Bildstabilisator« ( 150) auf »Aus«.

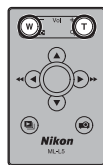
1 Verwendung eines Stativs oder anderen Hilfsmittels, um die Kamera ruhig zu halten.

2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

Bei Verwendung des Selbstauslösers finden Sie in den Schritten 1 und 2 unter » Aufnahmen mit Selbstauslöser« ( 37) Einzelheiten zu den Einstellungen des Selbstauslösers.

Mit den Tasten **T** oder **W** können Sie den Zoom aktivieren. Mit der Taste **T** können Sie einzoomen, um das Motiv möglichst formatfüllend abzubilden und mit **W** können Sie auszoomen, um einen größeren Bildwinkel zu erfassen.

Eine Bedienung mit der Fernsteuerung ist nicht möglich, wenn im Modus »Smart-Porträt« die Einstellung »Lächeln-Auslöser« auf »Ein« ( 73) gesetzt wurde und die Kamera ein Gesicht erkannt hat.

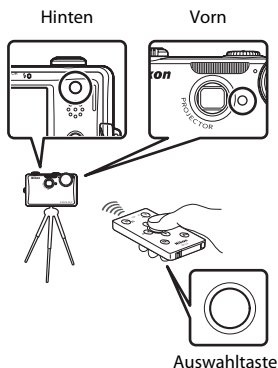


3 Richten Sie den Infrarotsender der Fernsteuerung auf den Infrarot-Sensor auf der Vorder- bzw. Rückseite der Kamera (4, 5) und drücken Sie die Auswahlstaste.

Der Verschluss wird ausgelöst und ein Bild wird gespeichert.

Der Abstand der Fernsteuerung zum Infrarot-Sensor sollte nicht über 5 m hinaus gehen.

Wenn Sie den Selbstauslöser verwenden, wird der Fokus gespeichert, die Belichtung eingestellt und der Selbstauslöser beginnt den Countdown. Nach dem Auslösen des Verschlusses wird der Selbstauslöser deaktiviert. Um den Selbstauslöser vorzeitig abzubrechen, drücken Sie erneut auf die Auswahlstaste.



Auswahl eines Aufnahmemodus

Folgende Aufnahmemodi stehen zur Wahl.



Einfachautomatik

26

Sobald Sie einen Bildausschnitt auswählen, wählt die Kamera automatisch den optimalen Aufnahmemodus.



Automatik

52

Bei Aufnahmen können Blitzmodi und Nahaufnahme eingestellt werden. Es sind auch andere Einstellungen möglich, wie z. B. Serienaufnahme oder »Motivverfolgung«, bei der das aktive Fokussmessfeld den Bewegungen des Motivs folgt.



Motivprogramm

61

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv.



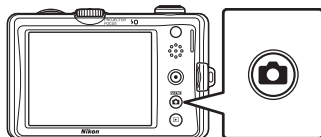
Modus »Smart-Porträt«

73

Mit der Gesichtserkennungsfunktion erfasst die Kamera Gesichter und löst den Verschluss automatisch aus, sobald sie ein Lächeln erkennt. Mit der Option zur Haut-Weichzeichnung können Sie Gesichtstöne weichzeichnen.

1 Drücken Sie zur Übersicht über die Aufnahmemodi auf die -Taste.

Das Auswahlménü für den Aufnahmemodus öffnet sich.

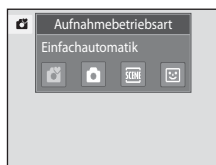


2 Tippen Sie auf das Symbol für den gewünschten Aufnahmemodus.

Die Kamera wechselt in den gewählten Aufnahmemodus.

Zur Auswahl eines Motivprogramms tippen Sie zuerst auf  (Motivprogramm) und dann auf das Symbol des gewünschten Motivprogramms ( 61).

Um zum aktuellen Aufnahmemodus zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, drücken Sie auf  oder den Auslöser.



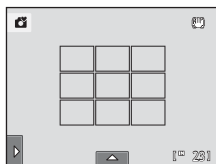
Automatische Auswahl des Motivprogramms

Wenn Sie die Kamera auf ein Motiv richten, wählt sie automatisch eines der folgenden Motivprogramme.

-  Automatik (Allgemein)
-  Porträt (📖 64)
-  Landschaft (📖 64)
-  Nachtaufnahme (📖 67)
-  Nachtporträt (📖 65)
-  Gegenlicht (📖 69)
-  Nahaufnahme (📖 67)

Fokussieren bei Einfachautomatik

Wenn  oder  angezeigt wird, wählt die Kamera automatisch ein oder mehr der neun verfügbaren Fokussmessfelder, in dem das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera ist. Das Fokussmessfeld wird aktiviert, indem Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. Beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt wird das von der Kamera gewählte Fokussmessfeld (bis zu neun Felder) auf dem Kameramonitor angezeigt.



Gesichtserkennung

Wenn die Kamera auf ein Gesicht gerichtet wird, startet die Gesichtserkennung, bei der automatisch auf das Gesicht scharf gestellt wird. Die Gesichtserkennung startet unter folgenden Bedingungen:

- Im Modus  (Einfachautomatik) (📖 26)
- Im Modus  (Automatik) (📖 52).
- Im Motivprogramm »**Porträt**« (📖 64) oder »**Nachtporträt**« (📖 65).
- Im Modus »Smart-Porträt« (📖 73)

Hinweise zur Gesichtserkennung

- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille).
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Wenn das Bild mehr als ein Gesicht enthält, hängt die Anzahl der von der Kamera erkannten Gesichter und das Gesicht, auf das die Kamera fokussiert, von zahlreichen Faktoren einschließlich der Blickrichtung der Gesichter ab.
- In einigen Fällen (siehe auch »Autofokus« (📖 31)) funktioniert der Autofokus nicht wie erwartet und das Motiv bleibt möglicherweise unscharf, obwohl ein grüner doppelter Rahmen angezeigt wird. Stellen Sie in diesen Fällen zunächst auf ein anderes Motiv in der gleichen Entfernung zur Kamera wie das Porträtmotiv scharf (📖 46).

 Motion Detection

Wenn die Kamera im Modus  (Einfachautomatik) oder  (Automatik) Bewegungs- bzw. Verwacklungsunschärfe erfasst, wird automatisch die ISO-Empfindlichkeit erhöht und die Verschlusszeit verkürzt, um die Auswirkungen der Verwacklung zu verringern. Dabei wird die Anzeige für die Belichtungszeit grün dargestellt.

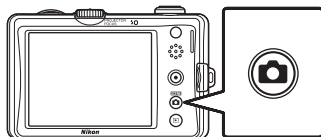
- Motion Detection kann unter bestimmten Bedingungen Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe möglicherweise nicht vollständig kompensieren.
- Motion Detection funktioniert möglicherweise nicht, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder es zu dunkel ist.
- Mit Motion Detection aufgenommene Bilder können leicht »grobkörnig« wirken.

Aufnahme im Modus (Automatik)

Blitzmodi und Nahaufnahme sind verfügbar. Daneben sind auch »**Serienaufnahme**« und »**Motivverfolgung**«, bei der das aktive Fokussmessfeld dem ausgewählten Motiv folgt, verfügbar.

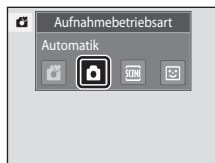
1 Tippen Sie im Aufnahmemodus auf .

Das Auswahlm Menü für den Aufnahmemodus wird angezeigt.



2 Tippen Sie auf .

Die Kamera wechselt in den Modus  (Automatik).



3 Tippen Sie auf die linke oder untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole (16) aufzurufen und die Einstellungen zu überprüfen bzw. zu ändern.

Die gewünschte Einstellung können Sie durch Antippen ändern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Ändern der Einstellungen von  (Automatik)« ( 53).



4 Positionieren Sie das Motiv im eingerahmten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.

Sobald die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen (Fokussmessfeld) markiert. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, stellt die Kamera auf das Gesicht im doppelten Rahmen scharf ( 28, 50).



Bei Aufnahmen von anderen Motiven als Personen oder bei Bildausschnitten, in denen kein Gesicht erkannt wurde, wählt die Kamera automatisch ein oder mehr der neun Fokussmessfelder, in dem das Motiv mit der geringsten Entfernung zur Kamera ist ( 50). Sobald der Fokus gespeichert ist, wird das aktive Fokussmessfeld (bis zu neun Felder) grün angezeigt.

Ein Bild wird aufgenommen, wenn der Auslöser vollständig durchgedrückt wird.

In der Standardeinstellung kann der Verschluss, ohne Betätigung des Auslösers, einfach durch Antippen eines Motivs am Monitor ausgelöst werden ( 41). Die Option »**Motivauswahl & Auslösung**« kann auf »**Motivauswahl**« gesetzt werden, wodurch beim Antippen des Motivs am Monitor der Fokus und die Belichtung gespeichert werden. Beim Verwenden der Option »**Motivauswahl**« können Bilder durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden ( 44).



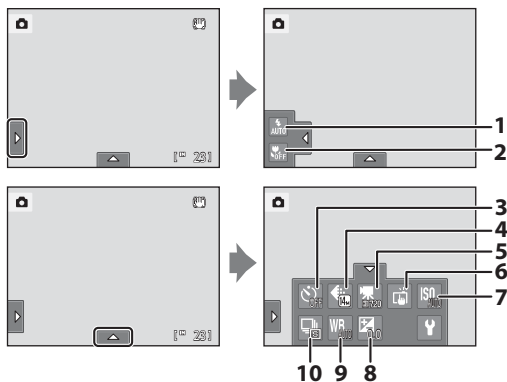
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« ( 31) und »Hinweise zur Gesichtserkennung« ( 50).

Ändern der Einstellungen von (Automatik)

Im Modus  (Automatik) sind die unten aufgelisteten Einstellungen über die Einstellungssymbole in den Registerkarten verfügbar.

- Jedes Symbol zeigt auch die aktuelle Einstellung an.
- Tippen Sie auf das gewünschte Symbol, um den entsprechenden Einstellungsbildschirm zu öffnen.
- Zum Ausblenden der Einstellungssymbole tippen Sie erneut auf die Registerkarte.



1	 Blitz* 34
2	 Nahaufnahme* 54
3	 Selbstauslöser 37
4	 Bildqualität/-größe* 39
5	 Filmsequenz* 125

6	 Touchscreen-Funktion* 41
	 Motivauswahl & Auslösung 41
	 Motivauswahl 44
	 Motivverfolgung 55
7	ISO ISO-Empfindlichkeit* 57
8	 Belichtungskorrektur* 47
9	WB Weißabgleich* 59
10	 Serienaufnahme* 58

* Die Einstellungen im Modus  (Automatik) bleiben auch beim Ausschalten der Kamera gespeichert und werden wieder angewendet, sobald Sie in den Modus  (Automatik) wechseln.

Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Aufnahmeeinstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (77).

Nahaufnahme

 (Automatik) → Tippen Sie auf die linke Registerkarte →  Nahaufnahme

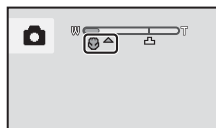
Diese Option eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 3 cm. Bitte beachten Sie, dass der Blitz das vollständige Motiv bei einem Abstand von weniger als 30 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

1 Tippen Sie auf **ON**.



2 Drehen Sie den Zoomschalter, um den Bildausschnitt einzustellen.

Die kürzest mögliche Aufnahmeentfernung kann sich abhängig von der Zoomposition ändern. Die Kamera kann ab einer Entfernung von 3 cm bei einer Zoomposition, bei der  und die Zoomeinstellung grün leuchten (die Zoomeinstellung befindet sich links von ) fokussieren.



Hinweise zur Nahaufnahme

Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 77).

Autofokus

Bei Nahaufnahmen stellt die Kamera solange scharf, bis der Fokus bei Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert wird. Daher ist das Geräusch des Objektivantriebs hörbar.

Einstellung der Nahaufnahme

- Im Modus  (Einfachautomatik) kann die Nahaufnahme mit  aktiviert werden.
- In den Motivprogrammen ist diese Einstellung nur für bestimmte Motivprogramme verfügbar ( 62). Die Kamera wechselt bei  »Nahaufnahme« oder  »Food« zur Nahaufnahme.
- Nahaufnahme ist bei  Smart-Porträt deaktiviert.

Motivverfolgung (Fokussierung auf ein bewegtes Motiv)

 (Automatik) → Die untere Registerkarte antippen → Touchscreen-Funktion

Im Modus  (Automatik) ( 52) kann die Touchscreen-Funktion von der Einstellung »**Motivauswahl & Auslösung**« (Standardeinstellung) auf »**Motivverfolgung**« gewechselt werden. Sinnvoll bei Aufnahmen von sich bewegenden Motiven. Tippen Sie auf das Motiv, auf das die Kamera scharfstellen soll. Das Fokussmessfeld bewegt sich automatisch, um das Motiv zu verfolgen.

1 Tippen Sie auf (»Motivverfolgung«).

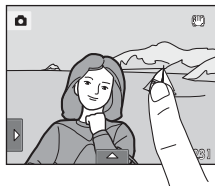
 (Motivverfolgung) ist nur im Modus  (Automatik) aktiviert.



2 Ein Motiv speichern.

Tippen Sie auf das gewünschte Motiv zur Verfolgung im Monitor.

- Das Motiv wurde gespeichert.
- Wenn der Rahmen um das Motiv rot leuchtet, kann die Kamera nicht fokussieren. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und versuchen Sie es erneut.



Wenn der angetippte Bereich ein Motiv enthält, das nicht gespeichert werden kann, erscheint am Monitor . Tippen Sie auf ein Motiv innerhalb von .

Das gespeicherte Motiv wird mit einem gelben Rahmen umrandet, und die Kamera beginnt mit der Motivverfolgung.

Tippen Sie auf ein anderes Motiv, um das zu verfolgende Motiv zu ändern.

Um das gespeicherte Motiv wieder abzuwählen, tippen Sie auf  links am Monitor.



Falls die Kamera das gespeicherte Motiv nicht mehr verfolgen kann, verschwindet das Fokussmessfeld und die Auswahl wird aufgehoben. Speichern Sie das Motiv erneut.

3 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

Die Kamera stellt auf das Fokussmessfeld scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Das Fokussmessfeld erscheint grün, und der Fokuswert wird gespeichert.

Das Fokussmessfeld blinkt, wenn die Kamera auf das Motiv nicht scharfstellen kann. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen.

Wenn das Fokussmessfeld nicht angezeigt wird und der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere der neun verfügbaren Fokussmessfelder, in denen das Motiv den geringsten Abstand zur Kamera hat ( 50).

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen.



Hinweise zum Motivverfolgungsmodus

- »Digitalzoom« ist nicht verfügbar.
- Bei der aktiven Motivverfolgung ist das Geräusch des Objektivantriebs zu hören.
- Ändern Sie die Zoomposition und die Aufnahmeeinstellungen ( 53) vor Speichern des Motivs. Falls Sie nach Speichern des Motivs diese Einstellungen ändern, wird die Motivspeicherung aufgehoben.
- Bei sich schnell bewegenden Motiven, starker Kameraverwacklung oder ähnlichen Motiven kann das gewünschte Motiv möglicherweise nicht gespeichert werden, oder die Kamera verfolgt das Motiv nicht bzw. verfolgt ein anderes Motiv. Die Fähigkeit der Kamera, das gespeicherte Motiv präzise zu verfolgen, hängt auch von der Größe und der Helligkeit des Motivs ab.
- In Ausnahmefällen verhält sich der Autofokus nicht wie erwartet ( 31) und das Motiv erscheint u. U. unscharf, obwohl das Fokussmessfeld grün leuchtet. Fokussieren Sie in diesem Fall auf ein anderes Motiv, das sich in gleicher Entfernung zur Kamera befindet wie das gewünschte Motiv, während Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigen ( 46).
- Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 77).

Einstellen der Touchscreen-Funktion

Nach Ausschalten der Kamera ist die Motivspeicherung mit Motivverfolgung aufgehoben.

ISO ISO-Empfindlichkeit

 (Automatik) → Tippen Sie auf die untere Registerkarte → **ISO ISO-Empfindlichkeit**

Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt und dunklere Motive werden besser erfasst.

Eine höhere Empfindlichkeit ermöglicht kürzere Verschlusszeiten, wodurch die Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe der Aufnahme geringer sind, als bei einer helleren Umgebung.

- Obwohl eine hohe ISO-Empfindlichkeit für Ablichtung von Motiven bei schwachen Lichtverhältnissen geeignet ist, führt sie bei Aufnahmen ohne Blitz oder in der Tele-Einstellung oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Bildpunkten, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

Automatik (Standardeinstellung)

Die Empfindlichkeit beträgt bei normalen Lichtverhältnissen ISO 80. Bei schwachem Umgebungslicht und ausgeschaltetem Blitz führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit auf maximal ISO 800 steigert.

Bereich für ISO-Autom.

Wählen Sie den Bereich, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch anpasst, zwischen »**ISO 80-200**« und »**ISO 80-400**«. Die Kamera erhöht die Empfindlichkeit nicht über den maximalen Wert im ausgewählten Bereich hinaus. Geben Sie die maximale ISO-Empfindlichkeit für eine effektive Kontrolle der »Körnung« im Bild an.

80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200, 6400

Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

- Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 77).
- Bei einer anderen Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit als »**Automatik**« wird Motion Detection ( 51) deaktiviert.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit 3200 und 6400

- Wenn die »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**3200**« oder »**6400**« gesetzt wird, sind die Einstellungen für »**Bildqualität/-größe**« auf  »**2048x1536**«,  »**1024x768**« und  »**640x480**« begrenzt.
- Bei Einstellung der »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**3200**« oder »**6400**« wird das Symbol für Bildqualität/-größe während der Aufnahme rot angezeigt.

Serienaufnahme

 (Automatik) → Tippen Sie auf die untere Registerkarte →  Serienaufnahme

Aktiviert Serienaufnahme oder BSS (Best-Shot-Selector).

Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

Serienaufnahme

Bei Drücken des Auslösers nimmt die Kamera bis zu 4 Serienbilder mit einer Bildrate von ca. 0,9 Bilder pro Sekunde auf (bei einer Einstellung von »Bildqualität/-größe« auf  »4320×3240«).

BSS (Best-Shot-Selector)

Der »Best-Shot-Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen das Risiko von Verwackeln durch unruhige Kamerahaltung besteht. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt wird. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.

16er-Serie

Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 7 Bildern/s auf und fügt sie zu einer Bildmontage zusammen. Bilder werden bei einer Bildqualität/-größe von  (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixel) gespeichert. Diese Einstellung kann nicht geändert werden. Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Hinweise zur Serienaufnahme

- Bei Auswahl von »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16er-Serie« ist der Blitz deaktiviert. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 77).

Hinweis zum »BSS«

Der »BSS« ist besonders für die Aufnahme von unbewegten Motiven geeignet. Allerdings liefert der BSS u. U. keine befriedigenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt bei gedrücktem Auslöser geändert wird.

Hinweis zur »16er-Serie«

Schlieren ( 177), die bei der Aufnahme mit »16er-Serie« am Monitor sichtbar sind, werden nicht gespeichert. Vermeiden Sie während der Aufnahme mit »16er-Serie« helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.

WB Weißabgleich (Farbtoneinstellung)

 (Automatik) → Die untere Registerkarte antippen → **WB Weißabgleich**

Je nach Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von Kunstlicht beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Standardeinstellung »**Automatik**« wählt den richtigen Abgleich selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

Automatik (Standardeinstellung)

Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.

Messwert speichern

Die Farbtemperatur kann bei ungewohnter Beleuchtung anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts exakt bestimmt werden. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Messwert speichern« ( 60).

Tageslicht

Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.

Kunstlicht

Für Aufnahmen bei Kunstlicht.

Leuchtstofflampe

Empfiehlt sich bei Beleuchtung mit Leuchtstofflampen.

Bewölkter Himmel

Bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel verwenden.

Blitz

Für Aufnahmen mit Blitzlicht verwenden.

Hinweis zum Weißabgleich

Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren (  34).

Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z. B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Messwertspeichers.

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um den Weißabgleichswert entsprechend der Lichtquelle bei der Aufnahme zu messen.

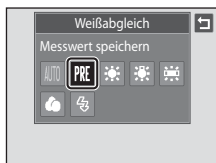
- 1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

- 2 Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole ( 16) aufzurufen und tippen Sie auf **WB**.



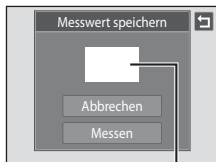
- 3 Tippen Sie auf **PRE**.

Die Kamera zoomt auf die Position zur Weißabgleichmessung ein.



- 4 Wählen Sie das Referenzobjekt im Messfenster.

Um den kürzlich gemessenen Wert abzurufen, tippen Sie auf »**Abbrechen**«.



Messfenster

- 5 Tippen Sie auf »**Messen**«, um den Messwert zu speichern.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.



Hinweis zu »Messwert speichern«

Wenn bei »**Messwert speichern**« ein Blitz verwendet wird, kann kein Messwert gespeichert werden. Stellen Sie bei Aufnahmen mit Blitz »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)

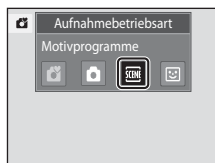
Die Motivprogramme optimieren die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl:

Porträt	Landschaft	Sport	Nachtrporträt	Innenaufnahme
Strand	Schnee	Sonnenuntergang	Dämmerung	Nachtaufnahme
Nahaufnahme	Food	Museum	Feuerwerk	Dokumentkopie
Gegenlicht	Panorama-Assistent			

Auswahl eines Motivprogramms

- Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste , um das Auswahlenü für den Aufnahmemodus aufzurufen und tippen Sie auf .

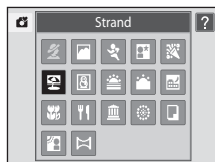
Das Auswahlenü für das Motivprogramm wird angezeigt.



- Tippen Sie auf das Symbol für das gewünschte Motiv.

Die Anzeige wechselt zur Anzeige des gewählten Motivprogramms.

Weitere Einzelheiten zu den Funktionen der Motivprogramme siehe Seite 64.



- Positionieren Sie das Motiv im eingerahmten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.

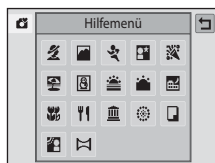
Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (63) können die Effekte je nach Motivprogramm geändert werden.



Beschreibung der einzelnen Motivprogramme anzeigen

Wenn Sie im Auswahlbildschirm für Motivprogramme (Schritt 2) auf tippen, öffnet sich das Hilfenü. Die Eigenschaften des Motivprogramms können Sie durch Antippen des entsprechenden Symbols anzeigen. Tippen Sie auf , um zum Hilfenü zurückzukehren.

- Tippen Sie im Hilfenü auf , um zu der in Schritt 2 abgebildeten Anzeige zurückzukehren.



Aufnahmeeinstellungen im Motivprogramm

Die verfügbaren Aufnahmeeinstellungen der jeweiligen Motivprogramme sind unten aufgelistet.

	Blitz ( 34)	Nahaufnahme ( 54)	Selbstausslöser ( 37)	Touchscreen-Funktion ( 41, 44)	Belichtungskorrektur ( 47)
	 ¹	Aus	Aus ¹	 ^{1, 4}	0 ¹
		Aus	Aus ¹	 ⁵	0 ¹
		Aus	Aus	 ¹	0 ¹
	 ²	Aus	Aus ¹	 ^{1, 4}	0 ¹
	 ^{1, 3}	Aus	Aus ¹	 ¹	0 ¹
	 ¹ AUTO	Aus	Aus ¹	 ¹	0 ¹
	 ¹ AUTO	Aus	Aus ¹	 ¹	0 ¹
	 ¹	Aus	Aus ¹	 ⁵	0 ¹
		Aus	Aus ¹	 ⁵	0 ¹
		Aus	Aus ¹	 ⁵	0 ¹
	 ¹ AUTO	Ein	Aus ¹	 ¹	0 ¹
		Ein	Aus ¹	 ¹	0 ¹
		Aus ¹	Aus ¹	 ¹	0 ¹
		Aus	Aus	 ⁵	0
	 ¹	Aus ¹	Aus ¹	 ¹	0 ¹
		Aus	Aus ¹	 ¹	0 ¹
	 ¹	Aus ¹	Aus ¹	 ⁵	0 ¹

¹ Die Standardeinstellung kann über die Einstellungssymbole in den Registerkarten geändert werden.

² Der Blitzmodus ist auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts festgelegt.

³ Die Einstellung kann sich auf Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ändern.

⁴ Bei der Gesichtserkennung kann nur einer der angezeigten Rahmen gewählt werden.

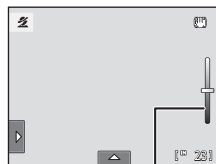
⁵ Fokus und Belichtung werden für das gleiche Fokussfeld eingestellt, wenn Bilder durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.

Einstellung »Bildqualität/-größe« (Bildqualität/Bildgröße)

Die zuvor in anderen Aufnahmemodi festgelegte Einstellung der »Bildqualität/-größe« ( 39) wird angewendet. Zum Ändern der Einstellung für die »Bildqualität/-größe« im Motivprogramm tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf .

Einstellung des Motivprogrammeffekts

Die Funktionen des Schiebereglers für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme sind wie unten beschrieben. Den Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme antippen bzw. ziehen, um den Grad der Bildoptimierung für das gewählte Motivprogramm einzustellen.



Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme

Porträt, Nachtporträt, Strand, Schnee, Nachtaufnahme, Gegenlicht	Heller Dunkler
Food	Mehr Rot Mehr Blau
Landschaft, Nahaufnahme	Weniger lebhaft Lebhafter
Sonnenuntergang, Dämmerung	Mehr Rot Mehr Blau

Wahl eines Motivprogramms für Aufnahme von Bildern (Funktionen)

Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen:

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Fokussmessfeld). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (📖 50).
- Bei der Erkennung mehrerer Gesichter wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen (Fokussmessfeld) markiert. Die übrigen Gesichter werden mit einem einfachen Rahmen hervorgehoben. Tippen Sie auf den entsprechenden Rahmen, wenn Sie den Fokus auf ein anderes Gesicht (📖 41, 44) umstellen wollen.
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher (in bis zu drei Gesichtern), indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Aufnahmen speichert (📖 74).
- Falls keine Gesichter erfasst werden, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Der Blitzmodus wird standardmäßig auf  »**Autom. mit Rote-Augen-Red.**« gestellt.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 63) können Sie die Bildhelligkeit ändern.



Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit lebhaften Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 30) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Der Blitz löst nicht aus und der Blitzmodus wird deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht (📖 151) spricht nicht an.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 63) können Sie die Farbsättigung ändern.



Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollten Sie ein Stativ verwenden. Wenn Sie ein Stativ verwenden, um die Kamera ruhig zu halten, stellen Sie

»**Bildstabilisator**« (📖 150) auf »**Aus**«.

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (📖 41) oder »Messfeldauswahl« (📖 44) verändern. Die Kamera passt kontinuierlich den Fokus an, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, um den Fokus zu speichern.
- Bei Drücken des Auslösers nimmt die Kamera bis zu 4 Serienbilder mit einer Bildrate von ca. 0,9 Bilder pro Sekunde (Bilder/s) auf, wenn die Bildqualität/-größe auf  »4320x3240« gestellt ist.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Bei »**Motivauswahl & Auslösung**« ist die Serienaufnahme deaktiviert und es wird bei jedem Auslösen nur ein einziges Bild aufgenommen (📖 41).
- Der Blitz löst nicht aus und der Blitzmodus wird deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht (📖 151) spricht nicht an.



Nachtporträt



Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen bei Sonnenuntergang oder Nachtporträts. Der Blitz wird ausgelöst, um das Porträtmotiv aufzuhellen und gleichzeitig die Hintergrundbeleuchtung zu wahren, um für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund zu sorgen.

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Fokussmessfeld). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (📖 50).
- Bei Erkennung mehrerer Gesichter wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten gelben Rahmen (Fokussmessfeld) markiert, wobei die übrigen Gesichter mit einem einfachen Rahmen markiert werden. Tippen Sie auf den entsprechenden Rahmen, wenn Sie den Fokus auf ein anderes Gesicht (📖 41, 44) umstellen wollen.
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher (in bis zu drei Gesichtern), indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Aufnahmen speichert (📖 74).
- Falls keine Gesichter erfasst werden, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Der Blitzmodus ist auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts festgelegt.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 63) können Sie die Bildhelligkeit ändern.



Innenaufnahme

Mit dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z. B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (📖 41) oder »Messfeldauswahl« (📖 44) verändern.
- Der Blitzmodus wird standardmäßig auf  »**Autom. mit Rote-Augen-Red.**« gestellt. Der Blitzmodus wechselt evtl. auf Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist. Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen sollten Sie ein Stativ verwenden.
- Wenn Sie ein Stativ verwenden, um die Kamera ruhig zu halten, stellen Sie »**Bildstabilisator**« (📖 150) auf »**Aus**«.



Strand

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (📖 41) oder »Messfeldauswahl« (📖 44) verändern.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 63) können Sie die Bildhelligkeit ändern.



Schnee

Bewahrt die Brillanz von Motiven wie Schneefelder.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (📖 41) oder »Messfeldauswahl« (📖 44) verändern.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 63) können Sie die Bildhelligkeit ändern.



Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Blitzmodus wird standardmäßig auf  »**Aus**« gestellt.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 63) können Sie die Farbe ändern.



Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollten Sie ein Stativ verwenden. Wenn Sie ein Stativ verwenden, um die Kamera ruhig zu halten, stellen Sie »**Bildstabilisator**« (📖 150) auf »**Aus**«.

Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 30) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Der Blitz löst nicht aus und der Blitzmodus wird deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht (📖 151) spricht nicht an.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 63) können Sie die Farbe ändern.



Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 30) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Der Blitz löst nicht aus und der Blitzmodus wird deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht (📖 151) spricht nicht an.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 63) können Sie die Bildhelligkeit ändern.



Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Der Nahaufnahmemodus (📖 54) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Die kürzest mögliche Aufnahmeentfernung kann sich abhängig von der Zoomposition ändern. Die Kamera kann ab einer Entfernung von 3 cm bei einer Zoomposition, bei der (📖) und die Zoomeinstellung grün leuchten (die Zoomeinstellung befindet sich links von (📖)) fokussieren.
- Bitte beachten Sie, dass der Blitz Motive mit einem Abstand von weniger als 30 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (📖 41) oder »Messfeldauswahl« (📖 44) verändern.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis Sie den Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt speichern.
- Aktivieren Sie »Bildstabilisator« (📖 150) und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 63) können Sie die Farbsättigung ändern.



Food

Sinnvoll bei Aufnahmen von Nahrungsmitteln.

- Der Nahaufnahmemodus (📖 54) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Die kürzest mögliche Aufnahmeentfernung kann sich abhängig von der Zoomposition ändern. Die Kamera kann ab einer Entfernung von 3 cm bei einer Zoomposition, bei der 🔍 und die Zoomeinstellung grün leuchten (die Zoomeinstellung befindet sich links von 🔍) fokussieren.
- Der Blitz löst nicht aus und der Blitzmodus wird deaktiviert.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (📖 41) oder »Messfeldauswahl« (📖 44) verändern.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis Sie den Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt speichern.
- Aktivieren Sie »Bildstabilisator« (📖 150) und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 63) können Sie den durch die Beleuchtung beeinträchtigten Farbton ändern. Diese Anpassung bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.



Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (📖 41) oder »Messfeldauswahl« (📖 44) verändern.
- BSS (Best-Shot-Selector) kann aktiviert werden (📖 58).
- BSS (Best-Shot-Selector) ist bei Aufnahmen mit »Motivauswahl & Auslösung« deaktiviert (📖 41).
- Aktivieren Sie »Bildstabilisator« (📖 150) und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.
- Der Blitz löst nicht aus und der Blitzmodus wird deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht (📖 151) spricht nicht an.



Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol 📖 gekennzeichnet sind, sollten Sie ein Stativ verwenden. Wenn Sie ein Stativ verwenden, um die Kamera ruhig zu halten, stellen Sie »Bildstabilisator« (📖 150) auf »Aus«.

Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

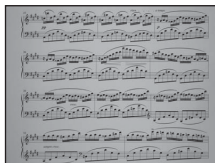
- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Der Fokusindikator (📖 30) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Der Blitz löst nicht aus und der Blitzmodus wird deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht (📖 151) spricht nicht an.



Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (📖 41) oder »Messfeldauswahl« (📖 44) verändern.
- Aktivieren Sie die Funktion »Nahaufnahme« (📖 54), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.
- Der Blitzmodus wird standardmäßig auf  »Aus« gestellt.



Weitere Hinweise zur Aufnahme

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und Teile davon im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (📖 41) oder »Messfeldauswahl« (📖 44) verändern.
- Der Blitzmodus wird auf  »Aufhellblitz« festgelegt.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 63) können Sie die Bildhelligkeit ändern.



Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später mithilfe der mitgelieferten Software »Panorama Maker 5« zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen. Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt »Aufnahmen für ein Panorama« (71).

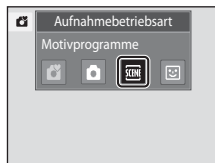
- Der Blitzmodus wird standardmäßig auf  »Aus« gestellt.

Aufnahmen für ein Panorama

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Wenn Sie ein Stativ verwenden, um die Kamera ruhig zu halten, stellen Sie im Systemmenü (📖 142) »Bildstabilisator« (📖 150) auf »Aus«.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste , um das Auswahlenü für den Aufnahmemodus aufzurufen und tippen Sie auf .

Das Auswahlenü für das Motivprogramm wird angezeigt.



- 2 Tippen Sie auf  »Panorama-Assistent« (📖 61).

Die Richtung, in der die Bilder abschließend zusammengesetzt werden, wird durch die Panorama-Richtungssymbole angezeigt.



- 3 Tippen Sie auf ein Richtungssymbol.

Wählen Sie ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus: rechts () , links () , nach oben () oder nach unten () .

Zum Ändern der Schwenkrichtung tippen Sie auf das entsprechende Richtungssymbol.

Ändern Sie die Aufnahmeeinstellungen (📖 62), bevor Sie im nächsten Schritt ein Bild aufnehmen.



- 4 Nehmen Sie das erste Bild auf.

Ein Drittel des aufgenommenen Bilds wird transparent angezeigt.



5 Nehmen Sie das nächste Bild auf.

Richten Sie die Kamera auf das Motiv, sodass ein Drittel des angezeigten Bilds das vorherige Bild überlappt und drücken Sie den Auslöser.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



6 Tippen Sie auf **X**, sobald die Panorama-Serie vollendet ist.

Die Kamera kehrt in den Status von Schritt 3 zurück.



✓ Hinweise zum Panorama-Assistenten

- Die Aufnahmeeinstellungen (📖 62) müssen vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen worden sein. Nach der ersten Aufnahme können die Einstellungen nicht mehr geändert werden. Bilder können nicht gelöscht werden und der Zoom kann nach der ersten Aufnahme nicht mehr betätigt werden.
- Die Aufnahmefunktion für Panorama-Serien wird beendet, wenn die Ausschaltzeitfunktion (📖 153) während der Aufnahme auf Ruhezustand schaltet. Wählen Sie daher beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

🔦 AE/AF-L-Anzeige

Im Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« werden die Einstellungen für Belichtung, Weißabgleich und Fokus, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, auch für alle übrigen Bilder der Serie übernommen. Nach Aufnahme des ersten Bildes erscheint **AE/AF-L** als Hinweis, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert wurden.



🔦 Panorama Maker 5

Installieren Sie Panorama Maker 5 von der mitgelieferten CD ViewNX 2. Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer (📖 131) und fügen Sie sie mit dem Panorama Maker 5 (📖 135) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

🔦 Weitere Informationen

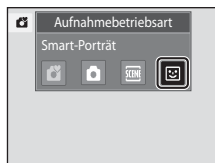
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 180).

Aufnahme lächelnder Gesichter (Modus »Smart-Porträt«)

In der Standardeinstellung erkennt die Kamera Gesichter durch die Gesichtserkennungsfunktion und löst automatisch den Verschluss aus, sobald ein Lächeln erkannt wird (Lächeln-Auslöser). Die Option zur Haut-Weichzeichnung kann verwendet werden, um Gesichtstöne weicher zu zeichnen.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die -Taste, um das Auswahlménü für den Aufnahmemodus aufzurufen und tippen Sie dann  an.

Die Kamera wechselt in den Smart-Porträt-Modus.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Sobald die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen (Fokussierungsfeld) markiert. Wenn dieses Gesicht fokussiert ist, wird der doppelte Rahmen für einen Moment grün angezeigt, und der Fokus wird gespeichert.



Es können bis zu drei Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Bildmitte mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen.

Tippen Sie auf den entsprechenden Rahmen, wenn Sie den Fokus auf ein anderes Gesicht umstellen wollen.

- 3 Der Verschluss wird automatisch ausgelöst.

Sobald die Kamera auf einem Gesicht in einem Doppelrahmen ein Lächeln erkennt, spricht die Funktion »**Lächeln-Auslöser**« ( 76) an und löst den Verschluss automatisch aus.

Jedes Mal, wenn der Verschluss bei automatischer Serienaufnahme ausgelöst wird, führt die Kamera eine neue Gesichts- und Lächeln-Erkennung durch.

- 4 Die Aufnahme wird beendet.

Um Aufnahmen mit der automatischen Lächeln-Erkennung zu beenden, können Sie die Kamera entweder ausschalten, »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**« setzen oder mit der -Taste einen anderen Aufnahmemodus auswählen.

Hinweise zum Modus »Smart-Porträt«

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Der Selbstauslöser ist nicht verfügbar.
- Die Funktion »Motivauswahl & Auslösung« kann nicht aktiviert werden.
- Unter bestimmten Umständen erkennt die Kamera Gesichter oder Lächeln nicht zuverlässig.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zur Gesichtserkennung« (📖 50).

Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Das Speichern von Aufnahmen, auf die die Haut-Weichzeichnung angewendet wird, dauert möglicherweise länger als sonst.
- In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne u. U. nicht weichgezeichnet, oder andere Teile als das Gesicht verändert, obwohl die Kamera ein Gesicht erkennt. Wenn die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt wurden, stellen Sie **»Haut-Weichzeichnung«** auf **»Aus«** und nehmen das Motiv erneut auf.
- Der Grad der Haut-Weichzeichnung kann nicht angepasst werden, wenn das Motivprogramm **»Porträt«** oder **»Nachtporträt«** ausgewählt ist.
- Überarbeitungseffekte wie die Funktion **»Glamour-Retusche«** zur Haut-Weichzeichnung können nach der Aufnahme angewandt werden (📖 119).

Hinweis zur Bedienung der Fernsteuerung

Eine Bedienung mit der Fernsteuerung ist nicht möglich, wenn die Kamera ein Gesicht erkannt hat und im Modus »Smart-Porträt« die Einstellung **»Lächeln-Auslöser«** auf **»Ein«** gesetzt wurde.

Selbstauslöser-Kontrollleuchte

Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt langsam, wenn der Selbstauslöser aktiviert ist und ein Gesicht erkannt hat. Unmittelbar nach dem Auslösen blinkt sie schnell.

Manuelle Verschlussauslösung

Bilder können auch durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden. Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf, wenn keine Gesichter erkannt werden.

Automatisches Ausschalten im Modus »Lächeln-Auslöser«

Wenn Sie **»Lächeln-Auslöser«** auf **»Ein«** stellen, ist die automatische Abschaltung (📖 153) aktiviert, und die Kamera schaltet sich unter den folgenden Bedingungen ab, wenn keine andere Bedienung erfolgt.

- Die Kamera erkennt keine Gesichter.
- Die Kamera erkennt ein Gesicht, doch kein Lächeln.

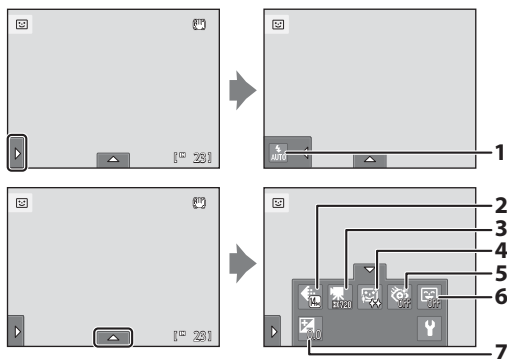
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 31).

Einstellungen des Modus »Smart-Porträt« ändern

Im Modus »Smart-Porträt« können die unten aufgelisteten Einstellungen über die Einstellungssymbole in den Registerkarten geändert werden.

- Jedes Symbol zeigt auch die aktuelle Einstellung an.
- Tippen Sie auf das gewünschte Symbol, um den entsprechenden Einstellungsbildschirm zu öffnen.
- Zum Ausblenden der Einstellungssymbole tippen Sie erneut auf die Registerkarte.



1 ⚡ Blitz

Einstellungen des Blitzmodus (📖 34) für Aufnahmen mit Smart-Porträt.

2 📷 Bildqualität/-größe

Einstellung von »Bildqualität/-größe« (📖 39).

Änderungen von Bildqualität/-größe wirken sich auf alle Aufnahmemodi aus.

3 🎞 Filmsequenz

Wählen Sie die gewünschte Option für die Filmaufzeichnung (📖 123, 125).

4 🌿 Haut-Weichzeichnung

Aktivieren Sie die Haut-Weichzeichnung. Wenn der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei), verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzuzeichnen, und speichert anschließend das Bild.

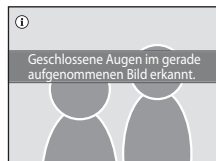
Der Grad der angewandten Haut-Weichzeichnung kann zwischen »Stark«, »Normal« (Standardeinstellung) und »Schwach« ausgewählt werden. Bei Auswahl von »Aus« ist die Haut-Weichzeichnungsfunktion deaktiviert.

- Die Auswirkungen der Haut-Weichzeichnung sind bei der Erfassung von Motiven für die Aufnahme nicht sichtbar. Überprüfen Sie den Grad der Haut-Weichzeichnung im Wiedergabemodus.

5 Blinzelpprüfung

Wenn »**Ein**« ausgewählt ist, löst die Kamera den Verschluss bei jeder Aufnahme eines Bildes automatisch zweimal aus. Die Aufnahme, bei der die Augen geöffnet sind, wird gespeichert.

- Wenn die Kamera ein Bild gespeichert hat, auf dem die Augen einer Person möglicherweise geschlossen sind, wird der rechts abgebildete Dialog für einige Sekunden angezeigt.
- Bei Auswahl von »**Ein**« ist der Blitz deaktiviert.
- Die Standardeinstellung ist »**Aus**«.



6 Lächeln-Auslöser

- »**Ein**« (Standardeinstellung): Die Kamera erkennt Gesichter mit der Gesichtserkennungsfunktion und löst automatisch den Verschluss aus, wenn ein Lächeln erkannt wird.
- »**Aus**«: Die Kamera löst den Verschluss bei Erkennung eines Lächelns nicht aus. Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

7 Belichtungskorrektur

Zur Anpassung von »**Belichtungskorrektur**« ( 47) bei Aufnahmen mit Smart-Porträt.

Einstellungen im Modus »Smart-Porträt«

Der Blitz kann in Verbindung mit dieser Einstellung nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 77).

Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Aufnahmeeinstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Blitz	Serienaufnahme (📖 58)	Bei Auswahl von » Serienaufnahme «, » BSS « oder » 16er-Serie « ist der Blitz deaktiviert.
	Blinzelprüfung (📖 76)	Bei Auswahl von » Ein « ist die » Blinzelprüfung « deaktiviert.
Selbstausröser	Motivverfolgung (📖 55)	Wenn für die Touchscreen-Funktion » Motivverfolgung « gewählt wurde, ist der Selbstausröser nicht verfügbar.
Bildqualität/-größe	Serienaufnahme (📖 58)	Wenn Sie » 16er-Serie « wählen, wird die Einstellung für » Bildqualität/-größe « auf 5M (Bildgröße: 2560 x 1920 Pixel) festgelegt.
	ISO-Empfindlichkeit (📖 57)	Wenn » ISO-Empfindlichkeit « auf » 3200 « oder » 6400 « gestellt ist, kann für Bildqualität/-größe nur 3M » 2048x1536 «, PC » 1024x768 « oder VA » 640x480 « gewählt werden. Andere Einstellungen für Bildqualität/-größe werden bei einer » ISO-Empfindlichkeit « von » 3200 « oder » 6400 « automatisch auf 3M » 2048x1536 « gesetzt.
Nahaufnahme	Motivverfolgung (📖 55)	Wenn für die Touchscreen-Funktion » Motivverfolgung « gewählt wurde, ist die Nahaufnahme nicht verfügbar.
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (📖 58)	Bei » 16er-Serie « wird die » ISO-Empfindlichkeit « automatisch auf die Helligkeit abgeglichen.
Serienaufnahme	Selbstausröser (📖 37)	Bei Aufnahmen mit dem Selbstausröser wird Serienaufnahme auf » Einzelbild « festgelegt.
	Motivauswahl & Auslösung (📖 41)	Bei der Funktion »Motivauswahl & Auslösung« wird bei jedem Antippen des Monitors ein Bild aufgenommen.
Blinzelwarnung	Serienaufnahme (📖 58)	Bei » Serienaufnahme «, » BSS « oder » 16er-Serie « ist » Blinzelwarnung « deaktiviert.
Datum einbelichten	Serienaufnahme (📖 58)	Bei Aufnahmen mit » Serienaufnahme « oder » BSS « wird das Aufnahmedatum nicht in Bilder einbelichtet.
	Blinzelprüfung (📖 76)	Bei Auswahl von » Ein « ist » Datum einbelichten « deaktiviert.
	Bildstabilisator (📖 150)	Bei Auswahl von » Ein (Hybrid) « ist » Datum einbelichten « deaktiviert.

Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Digitalzoom	Serienaufnahme (📖 58)	Bei Auswahl von » 16er-Serie « ist der Digitalzoom nicht verfügbar.
	Motivverfolgung (📖 55)	Wenn für die Touchscreen-Funktion » Motivverfolgung « gewählt wurde, ist der Digitalzoom nicht verfügbar.



Beschränkte Funktionen im Aufnahmemodus

Abhängig vom Aufnahmemodus sind einige Funktionen nicht verfügbar (📖 49). Auf den unten angegebenen Seiten finden Sie Einzelheiten zu den verfügbaren Funktionen im jeweiligen Aufnahmemodus:

- 📷 Einfachautomatik → 📖 34
- 📷 Automatik → 📖 53
- Motivprogramm → 📖 62
- Smart-Porträt → 📖 75



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zum »Digitalzoom«« (📖 152).

Optionen im Modus Einzelbildwiedergabe

Drücken Sie auf die -Taste (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln und aufgenommene Bilder anzusehen (📖 32).

Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:



Option	Taste	Beschreibung	📖
Bild auswählen	–	Ziehen Sie zur Anzeige des vorherigen Bilds das Bild nach rechts und nach links, um das folgende Bild anzuzeigen.	32
Bildindex einblenden	W 	Drehen Sie den Zoomschalter auf W  , um 4, 9 oder 16 Bildminiaturen anzuzeigen.	80
Ausschnittvergrößerung	T 	Drehen Sie den Zoomschalter auf T  , um das Bild bis zu 10x vergrößert darzustellen. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, tippen Sie auf X .	82
Filmsequenzen wiedergeben		Tippen Sie auf  , um den gerade angezeigten Film wiederzugeben.	128
Bildbewertung/ Wiedergabe von Bildern anhand der Bewertung ausführen	Rechte Registerkarte (★)	Eine Bewertung von eins bis fünf jedem Bild zuteilen oder Bilder anhand der Bewertung wiedergeben.	97
Wiedergabeeinstellungen ändern	Untere Registerkarte	Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um Wiedergabeeinstellungen festzulegen und Bilder zu bearbeiten.	96
In einen anderen Wiedergabemodus wechseln		Drücken Sie die  -Taste, um das Auswahlmeneü für den Wiedergabemodus anzuzeigen, und wechseln Sie zu »Lieblingbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren«.	83
Wechsel zum Aufnahmemodus	  	Drücken Sie auf  ,  (Filmaufzeichnung) oder den Auslöser.	32
Wechselt in den Projektormodus		Drücken Sie die  -Taste, um Bilder mit dem integrierten Projektor zu projizieren.	163

Bildausrichtung (Hoch- oder Querformat)

Im Hochformat aufgenommene Bilder werden bei der Anzeige automatisch gedreht (📖 15). Die Ausrichtung kann unter »Bild drehen« geändert werden (📖 105). Bei Drehen der Kamera wird das angezeigte Bild mitgedreht (📖 15).

Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex

Drehen Sie während der Einzelbildwiedergabe (📖 79) den Zoomschalter auf **W** (🔍), um Bilder im »Bildindex« anzuzeigen.

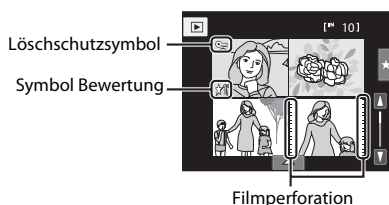


Bei angezeigtem Bildindex sind die folgenden Aktionen verfügbar.

Aktion	Taste	Beschreibung	
Erhöhen der Anzahl der angezeigten Bilder	W (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf W (🔍), um die Anzahl der angezeigten Bildminiaturen zu erhöhen: 4 → 9 → 16.	
Verringern der Anzahl der angezeigten Bilder	T (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (🔍), um die Anzahl der angezeigten Bildminiaturen zu verringern: 16 → 9 → 4. Drehen Sie den Zoomschalter bei der Anzeige von 4 Bildminiaturen auf T (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.	–
Navigieren durch Displayanzeige	⬆ oder ⬇	Tippen Sie auf ⬆ oder ⬇ bzw. verschieben Sie den Schieberegler am rechten Monitorrand. Durch Ziehen des Fingers über den Monitor nach oben oder unten ist es auch möglich, durch die Indexbilder zu blättern.	–
Wechsel auf »Einzelbildwiedergabe«	–	Tippen Sie ein Bild an.	32
Bildbewertung/ Wiedergabe von Bildern anhand der Bewertung ausführen	Rechte Registerkarte (★)	Eine Bewertung von eins bis fünf jedem Bild zuteilen oder Bilder anhand der Bewertung wiedergeben.	97
Wiedergabeeinstellungen ändern	Untere Registerkarte	Tippen Sie auf die untere Registerkarte und die Einstellungen » Löschen «, » DiaSHOW «, » Schützen « oder » Druckauftrag « können aktiviert werden.	96
Wechsel zum Aufnahmemodus	  	Drücken Sie auf  (Filmaufzeichnung) oder den Auslöser.	32

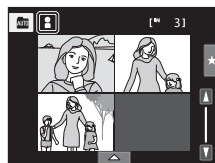
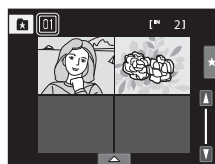
Bildindex mit Miniaturen

Wenn Sie Bilder mit Bewertung (📖 97), mit der Markierung »Schützen« (📖 99) oder »Druckauftrag« (📖 101) auswählen, werden sie zusammen mit den rechts abgebildeten Symbolen angezeigt. Filmsequenzen werden durch Filmperforationen gekennzeichnet.



Indexbildanzeige im Modus »Lieblingsbilder« und »Automatische Sortierung«

- Wenn Indexbilder im Modus »Lieblingsbilder« angezeigt werden (📖 84), erscheint das Lieblingsbilder-Symbol im Monitor.
- Wenn Indexbilder im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden (📖 91), erscheint das Categoriesymbol der Bilder im Monitor.



Weitere Hinweise zur Wiedergabe

Detailsicht: Ausschnittvergrößerung

Durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍) während der Einzelbildwiedergabe (📖 79) vergrößern Sie den mittleren Bereich des Wiedergabebilds.

- Die Übersicht unten rechts gibt den aktuell angezeigten Teil des Bildes an.

Bei einer vergrößerten Bildanzeige können die folgenden Aktionen durchgeführt werden.



Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Einzuzoomen	T (🔍)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf T (🔍) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht (maximal 10x Vergrößerung).	–
Auszoomen	W (🔍)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf W (🔍) wechselt die Kamera zur nächstkleineren Vergrößerungsstufe. Sobald der Vergrößerungsfaktor 1x erreicht ist, schaltet der Monitor auf Einzelbildwiedergabe zurück.	–
Ändern des Anzeigebereichs	–	Sie können durch Ziehen des Bildes den gegenwärtig angezeigten Bildbereich ändern.	–
Bilder löschen	🗑️	Tippen Sie auf 🗑️, um ein Bild zu löschen.	33
Schalten auf Einzelbildwiedergabe	⌂	Um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, tippen Sie auf ⌂.	32
Beschneiden von Bildern	✂️	Drücken Sie die Taste ✂️, um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden.	122
Wechsel zum Aufnahmemodus	📷 / ⬇️ / 📷	Drücken Sie auf 📷, ● (Filmaufzeichnung) oder den Auslöser.	32

Mit der Funktion »Gesichtserkennung« aufgenommene Bilder

Wird ein mit der Funktion »Gesichtserkennung« (📖 50) aufgenommenes Bild durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍) vergrößert (Ausschnittvergrößerung), wird das bei der Aufnahme erkannte Gesicht in die Mitte des Monitors platziert (ausgenommen sind hier Bilder, die mit »Serienaufnahme«, »BSS« und »16er-Serie« aufgenommen wurden; 📖 58).

- Falls mehr als ein Gesicht erkannt wurde, orientiert sich die Vergrößerung an dem Gesicht, dessen Fokus in der Mitte des Monitors gespeichert ist. Tippen Sie 📷 oder 📷 an, um andere erkannte Gesichter anzuzeigen.
- Wenn Sie den Zoomschalter zur Anpassung des Zoomfaktors auf **T** (🔍) oder **W** (🔍) drehen, wird die Bildmitte statt dem Gesicht in der Monitormitte (normale Wiedergabe-Zoomanzeige) angezeigt.



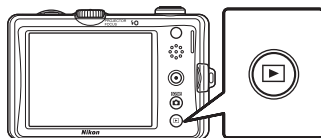
Auswählen eines Wiedergabemodus

Folgend Wiedergabemodi stehen zur Wahl.

	Wiedergabebetriebsart	 32
	Wiedergabe aller Bilder	
	Modus »Lieblingsbilder«	 84
	Wiedergabe der Bilder in einem Album	
	Modus »Automatische Sortierung«	 91
	Zur Wiedergabe von Aufnahmen und Filmsequenzen, die automatisch nach den für die Aufnahmen gewählten Kategorien sortiert werden.	
	Nach Datum sortieren	 94
	Zur Wiedergabe von Bildern eines bestimmten Datums.	

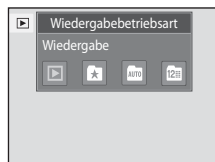
1 Drücken Sie im Wiedergabemodus auf .

Das Auswahlménü für den Wiedergabemodus wird angezeigt.



2 Tippen Sie auf das Symbol für den Wiedergabemodus.

Die Kamera wechselt in den gewählten Wiedergabemodus. Um zum aktuellen Wiedergabemodus zurückzukehren, drücken Sie die -Taste.



Sortieren von Lieblingsbildern (Modus »Lieblingsbilder«)

Bilder können nach Alben sortiert werden. Nachdem Bilder nach Alben sortiert wurden, können Sie im Modus »Lieblingsbilder« die Wiedergabe auf Bilder in einem spezifischen Album beschränken.

- Durch das Gruppieren von Bildern in Alben lassen sich bestimmte Aufnahmen schneller und einfacher finden.
- Sie können Bilder nach Alben für bestimmte Ereignisse wie Reise oder Hochzeiten sortieren.
- Ein Bild kann mehreren Alben hinzugefügt werden.

Hinzufügen von Bildern zu Alben

Bilder können Alben hinzugefügt und nach Alben sortiert werden.

- 1** Bilder im Wiedergabemodus (📖 32) mit »Automatische Sortierung« (📖 91) oder »Nach Datum sortieren« (📖 94) anzeigen.

- 2** Wählen Sie ein Bild und tippen Sie auf die untere Registerkarte.

Zeigen Sie ein Bild im Modus Einzelbildwiedergabe an und tippen Sie auf die untere Registerkarte.



- 3** Tippen Sie auf .

Der Auswahlbildschirm für die Alben wird angezeigt.



- 4** Wählen Sie das gewünschte Album durch Antippen aus.

Das Bild wird dem Album hinzugefügt, wonach der Monitor zurück auf Einzelbildwiedergabe schaltet.

Wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um ein Bild mehreren Alben hinzuzufügen.





Hinweise zum Hinzufügen von Lieblingsbildern

- Ein Album kann bis zu 200 Bilder enthalten.
- Filmsequenzen können Alben nicht hinzugefügt werden.
- Falls das gewählte Bild bereits einem Album hinzugefügt wurde, wird das Albumsymbol gelb.
- Wenn Sie Bilder zu Alben gruppieren, werden diese nicht physisch in die Alben hineinkopiert und auch nicht aus dem Ordner (📁 180) verschoben, in dem sie ursprünglich aufgezeichnet wurden (📁 90).



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Entfernen von Bildern aus Alben« (📖 87).

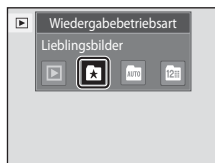
Anzeigen von Bildern in einem Album

Sie können Bilder anzeigen, indem Sie das Album wählen, in das die Bilder im Modus »★ Lieblingsbilder« einsortiert wurden.

- In Einzelbildwiedergabe und im normalen Wiedergabemodus können die Bilder vergrößert oder als Indexbilder angezeigt werden. Wenn die untere Registerkarte angetippt wurde, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, können Einstellungen und Bearbeitungen an Bildern in einem bestimmten Album vorgenommen werden (📖 96).

- 1** Drücken Sie im Wiedergabemodus auf die ▶-Taste, um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü (📖 83) aufzurufen, und dann auf ★.

Eine Liste der Alben wird angezeigt.



- 2** Wählen Sie das gewünschte Album durch Antippen aus.

Die Fotos im gewählten Album werden im Modus »Einzelbildwiedergabe« angezeigt.

Das Symbol für das aktuelle Album wird eingeblendet.

Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um ein anderes Album auszuwählen.



Entfernen von Bildern aus Alben

Um ein Bild aus einem Album zu entfernen, ohne es permanent zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie in Schritt 2 das gewünschte Bild während der Einzelbildwiedergabe im Modus »Lieblingsbilder« (86), tippen Sie auf die untere Registerkarte zur Anzeige der Einstellungssymbole und tippen Sie auf . Es erscheint die Sicherheitsabfrage.
- Tippen Sie auf »**Ja**«, um das Bild aus dem Album zu löschen. Zum Beenden ohne Löschen des Bildes tippen Sie auf »**Nein**«.



Hinweis zum Löschen von Bildern im Modus »Lieblingsbilder«

Beachten Sie, dass beim Löschen eines Bilds im Modus »Lieblingsbilder« das Bild nicht nur aus dem Album entfernt wird, sondern auch das Originalbild permanent aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte gelöscht wird (90).

Funktionen im Modus »Lieblingsbilder«

Folgende Aktionen sind über die Albumliste verfügbar.

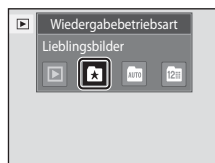
Aktion	Taste	Beschreibung	
Albumsymbol ändern		Tippen Sie zur Anzeige der Einstellungssymbole auf die untere Registerkarte und tippen Sie auf  .	89
Alle Bilder des gewählten Albums löschen		Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und öffnen Sie mit  den Auswahlbildschirm für Alben. Wählen Sie das betreffende Album aus und tippen Sie auf OK .	–
Ändern des Wiedergabemodus		Drücken Sie die  -Taste, um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü zu öffnen.	83
Wechsel zum Aufnahmemodus	  	Drücken Sie auf  ,  (Filmaufzeichnung) oder den Auslöser.	32

Ändern der Symbolzuordnung von Alben

Das einem Album zugeordnete Symbol kann geändert werden, um das Thema der im Album enthaltenen Bilder widerzuspiegeln.

- 1 Drücken Sie im Wiedergabemodus auf die Taste , um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü (83) aufzurufen, und dann auf .

Eine Liste der Alben wird angezeigt.

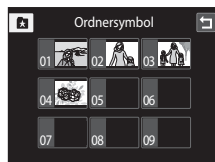


- 2 Tippen Sie zur Anzeige der Einstellungssymbole auf die untere Registerkarte und tippen Sie auf .



- 3 Tippen Sie auf den gewünschten Ordner.

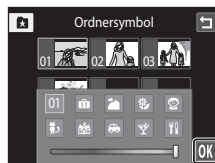
Der Auswahlbildschirm für Albumsymbole und Symbolfarbe wird angezeigt.



- 4 Tippen Sie auf das gewünschte Symbol, das einem Album zugeordnet werden soll, dann den Schieberegler zur Auswahl der Symbolfarbe ziehen oder antippen, und anschließend auf **OK** tippen.

Das Symbol wird geändert, und auf der Monitoranzeige wird erneut die Liste der Alben angezeigt.

Um zum Auswahlbildschirm für Alben zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu übernehmen, tippen Sie auf .



Hinweise zu den Symbolen für Alben

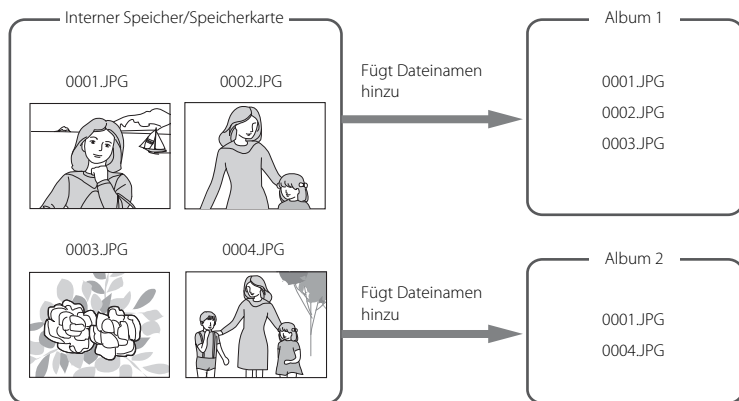
Wählen Sie für den internen Speicher und für die einzelnen Speicherkarten, die Sie verwenden, jeweils andere Symbole für die Alben.

- Um das Symbol für ein Album zu ändern, das Bilder enthält, die im internen Speicher gespeichert sind, nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera heraus.
- Die Standardeinstellung für Symbole sind Zahlen.

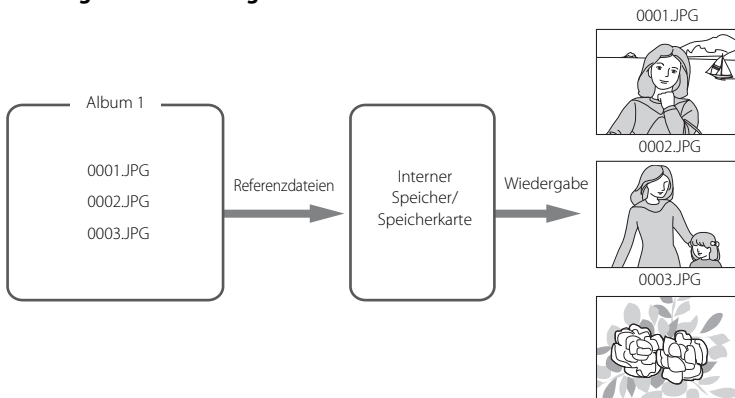
Hinzufügen/Anzeigen von Lieblingsbildern

Wenn Sie Bilder zu Alben hinzufügen, werden diese nicht physisch in die Alben hineinkopiert und auch nicht aus dem Ordner verschoben, in dem sie ursprünglich aufgezeichnet wurden ( 180). Lediglich die Dateinamen der Bilder werden zu Alben gruppiert. Bilder, deren Dateinamen zum angegebenen Album hinzugefügt wurden, können dann in der Betriebsart Lieblingsbilder wiedergegeben werden. Beachten Sie, dass beim Löschen eines Bilds ( 33, 88) im Modus »Lieblingsbilder« das Bild nicht nur aus dem Album entfernt wird, sondern auch das Originalbild permanent aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte gelöscht wird.

Hinzufügen von Bildern zu Alben



Wiedergabe von Lieblingsbildern



Bildersuche im Modus »Automatische Sortierung«

Bei der Aufnahme von Bildern und Filmen werden sie automatisch einer der folgenden Kategorien zugeordnet. Wenn »**Auto** Automatische Sortierung« ausgewählt ist, können Bilder und Filmsequenzen durch Auswahl der Kategorie, in der sie beim Aufnehmen einsortiert wurden, angezeigt werden.

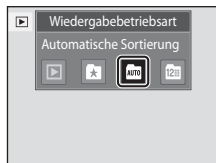
Lächeln	Porträts	Food
Landschaft	Dämmerung und Nacht	Nahaufnahmen
Filmsequenz	Bearbeitete Kopien	Andere Motive

- Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch im normalen Wiedergabemodus können die Bilder vergrößert und als Miniaturbilder in einem Bildindex angezeigt werden. Darüber hinaus können Filme wiedergegeben werden. Wenn die untere Registerkarte angeklippt wurde, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, können Einstellungen und Bearbeitungen an Bildern in einer bestimmten Kategorie vorgenommen werden (📖 96).

Ansehen von Bildern im Modus »Automatische Sortierung«

- Drücken Sie im Wiedergabemodus auf die -Taste, um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü (📖 83) aufzurufen, und dann auf **Auto**.

Eine Liste der Kategorien wird angezeigt.



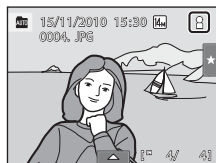
- Wählen Sie die gewünschte Kategorie durch Antippen aus.

Einzelheiten zu den Kategorien finden Sie unter »Kategorien im Modus »Automatische Sortierung«« (📖 92).

Die Fotos in der gewählten Kategorie werden mit Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Das Symbol für die aktuell gewählte Kategorie wird angezeigt.

Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um eine andere Kategorie auszuwählen.



Kategorien im Modus »Automatische Sortierung«

Kategorie	Beschreibung
 Lächeln	Mit Smart-Porträt (📖 73) und auf »Ein« eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder werden angezeigt.
 Porträts	Im Modus  (Automatik) mit der Funktion »Gesichtserkennung« (📖 52) aufgenommene Bilder. Mit den Motivprogrammen »Porträt«*, »Nachtporträt«*, »Innenaufnahme« und »Gegenlicht«* aufgenommene Bilder (📖 61). Mit Smart-Porträt (📖 73) und auf »Aus« eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder.
 Food	Mit Motivprogramm »Food« (📖 61) aufgenommene Bilder.
 Landschaft	Mit Motivprogramm »Landschaft«* aufgenommene Bilder (📖 61).
 Dämmerung und Nacht	Mit den Motivprogrammen »Nachtaufnahme«*, »Sonnenuntergang«, »Dämmerung« und »Feuerwerk« aufgenommene Bilder (📖 61).
 Nahaufnahmen	Im Modus  (Automatik) mit »Nahaufnahme« aufgenommene Bilder (📖 54). Mit Motivprogramm »Nahaufnahme«* aufgenommene Bilder (📖 61).
 Filmsequenz	Filmsequenzen (📖 123).
 Bearbeitete Kopien	Kopien werden mit der Bildbearbeitungsfunktion (📖 108) erstellt.
 Andere Motive	Alle anderen Bilder, die sich keiner der oben aufgeführten Kategorien zuordnen lassen, werden angezeigt.

* Im Modus  (Einfachautomatik) (📖 26) aufgenommene Bilder werden ebenfalls in entsprechende Kategorien sortiert.

** Hinweise zur automatischen Sortierung**

- Mit der automatischen Sortierung können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen den einzelnen Kategorien zugeordnet werden. Wenn bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen einer bestimmten Kategorie zugeordnet sind, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen dieser Kategorie mehr zugeordnet oder im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. Bilder oder Filmsequenzen, die nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten, können jedoch im normalen Wiedergabemodus (📖 32) oder in der Datumsliste angezeigt werden (📖 94).
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher auf eine Speicherkarte kopiert wurden oder umgekehrt (📖 161), können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einem anderen Kameramodell als der COOLPIX S1100pj aufgenommen wurden, können mit der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.

Funktionen in der »Automatischen Sortierung«

Folgende Aktionen sind über die Kategorieliste verfügbar.

Aktion	Taste	Beschreibung	
Alle Bilder der gewählten Kategorie löschen		Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und öffnen Sie mit  den Auswahlbildschirm für Kategorien. Wählen Sie die betreffende Kategorie aus und tippen Sie auf OK .	–
In einen anderen Wiedergabemodus wechseln		Drücken Sie die  -Taste, um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü zu öffnen.	83
Wechsel zum Aufnahmemodus	 	Drücken Sie auf   (Filmaufzeichnung) oder den Auslöser.	32
	 		

Auswahl von Bildern eines bestimmten Datums («Nach Datum sortieren»)

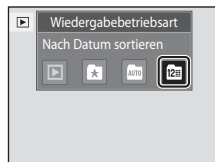
Im Modus »12« Nach Datum sortieren« werden Bilder mit demselben Aufnahmedatum wiedergegeben.

- Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch im normalen Wiedergabemodus können die Bilder vergrößert und als Miniaturbilder in einem Bildindex angezeigt werden. Darüber hinaus können Filme wiedergegeben werden. Wenn die untere Registerkarte angetippt wurde, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, können Einstellungen und Bearbeitungen an Bildern eines bestimmten Aufnahmedatums vorgenommen werden (📖 96).

Auswählen eines Datums in der Option »Nach Datum sortieren«

- Drücken Sie im Wiedergabemodus auf die -Taste, um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü (📖 83) aufzurufen, und dann auf .

Es werden nur Tage aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.



- Tippen Sie auf das gewünschte Datum.

Tippen Sie auf  oder , um den angezeigten Monat zu ändern.



Das erste am gewählten Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um ein anderes Datum auszuwählen.



✓ Hinweise zu »Nach Datum sortieren«

- In der Datumsliste können bis zu 9.000 der zuletzt aufgenommenen Bilder angezeigt werden.
- Aufnahmen vor dem eingestellten Datum und der eingestellten Uhrzeit werden mit dem Aufnahmedatum 01/01/2010 erfasst.

Funktionen des Modus »Nach Datum sortieren«

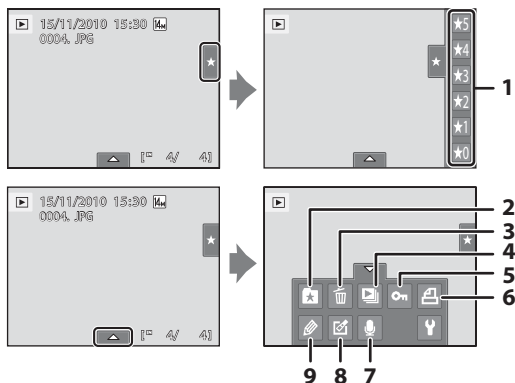
Die folgenden Funktionen stehen bei der Datumsliste zur Verfügung.

Aktion	Taste	Beschreibung	
Ändern des Monats	 oder 	Tippen Sie auf  oder  .	–
Alle Bilder des gewählten Datums löschen		Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und öffnen Sie mit  den Auswahlbildschirm für Datum. Wählen Sie das betreffende Datum aus und tippen Sie auf OK .	–
In einen anderen Wiedergabemodus wechseln		Drücken Sie die  -Taste, um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü zu öffnen.	83
Wechsel zum Aufnahmemodus	 	Drücken Sie auf  ,  (Filmaufzeichnung) oder den Auslöser.	32
	 		

Wiedergabeoptionen

Zum Anpassen der Bildeinstellungen bzw. zum Bearbeiten von Bildern tippen Sie auf die Registerkarte in der Einzelbildwiedergabe, um die Einstellungssymbole anzuzeigen.

- Die verfügbaren Symbole und Bildschirmanzeigen hängen von den aktuellen Bild- und Kameraeinstellungen ab.
- Tippen Sie auf das gewünschte Symbol, um den entsprechenden Einstellungsbildschirm zu öffnen.
- Zum Ausblenden der Einstellungssymbole tippen Sie erneut auf die Registerkarte.



1	Bewertung*	97
2	Bilder zu Alben hinzufügen (außer im Modus für Lieblingsbilder) Bilder aus Alben entfernen (im Modus für Lieblingsbilder)	84 87
3	Löschen*	33
4	Diashow*	98

5	Schützen*	99
6	DPOF-Druckauftrag*	101
7	Sprachnotiz	106
8	Überarbeiten Bild drehen	108 105
9	Übermalen	110

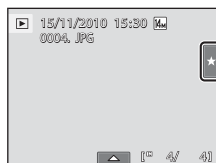
* Diese Funktion kann auch im Bildindex durchgeführt werden. Wenn die Kamera in den Bildindex während der Wiedergabe im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« wechselt, kann diese Funktion nur für Bilder im gewählten Ordner, Kategorie oder Datum durchgeführt werden.

Bewertungen hinzufügen

Jedem Bild kann eine Bewertung von eins bis fünf zugeordnet werden. Es ist auch möglich, nur Bilder mit einer bestimmten Bewertung wiederzugeben.

- 1 Tippen Sie in der Einzelbildwiedergabe (📖 79) oder im Bildindex (📖 80) auf die rechte Registerkarte.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bedienung der Registerkarten« (📖 16).



- 2 Ziehen Sie (📖 10) das gewünschte Bewertungssymbol auf das Bild.

Die Bewertung wurde hinzugefügt.

Um die Bewertung zu ändern, ziehen Sie ein anderes Symbol auf das Bild.

Wenn Sie ★0 auf das Bild ziehen, wird die Bewertung aufgehoben.

In der Einzelbildwiedergabe wird die Bewertung eines Bilds anhand der Anzahl der ★ angezeigt.



Anzeigen von Bildern nach Bewertung

- 1 Tippen Sie in der Einzelbildwiedergabe (📖 79) oder im Bildindex (📖 80) auf die rechte Registerkarte.



- 2 Tippen Sie zur Wiedergabe von bewerteten Bildern auf das Bewertungssymbol.

Das Symbol der angetippten Bewertung wird gelb und nur die Bilder der gewählten Bewertung werden angezeigt. Mehrere Bewertungen können gewählt werden.

Tippen Sie zum Aufheben auf das Bewertungssymbol, um die Anzeige der Bilder einer gewählten Bewertung zu beenden.

Zum Beenden der Wiedergabe anhand der Bewertung alle Bewertungen wählen oder aufheben.



✓ Hinweise zur Bewertung

- Jede Bewertung kann maximal 999 Bildern zugeordnet werden.
- Die Bewertungsfunktion kann nicht bei Filmen angewandt werden.
- Die in der COOLPIX S1100pj hinzugefügten Bewertungen, werden nicht von Ihrem PC erkannt.

Abspielen einer Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

- 1 Tippen Sie im Wiedergabemodus zur Anzeige der Einstellungssymbole auf die untere Registerkarte und tippen Sie auf .



- 2 Tippen Sie auf »Start«.

Bevor Sie auf »Start« tippen, können Sie über »Effekte« als Effekt »Klassisch« oder »Zoom« auswählen.

Um die Diashow automatisch zu wiederholen, tippen Sie vor der Auswahl von »Start« auf die Option »Wiederholen«. Bei aktivierter Wiederholung wird ein Häkchen (✓) vorangestellt.

Wenn Sie  antippen, werden in der Kamera gespeicherte Beispielbilder mit automatischer Wiederholung wiedergegeben.

Tippen Sie auf , um die Funktion ohne Wiedergabe der Bilder in einer Diashow zu verlassen.



- 3 Die Diashow beginnt.

Eine Bedienleiste erscheint am unteren Bildschirmrand, sobald Sie den Monitor antippen.

Durch Antippen des Symbols in der Bedienleiste wird die entsprechende Funktion ausgeführt. Folgende Aktionen stehen zur Auswahl:



Aktion	Antippen	Beschreibung
Lautstärke einstellen		Ändert die Lautstärke der Hintergrundmusik.
Rücklauf		Halten Sie zum Rücklauf der Diashow die Schaltfläche  angetippt.
Vorlauf		Halten Sie zum Vorlauf der Diashow die Schaltfläche  angetippt.
Pause		Unterbricht die Wiedergabe. • Zur Wiederaufnahme der Wiedergabe tippen Sie auf  in der Bildschirmmitte.
Beenden		Diashow beenden.

Hinweise zur Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind, wird nur deren erstes Einzelbild in der Diashow gezeigt.
- Selbst wenn Sie »Wiederholen« wählen, wird eine Diashow nur maximal 30 Minuten abgespielt (📖 153).

Schützen von wichtigen Bildern (Schützen)

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Geschützte Bilder sind im Wiedergabemodus am Symbol  zu erkennen ( 14).

Ein Bild schützen

- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe das zu schützende Bild aus und tippen Sie auf die untere Registerkarte.



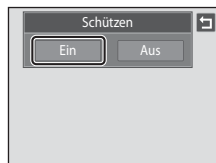
- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Tippen Sie auf »Ein«.

Das gewählte Bild ist geschützt.

Tippen Sie auf , um den Vorgang zu beenden, ohne die Bilder zu schützen.



Weitere Hinweise zur Wiedergabe

Hinweis zum Schutz von Bildern

Beachten Sie, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht ( 154).

Schützen mehrerer Bilder

Sie können mehrere Bilder zugleich schützen.

- 1 Wechseln Sie in den Bildindex ( 80), öffnen Sie die Einstellungssymbole in der unteren Registerkarte und tippen Sie auf .

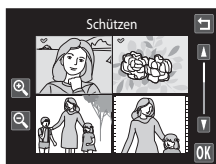
Die Bildschirmanzeige wechselt zu »Schützen«.



- 2 Tippen Sie auf die zu schützenden Bilder.

Die Auswahl eines Bildes wird mit einem Häkchen angezeigt. Sie können die Auswahl aufheben, indem Sie erneut auf das Bild tippen.

Tippen Sie auf  oder , bzw. drehen Sie den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern.



- 3 Tippen Sie auf **OK**.

Die gewählten Bilder sind geschützt.

Tippen Sie auf , um den Vorgang zu beenden, ohne die Bilder zu schützen.



Entfernen der Bildschutzfunktion

- Zum Entfernen der Bildschutzfunktion rufen Sie das geschützte Bild in der Einzelbildwiedergabe auf, befolgen den Ablauf unter »Ein Bild schützen« ( 99) und tippen in Schritt 3 auf **Aus**.
- Zum Entfernen der Schutzfunktion von mehreren Bildern gleichzeitig, den Schutz der Bilder in Schritt 2 unter »Schützen mehrerer Bilder« aufheben.

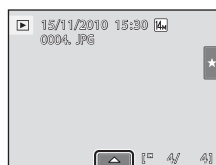
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Sie können Bilder mit den unten beschriebenen Methoden von einer Speicherkarte ausdrucken. Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie digitale »Druckaufträge« für die Ausgabe an einen DPOF-kompatiblen Drucker erstellen.

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen (197) Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.
- Anschluss der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen (197) Drucker (136). Druckaufträge können auch für Bilder im internen Speicher erstellt werden, falls Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernt haben.

Erstellen eines Druckauftrags für ein Bild

- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe das gewünschte Bild aus und tippen Sie auf die untere Registerkarte.

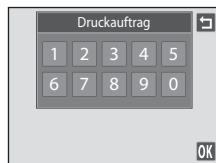


- 2 Tippen Sie auf .



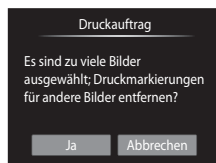
- 3 Tippen Sie auf die gewünschte Anzahl der Kopien und tippen Sie auf **OK**.

Tippen Sie auf , um den Vorgang zu beenden, ohne die Druckeinstellungen vorzunehmen.



Falls ein Druckauftrag mehr als 99 Bilder enthält, einschließlich der gerade hinzugefügten Bilder, erscheint das rechts abgebildete Fenster.

- Tippen Sie auf »**Ja**«, um zuvor hinzugefügte Bilder aus dem Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die gerade markierten Bilder zu beschränken.
- Mit »**Abbrechen**« werden die gerade hinzugefügten Bilder vom Druckauftrag entfernt und der Druckauftrag enthält nur die zuvor markierten Bilder.

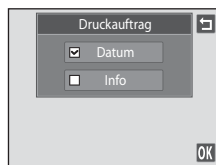


4 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.

Tippen Sie auf »**Datum**«, um in das Kontrollkästchen zur Einbelichtung von Aufnahmedaten in das Bild ein  zu setzen.

Tippen Sie auf »**Info**«, um in das Kontrollkästchen für die Einbelichtung von Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) ein  zu setzen.

Mit  wird der Druckauftrag abgeschlossen.



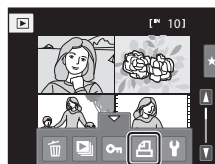
Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



Erstellen eines Druckauftrags für mehrere Bilder

- 1 Wechseln Sie in den Bildindex (📖 80), öffnen Sie die Einstellungssymbole in der unteren Registerkarte und tippen Sie auf 🖨️.

Die Bildschirmanzeige wechselt zur Anzeige »Druckauftrag«.



- 2 Tippen Sie die auszudruckenden Bilder an (max. 99) und tippen Sie auf 📄 oder 📄 oben links im Monitor, um die Anzahl der Kopien (bis zu neun) für jedes Bild festzulegen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch ein Häkchen (☑️) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Falls keine Kopienanzahl festgelegt wurde, wird die Auswahl verworfen.

Tippen Sie auf 🔍 oder 🔍, bzw. drehen Sie den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern.

Tippen Sie auf 🗑️, um die Druckmarkierung von allen Bildern zu entfernen und den Druckauftrag abzubrechen.

Tippen Sie auf **OK**, sobald die Einstellung vollständig ist.

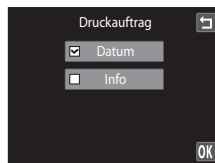


- 3 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.

Tippen Sie auf »Datum«, um im Kontrollkästchen für die Einbelichtung von Aufnahmedaten auf allen Bildern des Druckauftrags ein ☑️ zu setzen.

Tippen Sie auf »Info«, um in das Kontrollkästchen zur Einbelichtung von Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) aller Bilder ein ☑️ zu setzen.

Mit **OK** wird der Druckauftrag abgeschlossen.



Abbrechen des Druckauftrags

- Zum Entfernen der Druckmarkierung eines Bilds rufen Sie das für den Druck gewählte Bild in der Einzelbildwiedergabe auf, befolgen den Ablauf unter »Erstellen eines Druckauftrags für ein Bild« ( 101) und tippen in Schritt 3 auf »0«.
- Zum gleichzeitigen Entfernen der Druckmarkierungen mehrerer Bilder die Druckmarkierungen der gewünschten Bilder in Schritt 2 unter »Erstellen eines Druckauftrags für mehrere Bilder« ( 103) entfernen. Tippen Sie auf , um die Druckmarkierungen aller Bilder zu entfernen.

Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn die Optionen »Datum« und »Info« im Menü »Druckauftrag« markiert sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen ( 197) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf die Bilder gedruckt.

- Die Bildinformationen können nicht auf das Bild gedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist ( 141).
- Beachten Sie, dass die Einstellungen »Datum« und »Info« zurückgesetzt werden, wenn die Option »Druckauftrag« angezeigt wird.
- Beim ausgedruckten Datum handelt es sich um das Aufnahmedatum des Bildes. Wird das im Systemmenü unter »Datum« für die Kamera eingestellte Datum nach der Aufnahme geändert, hat dies keine Auswirkungen auf das Datum, das auf dem Bild ausgedruckt wird.



Datum einblenden

Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »Datum einblenden« ( 149) im Systemmenü fest in das Bild einblendet wurden, werden Datum und Uhrzeit der Speicherung einblendet. Bilder mit einblendetem Datum können auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen.

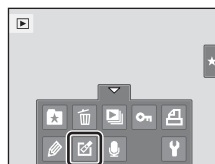
Es werden nur das im Bild einblendete Datum und die einblendete Uhrzeit gedruckt, selbst wenn die Option »Datum« unter »Druckauftrag« aktiviert ist.

Bild drehen

Geben Sie die Ausrichtung an, in der die gespeicherten Bilder bei der Wiedergabe angezeigt werden sollen. Bilder können 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Hochformat aufgenommene Bilder können um bis zu 180 Grad in eine beliebige Richtung gedreht werden.

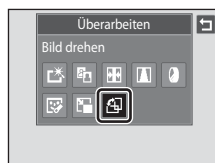
- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (, 79), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf .

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



- 2 Tippen Sie auf .

Der Bildschirm »Bild drehen« wird angezeigt.



- 3 Tippen Sie  oder  an.



90°-Drehung im
Uhrzeigersinn



90°-Drehung gegen
den Uhrzeigersinn

Das Bild dreht sich um 90°.

Tippen Sie auf **OK**, um die Ausrichtung abzuschließen und mit dem Bild zu speichern.

Tippen Sie auf , um den Vorgang zu beenden, ohne das Bild zu drehen.

Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe

Mit dem integrierten Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ( 79) das gewünschte Bild aus und tippen Sie auf die untere Registerkarte.



- 2 Tippen Sie auf .

Es werden die Funktionssymbole für die Aufzeichnungen von Sprachnotizen angezeigt.



- 3 Tippen Sie auf , um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen.

Die Aufzeichnung stoppt nach ca. 20 Sekunden.

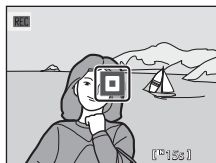
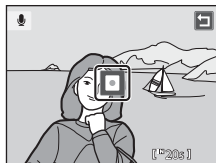
Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.

Tippen Sie auf , um den Vorgang zu beenden, ohne eine Sprachnotiz aufzunehmen.

Während der Aufnahme blinkt **REC** auf dem Monitor.

Durch Antippen von  stoppen Sie die Aufzeichnung.

Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Gehen Sie wie im Schritt 3 unter »Wiedergabe von Sprachnotizen« ( 107) vor, um die Sprachnotiz wiederzugeben.



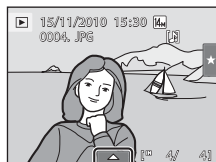
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 180).

Wiedergabe von Sprachnotizen

Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind während der Einzelbildwiedergabe durch  gekennzeichnet.

- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ( 79) das gewünschte Bild aus und tippen Sie auf die untere Registerkarte.



- 2 Tippen Sie auf .

Der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen wird angezeigt.



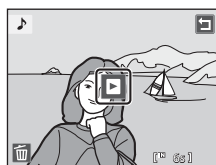
- 3 Tippen Sie auf , um die Sprachnotiz abzuspielen.

Tippen Sie zum Stoppen der Wiedergabe auf .

Tippen Sie während der Wiedergabe auf , um die Lautstärke einzustellen.

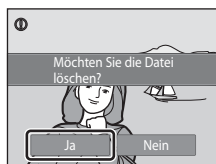
 blinkt während der Wiedergabe.

Tippen Sie auf , um den Vorgang zu beenden, ohne eine Sprachnotiz wiederzugeben.



Löschen von Sprachnotizen

Tippen Sie in Schritt 3 von »Wiedergabe von Sprachnotizen« auf . Tippen Sie auf »Ja«, um nur die Sprachnotiz zu löschen.



Hinweise zu Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Die COOLPIX S1100pj kann keine Sprachnotizen für Bilder aufzeichnen, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.

Bearbeitungsfunktionen

Die COOLPIX S1100pj verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (180). Folgende Bearbeitungsfunktionen stehen zur Verfügung:

Bearbeitungsfunktion	Beschreibung
Übermalen (110)	Zeichnen auf Bilder, um Verzerrungen hinzuzufügen.
Schnelle Bearbeitung (113)	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Sättigung.
D-Lighting (114)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Dehnen (115)	Dehnt das gegenwärtige Bild horizontal, um das Motiv schmaler oder breiter zu gestalten.
Perspektivkorrektur (116)	Korrigiert die Perspektive von Bildern, die im Breitformat aufgenommen wurden. Bewirkt eine Perspektivkorrektur wie bei Wechselobjektiven. Diese Option eignet sich für Fotos von Gebäuden oder Architektur.
Filtereffekte (117)	Hinzufügen von Effekten mit Digitalfilter. Die zur Verfügung stehenden Effekte sind »Farbeffekte«, »Weichzeichnung«, »Schwarz-Weiß koloriert«, »Sterneffekt«, »Fisheye« und »Miniaureffekt«.
Glamour-Retusche (119)	Weichzeichnen von Gesichtstönen und optional Gesichter verkleinern sowie Augen vergrößern.
Kompaktbild (121)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für den Versand per E-Mail.
Ausschnitt (122)	Schneidet einen Teil des Bildes aus. Zum Vergrößern eines Motivs oder zur Neugestaltung eines Bildausschnitts.

Siehe Seite 105 für weitere Informationen über die Funktion zum Drehen von Bildern.

Hinweise zur Bildbearbeitung

- Bilder, die im Modus »Bildqualität/-größe« (39) mit der Einstellung  »3968x2232« aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden.
- Die Bearbeitungsfunktionen der COOLPIX S1100pj sind nicht für Bilder verfügbar, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.
- Wenn kein Gesicht in einem Bild erkannt wird, kann keine Kopie mit der Glamour-Retusche (119) erstellt werden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX S1100pj erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben. Möglicherweise lassen sie sich auch nicht mit einer anderen Digitalkamera zu einem Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz für die Speicherung der bearbeiteten Kopien vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, wenn eine bearbeitete Kopie mittels einer anderen Bearbeitungsfunktion weiter geändert wird.

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Hinzuzufügende Bearbeitungsfunktion
Übermalen	Die Funktionen »Übermalen«, »Kompaktbild« oder »Beschnitt« können hinzugefügt werden.
Schnelle Bearbeitung D-Lighting Dehnen Perspektivkorrektur Filtereffekte	Die Funktionen Übermalen, Kompaktbild, Glamour-Retusche und Beschnitt sind verfügbar.
Glamour-Retusche	Mit Ausnahme von Glamour-Retusche können weitere Editierfunktionen aufgerufen werden.
Kompaktbild	Eine weitere Bearbeitungsfunktion kann hinzugefügt werden.
Beschnitt	Eine weitere Bearbeitungsfunktion kann hinzugefügt werden. Allerdings kann die Malfunktion nicht auf beschnittene Kopien angewendet werden, die mit einer Bildgröße von 640 × 480 Pixeln oder größer gespeichert wurden.

- Die durch Bearbeitungsfunktionen erstellten Kopien können nicht mit derselben Funktion, die für ihre Erstellung verwendet wurde, weiter bearbeitet werden.
- Wenn Sie die Funktionen »Kompaktbild« bzw. »Beschnitt« mit einer anderen Bearbeitungsfunktion kombinieren, wenden Sie zuerst alle anderen Bearbeitungsfunktionen an, bevor Sie »Kompaktbild« bzw. »Beschnitt« anwenden.
- Überarbeitungseffekte wie die Funktion »Glamour-Retusche« zur Haut-Weichzeichnung können mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« nach der Aufnahme vorgenommen werden (📖 75).

Originale und bearbeitete Kopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch ebenfalls gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Die Einstellungen zu Bewertung (📖 97), Schützen (📖 99) und Druckmarkierungen (📖 101) des Originalbilds werden nicht auf bearbeitete Kopien übertragen.

Bildbearbeitung

Übermalen

Sie können auf Bilder zeichnen oder sie verzieren. Es kann auch das Aufnahmedatum verziert werden. Die bemalten Bildversionen werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild ( 79), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf .

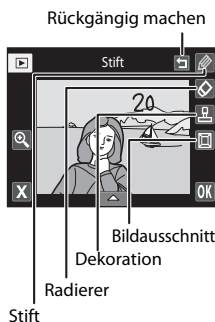


- 2 Verwenden Sie zum Bemalen von Bildern die Werkzeuge , ,  und .

Weitere Einzelheiten zu den Funktionen der Werkzeuge siehe »Schreiben und Zeichnen auf Bildern« ( 111).

Tippen Sie auf , um das Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen und tippen Sie erneut auf , um das Bild um den Wert 3x zu vergrößern. Tippen Sie auf ,  oder , um den Bildausschnitt auf dem Monitor zu verändern. Tippen Sie  an, um auf die ursprüngliche Displaygröße zurückzuschalten.

Tippen Sie auf , um die letzte Aktion mit dem Radierwerkzeug rückgängig zu machen (Sie können bis zu fünf Aktionen rückgängig machen).



- 3 Tippen Sie auf .



4 Tippen Sie auf »Ja«.

Eine neue, bemalte Kopie wird erstellt.

Bilder, die mit der Einstellung »Bildqualität/-größe« (📖 39) von **»2048×1536«** oder größer aufgenommen wurden, werden mit einer Größe von 2048 × 1536 und Bilder, die mit der Einstellung **»1024×768«** oder **»640×480«** aufgenommen wurden, werden mit einer Größe von 640 × 480 gespeichert.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.

Bemalte Kopien sind bei der Wiedergabe am Symbol  zu erkennen.



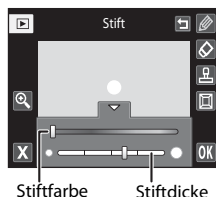
Verwenden der Malwerkzeuge

Schreiben und Zeichnen auf Bildern

Tippen Sie auf , um auf Bilder zu schreiben oder zu zeichnen.

Zum Ändern der Stiftfarbe bzw. -breite tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die rechts abgebildete Anzeige aufzurufen.

- Durch Antippen bzw. Verschieben des Farbgreglers kann die Stiftfarbe gewählt werden.
- Tippen Sie auf den Breiteregler, um die Stiftbreite auszuwählen.

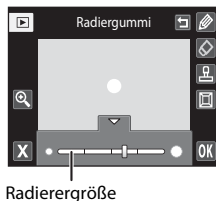


Radierer-Werkzeug für Bemalen

Tippen Sie auf , um mit den Mal- oder Dekorationswerkzeugen erstellte Dekorationen usw. zu entfernen.

Zum Ändern der Radiergummigröße tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die rechte Anzeige aufzurufen.

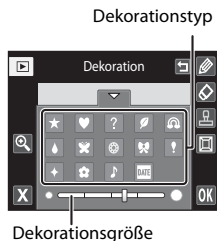
- Tippen Sie auf den Schieberegler der Radiergummigröße, um die Größe des Radiergummis auszuwählen.



Hinzufügen von Dekorationen

Tippen Sie auf , um eine Dekoration hinzuzufügen.
Zum Ändern des Dekorationstyps bzw. der -größe tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die rechts abgebildete Anzeige aufzurufen.

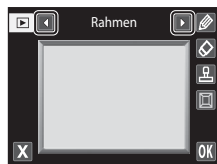
- Es stehen 14 Dekorationstypen zur Verfügung.
- Tippen Sie zum Wählen der Dekorationsgröße auf den Schieberegler.
- Wurde **DATE** als Dekorationstyp gewählt, sehen Sie die Optionen **DATE** (Tag, Monat, Jahr) und **DATE** (Tag, Monat, Jahr, Uhrzeit) eingeblendet.



Hinzufügen eines Rahmens

Tippen Sie , um das Bild mit einem Rahmen zu versehen.

- Tippen Sie  oder , um sieben verschiedene Rahmen nacheinander aufzurufen. Tippen Sie **OK** an, um einen Rahmen zu wählen.



✓ Hinweise zum Verzieren des Aufnahmedatums

- Falls das Aufnahmedatum in die Bilder mit der Einstellung »Bildqualität/-größe« ( 39) unter **VIDEO** »640x480« einblichtet wurde, ist das Aufnahmedatum u. U. nur schwer lesbar. Stellen Sie bei der Aufnahme »Bildqualität/-größe« auf **PC** »1024x768« oder größer.
- Das Datum mit Dekoration wird in dem Format einblichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »Datum« ( 145) ausgewählt wurde.
- Bei Datum und Zeit, die mit der Dekoration eingefügt werden, handelt es sich um Aufnahmedatum und -zeit. Diese Angaben können nicht verändert werden.

Weitere Informationen

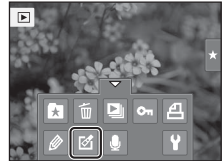
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 180).

Schnelle Bearbeitung: Erhöhen von Kontrast und Sättigung

Die Bildbearbeitungsfunktion »Schnelle Bearbeitung« kann für die problemlose Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verstärktem Kontrast und höherer Farbsättigung verwendet werden. Kopien, die mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

- 1** Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (📖 79), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf .

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



- 2** Tippen Sie auf .

Der Bildschirm zur Auswahl des Bearbeitungsgrades wird geöffnet.



- 3** Wählen Sie den Bearbeitungsgrad und tippen Sie auf **OK**.



- 4** Tippen Sie auf »Ja«.

Die Kamera legt eine neue, entsprechend modifizierte Kopie an.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.

Mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 180).

D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

D-Lighting erstellt von Bildern mit dunklen Bildbereichen Kopien mit höherer Helligkeit und besserem Kontrast. Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

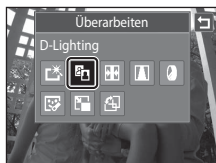
- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild ( 79), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf .

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.

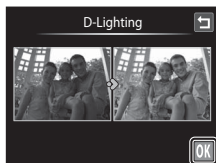


- 2 Tippen Sie auf .

Das Originalbild wird am Monitor links und die bearbeitete Bildkopie rechts angezeigt.



- 3 Tippen Sie auf **OK**.



- 4 Tippen Sie auf **Ja**.

Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf **Nein**.

Mit der Funktion »D-Lighting« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 180).

Dehnen: Dehnen von Bildern

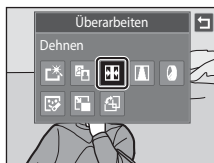
Dehnt/Komprimiert Bilder horizontal. Die Kopien mit Dehnungseffekt werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (📖 79), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf .

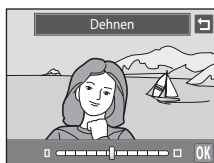
Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



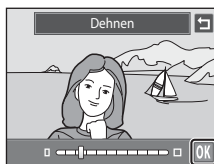
- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Tippen Sie auf  oder  bzw. tippen oder ziehen Sie den Schieberegler unten am Monitorrand, um den Dehneffekt festzulegen.



- 4 Tippen Sie auf **OK**.



- 5 Tippen Sie auf »Ja«.

Die Kamera erstellt eine neue Kopie mit Dehnungseffekt.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.

Kopien mit Dehnungseffekt sind bei der Wiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

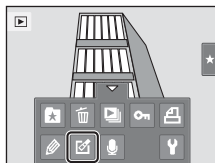
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 180).

Perspektivkorrektur: Einstellen des Perspektiveneffekts

Korrigiert die Perspektive von Bildern, die im Breitformat aufgenommen wurden. Kopien, die mit »Perspektivkorrektur« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (📖 79), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf .

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Tippen Sie auf  oder  bzw. tippen oder ziehen Sie den Schieberegler unten am Monitorrand, um die Perspektivkorrektur festzulegen.



- 4 Tippen Sie auf **OK**.

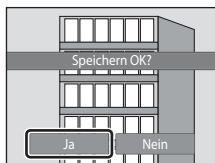


- 5 Tippen Sie auf **Ja**.

Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf **Nein**.

Mit der Funktion »Perspektivkorrektur« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 180).

Filtereffekte (Digitalfilter)

Hinzufügen von Effekten mit Digitalfilter. Die zur Verfügung stehenden Effekte sind »**Farbeffekte**«, »**Weichzeichnung**«, »**Schwarz-Weiß koloriert**«, »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**« bzw. »**Miniatureffekt**«. Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (79), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf .

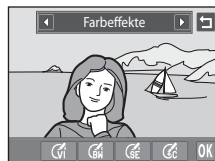
Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Tippen Sie auf  oder  zur Auswahl des Effekttyps.



Typ	Beschreibung
Farbeffekte	Ändert die Farbtöne. Wählen Sie die Option aus  (lebendige Farben),  (Graustufen),  (Sepia) oder  (Blauton) und tippen Sie auf OK.



Typ	Beschreibung
Weichzeichnung	Verleiht dem Bild eine weiche Charakteristik, in dem der angetippte Bereich um den Punkt verzerrt wird. • Tippen Sie auf den Monitor, wählen Sie die Stärke des Effekts und tippen Sie anschließend auf OK.
Schwarz-Weiß koloriert	Behalten Sie eine bestimmte Farbe im Bild bei und ändern Sie die anderen Farben in Graustufen. • Tippen Sie auf den eingblendeten Schieberegler, um die Farbe auszuwählen, die bleiben soll, und tippen Sie auf OK.
Sterneffekt	Erzeugt sternähnliche Lichtstrahlen von hellen Objekten, wie z. B. Sonnenreflexionen und Beleuchtungen. Dieser Effekt eignet sich für Nachtaufnahmen. • Überprüfen Sie die Effektstärke und tippen Sie auf OK.
Fisheye	Erstellt ein Bild mit der Charakteristik einer Aufnahme mit Fisheye-Objektiv. Dieser Effekt eignet sich besonders gut für Nahaufnahmen. • Überprüfen Sie die Effektstärke und tippen Sie auf OK.
Miniaatureffekt	Erzeugt Bilder, die wie Aufnahmen von Miniaturszenen aufgenommen im Modus »Nahaufnahme« wirken. Dieser Effekt ist gut für Bilder geeignet, die von einem Aussichtspunkt mit dem Hauptmotiv in der Bildmitte aufgenommen werden. • Überprüfen Sie die Effektstärke und tippen Sie auf OK.

Zum Speichern der bearbeiteten Kopie erscheint eine Sicherheitsabfrage.

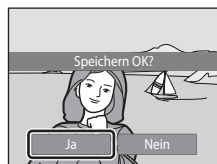
Tippen Sie auf , um ohne Änderungen zum Überarbeitungs-menü zurückzukehren.

4 Tippen Sie in der Sicherheitsabfrage auf »Ja«.

Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »**Nein**«.

Mit Filtereffekten erstellte Kopien sind im Wiedergabemodus am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 180).

Glamour-Retusche

Mit der Gesichtsretusche können Hauttöne von Gesichtern weich gezeichnet werden sowie Gesichter verkleinert und Augen vergrößert werden. Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (79), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf .

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Tippen Sie auf  (Haut-Weichzeichnung) oder  (beide).

: Weichzeichnen von Gesichtshauttönen

: Weichzeichnen von Gesichtshauttönen, Verkleinern von Gesichtern und Vergrößern von Augen.

Die Vorschau wird angezeigt.



- 4 Vorschau für die Wirkung des Effekts.

Sie können die Hauttöne von bis zu 12 Gesichtern nacheinander ab dem Bildmittelpunkt weichzeichnen.

Tippen Sie auf »Vorher« oder »Nachher«, um das Bild mit oder ohne Effekt anzusehen.

Wenn mehr als ein Gesicht bearbeitet werden soll, tippen Sie auf  oder , um die Funktion auf ein anderes Gesicht anzuwenden.

Um den Effekt anzupassen, kehren Sie mit  zu Schritt 3 zurück.

Tippen Sie auf , um den Dialog zum Speichern der neuen Kopie aufzurufen.



5 Tippen Sie auf »Ja«.

Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.

Mit der Funktion »Glamour-Retusche« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Hinweise zur »Glamour-Retusche«

- Wenn keine Gesichter im Bild erkannt werden, kann die Funktion »Glamour-Retusche« nicht verwendet werden.
- Die »Glamour-Retusche« wird je nach Blickrichtung und Helligkeit der Gesichter möglicherweise nicht wie erwartet angewendet.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 180).

Kompaktbild: Verkleinern von Bildern

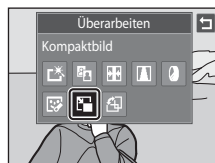
Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Mit dieser Funktion lassen sich Kopien zur Einbettung in Internetseiten oder zum E-Mailversand erstellen. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Dabei stehen die Größen  »640×480«,  »320×240« und  »160×120« zur Wahl.

- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (📖 79), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf .

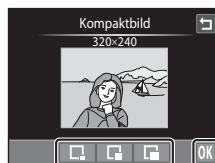
Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Tippen Sie auf das Symbol »Kompaktbild« und dann auf **OK**.



- 4 Tippen Sie auf **»Ja«**.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion an.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf **»Nein«**.

Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.



Weitere Informationen

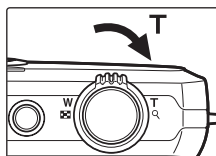
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 180).

✂ Beschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn das Symbol  während der Ausschnittvergrößerung ( 82) angezeigt wird. Die beschnittenen Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Drehen Sie bei der Einzelbildwiedergabe ( 79) den Zoomschalter auf **T** () , um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.**

Zum Beschneiden eines Bilds im »Hochformat« (Porträt) müssen Sie das Bild solange vergrößern, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors ausgeblendet sind. Das beschnittene Bild wird im Querformat angezeigt. Zum Beschneiden des Bildes im aktuellen »Hochformat« (Porträt) müssen Sie zuerst das Bild drehen ( 105), bis es im Querformat eingeblendet wird. Vergrößern Sie das Bild und beschnitten Sie es dann. Drehen Sie den Bildausschnitt dann wieder in das »Hochformat« (Porträt).



- 2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.**

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () oder **W** () , um den Vergrößerungsfaktor anzupassen.

Verschieben Sie das Bild mit dem Finger so, bis nur noch der zur kopierende Bildausschnitt auf dem Monitor sichtbar ist.



- 3 Tippen Sie auf .**



- 4 Tippen Sie auf »Ja«.**

Die Kamera legt eine neue Ausschnittkopie an.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.

Mit der Beschneidungsfunktion erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Bildgröße

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, verkleinert sich auch die Bildgröße (Pixel) des Bildausschnitts. Beträgt die Größe der Ausschnittkopie 320 x 240 oder 160 x 120, erscheint im Wiedergabemodus ein grauer Rahmen um das Bild und das Kompaktbildsymbol () wird bei der Einzelbildwiedergabe oben am Monitor eingeblendet.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 180).

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Es können HD-Filme mit Ton über das integrierte Mikrofon aufgenommen werden.

- Die maximale Aufnahmelänge pro Film beträgt 29 Minuten, auch wenn ausreichend freier Speicherplatz auf der Speicherkarte für längere Aufnahmen zur Verfügung steht (126).

1 Schalten Sie die Kamera ein und vergewissern Sie sich, dass der Aufnahmemodus eingestellt ist.

Filme können in jedem Aufnahmemodus aufgezeichnet werden (49).

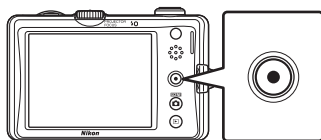


2 Zum Starten der Filmaufzeichnung drücken Sie auf die **●**-Taste (Filmaufzeichnung).

Die Aufzeichnung beginnt nach einem kurzen Abschalten des Monitors.

Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.

Während der Aufzeichnung werden keine Fokussmessfelder angezeigt.



Wenn Sie für »**Filmsequenz**« (125) die Einstellung **HD 720p (1280x720)** (Standardeinstellung) wählen, wechselt die Monitoranzeige bei der Filmaufzeichnung zum Seitenverhältnis von 16:9 (wie in der Abbildung rechts gezeigt).

Während der Filmaufzeichnung wird die ungefähr verbleibende Restzeit eingeblendet.

Die Aufnahme wird automatisch beendet, sobald die maximale Filmlänge erreicht ist.



3 Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie erneut auf die **●**-Taste (Filmaufzeichnung).

✓ Hinweis zum Speichern von Filmsequenzen

Die Filmsequenz ist nach der Aufnahme erst dann vollständig im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert, wenn das Display wieder zur Aufnahmeanzeige zurückgekehrt ist. **Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs**, bevor die Filmsequenz vollständig gespeichert wurde. Das Herausnehmen der Speicherkarte, während die Filmsequenz gespeichert wird, kann zu Datenverlust bzw. einer Beschädigung von Kamera oder Speicherkarte führen.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen (📖 179). Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.
- Der Digitalzoom beeinträchtigt die Bildqualität. Wenn der Digitalzoom beim Starten der Filmaufzeichnung nicht verwendet wird und der Zoomschalter kontinuierlich in die Richtung **T** gedreht wird, stoppt der Zoom beim maximalen optischen Zoomfaktor. Geben Sie den Zoomschalter frei und drehen ihn erneut in die Richtung **T**, um den Digitalzoom auszulösen. Wenn die Filmaufzeichnung beendet ist, wird auch der Digitalzoom abgebrochen.
- In einigen Fällen können bei der Filmaufzeichnung die Geräusche der Kamera wie z. B. die Geräusche bei der Bedienung des Zoomschalters, die Objektivbewegung beim automatischen Fokus bzw. Zoomen, die Bildstabilisatorfunktion oder die Blendensteuerung bei Helligkeitswechsel aufgenommen werden.
- Die bei der Aufnahme auf dem Monitor sichtbaren Schlieren (📖 177) sind in den Filmaufzeichnungen enthalten. Vermeiden Sie während der Aufnahme helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.
- Bei der Aufzeichnung oder Wiedergabe von Filmen können Farbstreifen (Interferenzmuster oder Moiré) auf Motiven erscheinen, die ein regelmäßiges, sich wiederholendes Gitter wie z.B. Muster auf einem Stoff oder Fenster in einem Gebäude, abhängig von der Aufnahmeentfernung oder Zoomfaktor, aufweisen. Dies tritt auf, wenn das Muster des Motivs mit dem Sensorgitter der Kamera interferiert. Dies stellt jedoch keinen Hinweis auf eine Störung dar.

Hinweise zum Autofokus bei Filmaufzeichnungen

- Wenn Sie im Systemmenü die Einstellung »**AF-Modus für Film**« auf  »**Einzelfautofokus**« (Standardeinstellung) setzen, wird der Fokuswert gespeichert, sobald die Aufzeichnung mit der -Taste (Filmaufzeichnung) gestartet wird (📖 127).
- Der Autofokus verhält sich möglicherweise nicht wie erwartet (📖 31). Versuchen Sie in solchen Fällen Folgendes:
 1. Stellen Sie im Systemmenü die Einstellung »**AF-Modus für Film**« auf  »**Einzelfautofokus**« (Standardeinstellung), bevor Sie mit der Filmaufzeichnung beginnen.
 2. Wählen Sie ein anderes Motiv in der Mitte des Bildausschnitts (in derselben Entfernung zur Kamera wie das gewünschte Motiv), drücken Sie zum Starten der Filmaufzeichnung die -Taste (Filmaufzeichnung) und schwenken Sie zum gewünschten Bildausschnitt zurück.

Verfügbare Funktionen bei Filmaufzeichnung

- Die Einstellung für die aktuelle Belichtungskorrektur, die für den Modus  (Automatik) festgelegte Weißabgleicheinstellung und der Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme werden bei der Filmaufzeichnung auch aktiviert. Mit der Nahaufnahme ist eine Filmaufzeichnung von Motiven nah bei der Kamera möglich. Überprüfen Sie die Einstellungen vor der Filmaufzeichnung.
- Der Selbstauslöser (📖 37) kann verwendet werden. Wenn die -Taste (Filmaufzeichnung) nach Aktivierung des Selbstauslösers gedrückt wird, fokussiert die Kamera nach zehn oder zwei Sekunden und die Filmaufzeichnung startet.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst.
- Die Einstellungen »**Filmsequenz**«, »**Filmlicht**« oder »**AF-Modus für Film**« können vor der Filmaufzeichnung angepasst werden (📖 125).

Einstellungen für Filmaufzeichnung ändern

Die unten beschriebenen Filmeinstellungen können ausgeführt werden. Wenden Sie die Einstellungen vor der Filmaufzeichnung an.

Filmsequenz 125

Wählen Sie die gewünschte Option für die Filmaufzeichnung.

Filmlicht 126

Zur Aktivierung/Deaktivierung des Filmlichts bei Filmaufzeichnungen.

AF-Modus für Film 127

Zur Auswahl der Fokussmethode bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen.

Filmsequenz

Im Aufnahmebildschirm → Tippen Sie auf die untere Registerkarte ( 16) →  Filmsequenz

Wählen Sie die gewünschte Option für die Filmaufzeichnung. Zunehmende Bildgrößen und schnellere Bitraten bedeuten eine bessere Bildqualität aber auch größere Filmdateien.

Option	Beschreibung
 HD 720p (1280×720) (Standardeinstellung)	Bei einem Seitenverhältnis von 16:9 erfolgt die Filmaufzeichnung in HD-Qualität. Diese Option ist für die Wiedergabe auf einem Breitbild-TV geeignet. • Bildgröße: 1280 × 720 Pixel • Film-Bitrate: 9 Mbps
 VGA (640×480)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet. • Bildgröße: 640 × 480 Pixel • Film-Bitrate: 3 Mbps
 QVGA (320×240)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet. • Bildgröße: 320 × 240 Pixel • Film-Bitrate: 640 kbps

- Bei der Film-Bitrate handelt es sich um die Anzahl von Filmdateien die pro Sekunde aufgenommen werden. Da ein variables Bitratensystem (VBR) verwendet wird, ändert sich die Filmaufzeichnungsrate automatisch im Verhältnis zum Motiv. Folglich werden bei Filmen mit einer großen Anzahl von bewegten Motiven somit mehr Daten pro Sekunde aufgezeichnet, was zu einer größeren Filmdatei führt.
- Die Bildrate beträgt bei allen Einstellungen ca. 30 Bilder pro Sekunde.



Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz

Option	Interner Speicher (ca.79 MB)	Speicherkarte* (4 GB)
HD 720p (1280×720) (Standardeinstellung)	1 Min. 4 Sek.	55 Min.
VGA (640×480)	3 Min.	2 Std. 40 Min.
QVGA (320×240)	8 Min. 26 Sek.	10 Std. 10 Min.

Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Aufnahmezeit kann je nach Speicherkartenfabrikat bzw. Film-Bitrate variieren.

* Die maximale Aufnahmezeit für eine einzelne Filmsequenz beträgt 29 Minuten. Die während der Aufnahme angezeigte Filmlänge beträgt 29 Minuten, auch wenn auf der Speicherkarte Speicherplatz für längere Filme vorhanden ist.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (180).

Filmlicht

Im Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm → Tippen Sie auf die untere Registerkarte (143) → Tippen Sie auf (Systemmenü) → Filmlicht

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Filmlicht, das bei der Filmaufzeichnung für das Ausleuchten von schwach beleuchteten Motiven eingesetzt wird.

Ein

Das Filmlicht leuchtet während der Filmaufzeichnung.

Aus (Standardeinstellung)

Das Filmlicht leuchtet nicht.

AF-Modus für Film

Im Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm → Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 143) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  AF-Modus für Film

Zur Auswahl der Fokurmethode bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen.

Option	Beschreibung
 Einzelaufokus (Standardeinstellung)	Der Fokus wird gespeichert, sobald die Filmaufzeichnung mit der ●-Taste (Filmaufzeichnung) gestartet wird. Diese Option eignet sich vor allem dann, wenn die Entfernung zwischen Motiv und Kamera in etwa gleich bleibt.
 Perma-nenter AF	Die Kamera stellt während der Aufzeichnung von Filmsequenzen kontinuierlich scharf. Diese Option eignet sich vor allem dann, wenn sich die Entfernung zwischen Motiv und Kamera ändert. »Einzelaufokus« empfiehlt sich, damit das Geräusch des Fokusantriebs nicht in der Tonaufnahme zu hören ist.

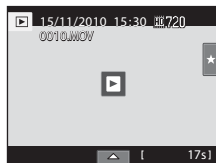
Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (📖 79) sind Filme am Symbol ▶ zu erkennen. Zur Wiedergabe einer Filmsequenz auf ▶ tippen.

Sie können die Lautstärke vor der Wiedergabe anpassen, indem Sie auf das Einstellungssymbol 🔊 in der unteren Registerkarte tippen.

Eine Wiedergabe-Bedienleiste erscheint am unteren Bildschirmrand, wenn Sie während der Wiedergabe den Monitor antippen.

Tippen Sie auf das entsprechende Symbol für die Wiedergabe. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung.



Während der Wiedergabe



Aktion	Taste	Beschreibung
Lautstärke	🔊	Tippen Sie auf 🔊, um die Lautstärke anzupassen.
Rücklauf	⏮	Berühren Sie für Filmrücklauf die Schaltfläche ⏮ kontinuierlich.
Vorlauf	⏭	Berühren Sie für Filmvorlauf die Schaltfläche ⏭ kontinuierlich.
Pause	⏸	Tippen Sie zum Unterbrechen der Wiedergabe auf ⏸. Bei unterbrochener Wiedergabe können die folgenden Aktionen durchgeführt werden.
		⏮ Tippen Sie auf ⏮, um einen bildweisen Rücklauf der Filmsequenz durchzuführen. Für fortlaufenden Rücklauf ⏮ kontinuierlich berühren.
		⏭ Tippen Sie auf ⏭, um einen bildweisen Vorlauf der Filmsequenz durchzuführen. Für fortlaufenden Vorlauf ⏭ kontinuierlich berühren.
		⏮ Zur Wiederaufnahme der Wiedergabe tippen Sie auf ⏮ in der Bildschirmmitte.
Beenden	⏹	Tippen Sie auf ⏹, um die Filmwiedergabe zu beenden und zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

✓ Wiedergabe von Filmsequenzen

Filmsequenzen, die mit einer anderen Kamera als mit der COOLPIX S1100pj aufgenommen wurden, können nicht wiedergegeben werden.

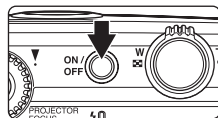
✏ Löschen einer Filmsequenz

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Löschen von ungewünschten Bildern« (📖 33).

Anschluss an einen Fernseher

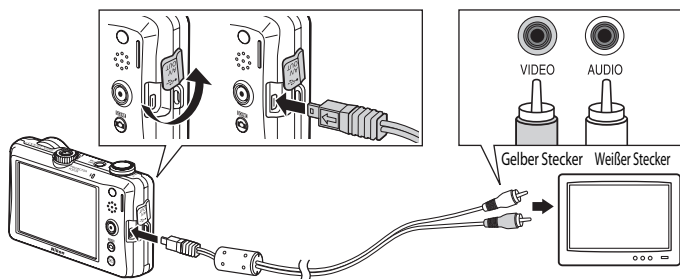
Sie können die Kamera mit dem im Lieferumfang enthaltenen Audio-/Video-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen, um Fotos per Einzelbildwiedergabe oder als Diashow und Filmsequenzen auf dem Fernsehgerät wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Video-Kabel an das Fernsehgerät an.

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehgeräts an.



3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

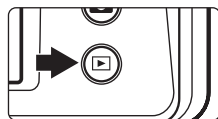
Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

Die Kamera wechselt automatisch in den Wiedergabemodus und die Bilder werden auf dem Fernsehgerät wiedergegeben.

Der Monitor der Kamera schaltet sich ab, wenn Bilder am Fernsehgerät wiedergegeben werden.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen bei Anschluss an ein Fernsehgerät« (📖 130).



Funktionen bei Anschluss an ein Fernsehgerät

Bei der Einzelbildwiedergabe über ein Fernsehgerät, können Sie die vorherigen oder folgenden Bilder aufrufen, indem Sie mit Ihrem Finger in die jeweilige Richtung über den Kameramonitor fahren.

Wenn das erste Bild einer Filmsequenz angezeigt wird, können Sie die Wiedergabe durch Antippen des Kameramonitors starten.

- Tippen Sie den Kameramonitor an, um die Wiedergabe am Fernseher zu beenden und zur Anzeige am Kameramonitor zurückzukehren. Während der Bildwiedergabe am Kameramonitor können Sie die Kamera durch Antippen der Steuerungssymbole bedienen.
- Während der Wiedergabe an einem Fernsehgerät ist eine Anzeige von Indexbildern nicht möglich und Bilder können weder vergrößert (Ausschnittsvergrößerung) noch beschnitten werden.
- Unter folgenden Bedingungen werden Bilder automatisch über das Fernsehgerät wiedergegeben:
 - Keine Betätigungen für einige Sekunden
 - Wiedergabe einer Diashow
 - Wiedergabe einer Filmsequenz

Anschließen des Audio-/Video-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des Audio-/Video-Kabels auf eine korrekte Ausrichtung des Kamerasteckers. Üben Sie beim Anschließen des Audio-/Video-Kabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus. Beim Abziehen des Audio-/Videokabels den Stecker fassen und gerade abziehen.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehgerät wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die für das Fernsehgerät geeignete Videonorm einstellen. Legen Sie die Einstellung »**Videonorm**« aus der Option »**Schnittstellen**« (📖 155) im Systemmenü fest (📖 142).

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und kopieren (übertragen) Sie die Bilder auf den Computer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Installieren Sie von der im Lieferumfang enthaltenen ViewNX 2-CD die folgende Software auf dem Computer.

- ViewNX 2: Speichern Sie mit der Bildübertragungsfunktion »Nikon Transfer 2« die mit der Kamera aufgenommenen Bilder auf einem Computer. Gespeicherte Bilder können angezeigt und gedruckt werden. Bild- und Videobearbeitungsfunktionen werden ebenfalls unterstützt.
- Panorama Maker 5: Diese Software kann eine Serie von Bildern miteinander verbinden und daraus ein zusammenhängendes Panoramabild erstellen.

Weitere Informationen zur Software-Installation finden Sie im »Schnellstart«.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

Windows 7 Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate (Service Pack 2), oder Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 3)

Macintosh

Mac OS X (Version 10.4.11, 10.5.8, 10.6.4)

Weitere Informationen zu den Systemvoraussetzungen für die Wiedergabe von HD-Filmsequenzen finden Sie unter »Systemvoraussetzungen« in der ViewNX 2-Hilfe (📖 135).

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.



Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschluss an einen Computer zum Übertragen von Bildern einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Bei Verwendung des Netzadapters EH-62F (📖 178) (optionales Zubehör) wird die COOLPIX S1100pj über die Steckdose mit Strom versorgt. Verwenden Sie kein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat, da dies eine Überhitzung oder Fehlfunktion der Kamera verursachen kann.

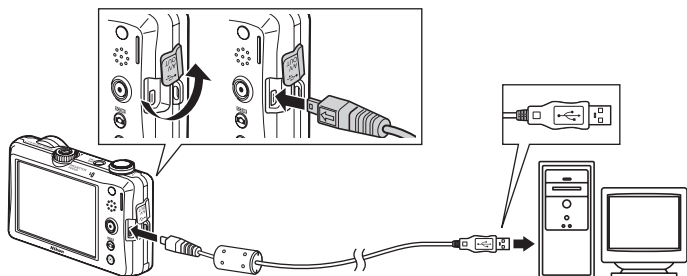
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

Wenn Sie Bilder von einer Kamera auf einen PC übertragen, wählen Sie die Einstellung »**Schnittstellen**« (155) aus dem Systemmenü und setzen die Option »**USB**« auf »**MTP/PTP**«.

- Die Standardeinstellung ist »**MTP/PTP**«.

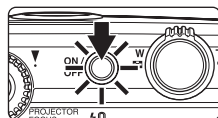
- 1 Starten Sie einen Computer, auf dem ViewNX 2 installiert wurde.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.

Achten Sie darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Führen Sie die Stecker nicht schräg ein und üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels keinen gewaltsamen Druck aus.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet. Der Monitor der Kamera bleibt ausgeschaltet.



✓ Anschließen des USB-Kabels

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

5 Starten Sie die auf dem Computer installierte ViewNX 2-Bildübertragungsfunktion »Nikon Transfer 2«.

• Windows 7

Wenn der Bildschirm »Geräte und Drucker« ► »S1100pj« angezeigt wird, klicken Sie unter »Bilder und Videos importieren« auf »Programm ändern«. Wählen Sie im Dialog »Programm ändern« die Option »Datei importieren mit Nikon Transfer 2« und klicken Sie auf »OK«.

Doppelklicken Sie auf »Datei importieren« im Bildschirm »Geräte und Drucker« ► »S1100pj«.

• Windows Vista

Wenn der Dialog »Automatische Wiedergabe« angezeigt wird, klicken Sie auf »Datei importieren mit Nikon Transfer 2«.

• Windows XP

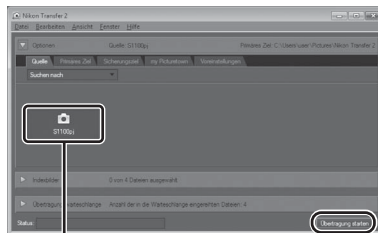
Wenn der Dialog zur Auswahl einer Aktion angezeigt wird, wählen Sie »Nikon Transfer 2 Datei importieren« und klicken Sie auf »OK«.

• Mac OS X

Nikon Transfer 2 wird automatisch gestartet, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, sofern »Ja« im Dialogfenster »Einstellung für automatisches Starten« bei der ersten Installation von Nikon Transfer 2 gewählt wurde.

- Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Bildern gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 gestartet wird.

6 Stellen Sie sicher, dass das Ausgangsgerät im Bereich »Quelle« der Übertragungsoptionen angezeigt wird, und klicken Sie auf »Übertragung starten«.



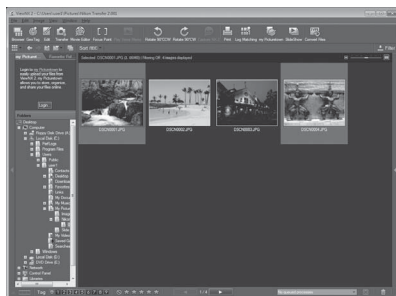
Gerät »Quelle«

Schaltfläche »Übertragung starten«

Alle Bilder, die noch nicht auf den Computer übertragen wurden, werden übertragen (Standardeinstellung von ViewNX 2).

Anschluss an einen Computer

ViewNX 2 wird automatisch gestartet, sobald die Übertragung abgeschlossen ist (Standardeinstellung von ViewNX 2). Übertragene Bilder können angezeigt werden.



Weitere Informationen zum Gebrauch von ViewNX 2 finden Sie über die ViewNX 2-Hilfe (135).

Trennen der Verbindung zwischen Kamera und Computer

Schalten Sie die Kamera während der Übertragung nicht aus und trennen Sie die Kamera nicht vom Computer.

Schalten Sie die Kamera nach Abschluss der Übertragung aus und trennen Sie das USB-Kabel.



Übertragung von Bildern über ein Speicherkartenfach am Computer oder ein handelsübliches Kartenlesegerät

Wenn die Speicherkarte in das Speicherkartenfach des Computers oder in ein handelsübliches Kartenlesegerät eingesetzt wird, können Bilder mit »Nikon Transfer 2«, der Bildübertragungsfunktion von ViewNX 2, übertragen werden.

- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Speicherkarte vom Kartenlesegerät oder anderen Kartenlesegeräten unterstützt wird.
- Setzen Sie zur Übertragung von Bildern die Speicherkarte in das Kartenlesegerät oder das Speicherkartenfach ein und fahren Sie ab Schritt 5 fort (📖 133).
- Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera zu übertragen, müssen diese erst von der Kamera auf eine Speicherkarte kopiert werden (📖 161).



Manueller Start von ViewNX 2 oder Nikon Transfer 2

Windows

Wählen Sie **»Start«** > **»Alle Programme«** > **»ViewNX 2«** > **»ViewNX 2«**.

Sie können auch auf dem Desktop auf das Symbol **»ViewNX 2«** doppelklicken, um ViewNX 2 zu starten.

Mac OS X

Öffnen Sie den Ordner **»Programme«**, öffnen Sie die Ordner **»Nikon Software«** > **»ViewNX 2«** in der angegebenen Reihenfolge und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol **»ViewNX 2«**. Sie können auch auf das Symbol **»ViewNX 2«** im Dock klicken, um ViewNX 2 zu starten.

Klicken Sie im Bildschirm ViewNX 2 auf **»Transfer«**, um Nikon Transfer 2 zu starten.



Aufrufen der Funktion Hilfe zu ViewNX 2

Starten Sie für weitere Informationen zu ViewNX 2 oder Nikon Transfer 2 das Programm ViewNX 2 bzw. Nikon Transfer 2 und wählen Sie im Menü **»Hilfe«** die Option **»Hilfe zu ViewNX 2«**.



Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker 5

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit dem Motivprogramm **»Panorama-Assistent«** (📖 71) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panorama-Foto mit Panorama Maker 5 zu erstellen.
- Panorama Maker 5 kann mit Hilfe der mitgelieferten ViewNX 2-CD für auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker 5 zu starten.

Windows

Wählen Sie das Menü **»Start«** > **»Alle Programme«** > **»ArcSoft Panorama Maker 5«** > **»Panorama Maker 5«**.

Mac OS X

Öffnen Sie **»Programme«** und doppelklicken Sie auf das Symbol **»Panorama Maker 5«**.

- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker 5 finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker 5 enthalten ist.

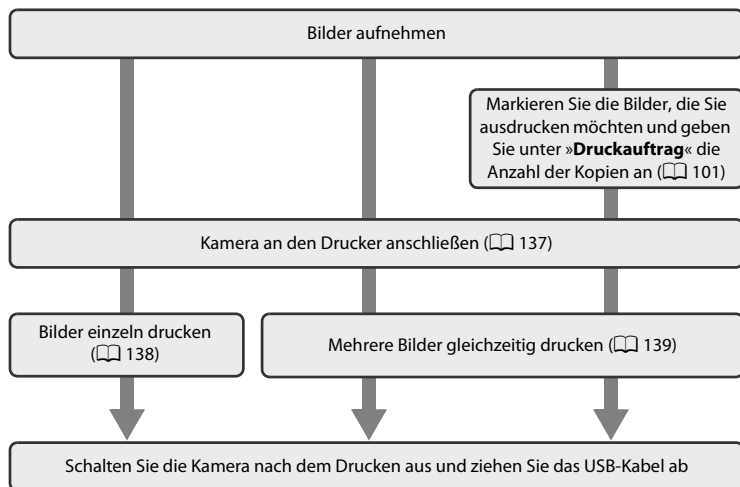


Bilddateinamen und Ordernamen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 180).

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (📖 197) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken. Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um Bilder auszudrucken.



✓ Hinweis zur Stromversorgung

Um zu verhindern, dass sich die Kamera nach Anschluss an einen Drucker unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschluss einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.

Wenn Sie den Netzadapter EH-62F (separat erhältlich) verwenden, kann die COOLPIX S1100pj über eine Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keinesfalls Netzadapter anderer Hersteller oder andere Netzadaptermodelle, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

💡 Drucken von Bildern

Neben der Möglichkeit Bilder über einen Computer oder über eine direkte Kamera-Drucker-Verbindung an einen Drucker auszugeben, können Sie auch wie folgt vorgehen, um Ausdrucke Ihrer Aufnahmen zu erstellen:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

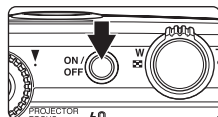
Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher unter der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü (📖 101) festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen.

Anschluss der Kamera an einen Drucker

Wenn Sie die Kamera an den PC anschließen, wählen Sie die Einstellung »**Schnittstellen**« (155) aus dem Systemmenü und setzen die Option »**USB**« auf »**MTP/PTP**«.

- Die Standardeinstellung ist »**MTP/PTP**«.

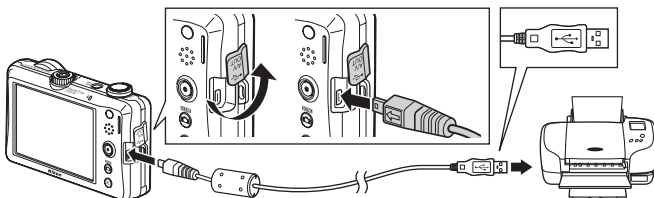
1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schalten Sie den Drucker ein.

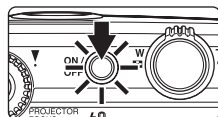
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.



4 Schalten Sie die Kamera ein.

Bei korrektem Anschluss erscheint im Kameramonitor der Startbildschirm von »**PictBridge**« (1) gefolgt vom Bildschirm »**Auswahl drucken**« (2).



✓ Anschließen des USB-Kabels

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Kabel richtig herum einstecken. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt anzuschließen und wenden Sie beim Anschließen und Trennen des USB-Kabels keine Gewalt an.

Drucken einzelner Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (137) ein einzelnes Bild auszudrucken.

- 1 Tippen Sie auf **A** oder **V**, um ein Bild auszuwählen und tippen Sie anschließend auf **OK**.

Um das vorherige bzw. folgende Bild anzusehen, tippen Sie auf die entsprechende Seite der Laufleiste.

Tippen Sie auf **Q** oder drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (9), um zur Ansicht von 9 Indexbildern zu wechseln.

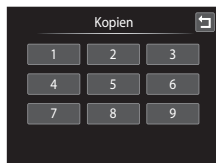
Tippen Sie auf **Q** oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (9), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



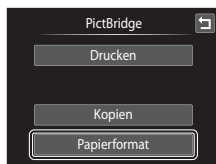
- 2 Tippen Sie auf »Kopien«.



- 3 Tippen Sie auf die gewünschte Anzahl der Kopien (max. neun).



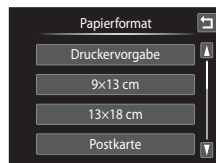
- 4 Tippen Sie auf »Papierformat«.



5 Tippen Sie auf das gewünschte Papierformat.

Tippen Sie auf  oder , um zusätzliche Optionen aufzuzeigen.

Um das am Drucker eingestellte Papierformat zu übernehmen, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Einstellung »**Druckervorgabe**«.



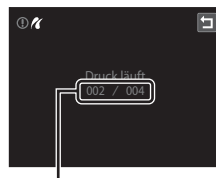
6 Tippen Sie auf »Drucken«.



7 Der Druckvorgang beginnt.

Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zum Bildschirm »Auswahl drucken«, wie in Schritt 1 abgebildet.

Um den Druck abbrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, tippen Sie auf .



Aktuelle Anzahl der Kopien/
Gesamtanzahl der Abzüge

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📖 137) mehrere Bilder auszudrucken.

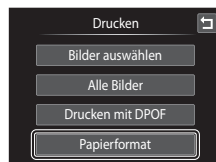
1 Wenn der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt wird, tippen sie auf .

Der Bildschirm »**Drucken**« erscheint.



2 Tippen Sie auf »Papierformat«.

Zum Beenden des Druckmenüs tippen Sie auf .

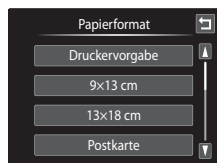
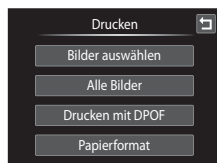


Anschluss an einen Drucker

3 Tippen Sie auf das gewünschte Papierformat.

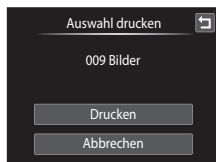
Tippen Sie auf  oder , um zusätzliche Optionen aufzuzeigen.

Um das am Drucker eingestellte Papierformat zu übernehmen, setzen Sie die Option »Papierformat« auf »**Druckervorgabe**«.

**4** Tippen Sie auf »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**«.**Bilder auswählen**

Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

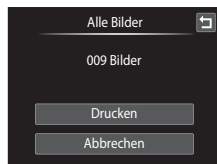
- Tippen Sie auf die gewünschten Bilder und tippen Sie auf  oder  links oben im Monitor, um die Anzahl der Kopien einzustellen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch ein Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Falls keine Kopienanzahl festgelegt wurde, wird die Auswahl verworfen.
- Tippen Sie auf  oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren. Tippen Sie auf  oder drehen Sie den Zoomschalter auf **W** () , um zur Ansicht von 9 Indexbildern zurückzugehen.
- Tippen Sie auf , um die Auswahl aller Bilder aufzuheben.
- Tippen Sie auf **OK**, sobald die Einstellung vollständig ist.
- Sobald die rechts abgebildete Bildschirmanzeige erscheint, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten. Tippen sie auf , um zum Druckmenü zurückzukehren.



Alle Bilder

Eine Kopie aller Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, wird gedruckt.

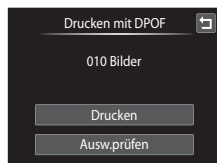
- Sobald die rechts abgebildete Bildschirmanzeige erscheint, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten. Tippen Sie auf , um zum Druckmenü zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

Drucken von Bildern, für die in »**Druckauftrag**« ( 101) ein Druckauftrag angelegt wurde.

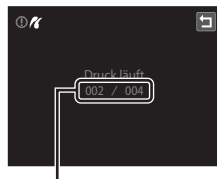
- Sobald die rechts abgebildete Bildschirmanzeige erscheint, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten. Tippen Sie auf , um zum Druckmenü zurückzukehren.
- Um den aktuellen Druckauftrag anzusehen, tippen Sie auf »**Ausw.prüfen**«. Zum Drucken von Bildern tippen Sie auf **OK**.



5 Der Druckvorgang beginnt.

Nach dem Drucken erscheint wieder das Druckmenü (Schritt 2).

Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, tippen Sie auf .



Aktuelle Anzahl der Kopien/
Gesamtanzahl der Abzüge

Papierformat

Die Kamera unterstützt folgenden Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des an die Kamera angeschlossenen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur die vom Drucker unterstützten Papierformate angezeigt. Um das am Drucker eingestellte Papierformat zu übernehmen, setzen Sie die Option »Papierformat« auf »**Druckervorgabe**«.

Systemmenü

Im Systemmenü stehen folgende Optionen zur Auswahl.

	Startbild	144
	Sie können einstellen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.	
	Datum	145
	Zur Einstellung von Datum und Uhrzeit und zur Auswahl der Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. Reiseziels.	
	Monitor	148
	Im Wiedergabemodus eingeblendete Bildinformationen, Einstellungen für Bildkontrolle und Monitorhelligkeit einstellen.	
	Datum einbelichten	149
	Für Einbelichtung von Aufnahmedatum und -uhrzeit in Bildern.	
	Bildstabilisator	150
	Zur Aktivierung/Deaktivierung des Bildstabilisators.	
	AF-Hilfslicht	151
	Zur Aktivierung/Deaktivierung des AF-Hilfslichts.	
	Filmlicht	126
	Zur Aktivierung/Deaktivierung des Filmlichts bei Filmaufzeichnungen.	
	Digitalzoom	152
	Zur Aktivierung/Deaktivierung des Digitalzooms.	
	AF-Modus für Film	127
	Wählt die Fokussierung der Kamera im Filmmodus.	
	Sound	152
	Zur Einstellung von Ton und Lautstärke.	
	Ausschaltzeit	153
	Zur Einstellung der Dauer, nach der der Monitor in den Ruhezustand wechseln soll, um Strom zu sparen.	
	Speicher löschen/Formatieren	154
	Zur Formatierung des internen Speichers bzw. der Speicherkarte.	
	Sprache/Language	155
	Einstellung der Sprache für den Kameramonitor.	
	Schnittstellen	155
	Für erforderliche Einstellungen zum Anschluss an einen Computer oder ein Fernsehgerät.	
	Blinzelwarnung	156
	Einstellung für Erkennung von Blinzeln bei Aufnahmen mit Gesichtserkennung.	

	Zurücksetzen  158
Zum Zurücksetzen der Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen.	
	Kopieren  161
Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.	
Ver	Firmware Version  162
Zur Anzeige der aktuellen Version der Kamera-Firmware.	

Bedienen des Systemmenüs

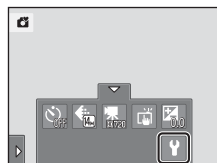
1 Tippen Sie auf die untere Registerkarte im Aufnahme- oder Wiedergabemodus.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung der Registerkarten« ( 16).



2 Tippen Sie auf das Register .

Es wird das Systemmenü eingeblendet.



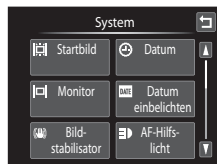
3 Tippen Sie auf die gewünschte Option.

Tippen Sie auf  oder , um das vorherige oder folgende Bild einzublenden.

Tippen Sie auf , um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

Wenn im Bildschirm  eingeblendet wird, tippen Sie auf , um die Einstellung zu bestätigen.

Zum Verlassen des Systemmenüs tippen Sie auf  oder drücken den Auslöser (während der Aufnahme).



Startbild

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 143) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  Startbild

Sie können wählen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.

Kein Startbild (Standardeinstellung)

Die Kamera wechselt ohne Anzeige eines Startbildes in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus.

COOLPIX

Die Kamera zeigt ein Startbild an und wechselt in den Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus.

Eigenes Bild

Zeigt das als Startbild ausgewählte Bild an. Sie können bei der Anzeige von »Bild auswählen« ein Bild auswählen und  antippen.

- Tippen Sie in der Anzeige »Bild auswählen« auf  oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () , um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln und tippen Sie auf  oder drehen den Zoomschalter auf **W** () , um zur 9-Indexbildanzeige zurückzugehen.
- Da das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es beim Einschalten der Kamera, selbst wenn das Originalbild gelöscht wurde.
- Bilder, die mit einer »Bildqualität/-größe« (📖 39) von  »3968x2232« aufgenommen wurden, und Kopien, die im Format 320 x 240 oder kleiner mit der Kompaktbild- (📖 121) oder Beschneidungsfunktion (📖 122) erstellt wurden, können nicht ausgewählt werden.



Datum

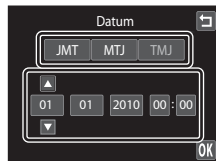
Tippen Sie auf die untere Registerkarte ( 143) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  Datum

Einstellen der Uhr der Kamera.

Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.
Wählen Sie durch Antippen die Anzeigeeoption von Tag, Monat, und Jahr aus und stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

- Wählen Sie die Option: tippen Sie auf die gewünschte Option.
- Ändern der markierten Option: Tippen Sie auf  oder .
- Übernehmen der Einstellung: Tippen Sie auf  ( 23).



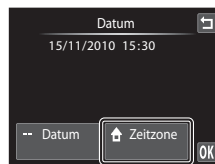
Zeitzone

Im Menü »**Zeitzone**« kann die  »**Wohnort-Zeitzone**« festgelegt und die Sommerzeit aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wenn Sie  (Zeitzone des Reiseziels) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone ( 147) automatisch berechnet. Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit Datum und Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion empfiehlt sich vor allem auf Reisen.

Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

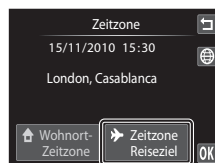
1 Tippen Sie auf »**Zeitzone**«.

Das Menü »**Zeitzone**« wird geöffnet.



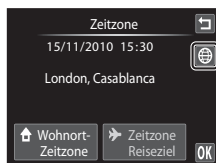
2 Tippen Sie auf »**Zeitzone Reiseziel**«.

Die Anzeige von Datum und Uhrzeit am Monitor ändert sich automatisch entsprechend der gewählten Zeitzone.



3 Tippen Sie auf .

Der Bildschirm »Zeitzone« wird angezeigt.



4 Tippen Sie auf oder , um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen, und anschließend auf .

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, tippen Sie auf , um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren. Am oberen Monitorrand wird  eingeblendet und die Uhr der Kamera wird um eine Stunde vorgestellt. Tippen Sie erneut auf , um die Sommerzeit zu deaktivieren.

Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird im Aufnahmemodus das Symbol  am Monitor angezeigt.



Hinweis zum Kondensator für die Uhr

Die Uhr der Kamera wird von einem Kondensator mit Strom versorgt. Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

Wohnort-Zeitzone

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option  »Wohnort-Zeitzone«.
- Um die Wohnort-Zeitzone zu ändern, tippen Sie in Schritt 2 auf  »Wohnort-Zeitzone« und führen dann die Schritte 3 und 4 aus.

Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeit im Auswahlmennü für die »Zeitzone« wie in Schritt 4 gezeigt.

Einbelichten des Datums auf Bildern

Aktivieren Sie die Option »Datum einbelichten« ( 149) im Systemmenü, nachdem Sie das Datum und die Uhrzeit eingestellt haben. Wenn die Option »Datum einbelichten« aktiviert ist, werden Bilder mit einbelichtetem Aufnahmedatum gespeichert.



Zeitzonen

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen.

Bei Zeitzonen, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera im Menü »Datum« auf die lokale Zeit ein.

UTC +/-	Ort	UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki, Ankara
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix	+5	Islamabad, Karachi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5.5	New Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4.5	Caracas	+7	Bangkok, Jakarta
-4	Manaus	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
-3	Buenos Aires, Sao Paulo	+9	Tokyo, Seoul
-2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
-1	Azores	+11	New Caledonia
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fiji

Monitor

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 143) → Tippen Sie auf **Y** (Systemmenü) → **Monitor**

Legen Sie die nachfolgend aufgeführten Optionen fest.

Anzeigen

Die im Monitor während der Wiedergabe angezeigten Bildinformationen einrichten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Wiedergabe (Anzeige der Aufnahmeinformationen)« (📖 14).

- **»Infos einblenden«**:



- **»Info-Automatik«** (Standardeinstellung): Aktuelle Einstellungen und Funktionsanweisungen werden wie in **»Infos einblenden«** oben eingeblendet. Falls für wenige Sekunden keine Bedienung vorgenommen wird, werden die Informationen ausgeblendet. Bei der nächsten Bedienung werden die Informationen wieder angezeigt.

Bildkontrolle

- **»Ein«** (Standardeinstellung): Bild wird automatisch nach Aufnahme eingeblendet und der Monitor wechselt zurück zum Aufnahmemodus.
- **»Aus«**: Bild wird nach Aufnahme nicht eingeblendet.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist **»3«**.

DATE Datum einbelichten (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 143) → Tippen Sie auf **Y** (Systemmenü) →

DATE Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können bei Aufnahmen fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den Datumsdruck nicht unterstützen (📖 104).



DATE Nur Datum

Das Datum wird in Bilder einbelichtet.

DATE Datum & Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet.

Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Bei einer anderen Einstellung als »**Aus**« wird das Symbol für die gewählte Einstellung am Monitor angezeigt (📖 12).

✓ Hinweise zur Datumseinbelichtung

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Datum und Uhrzeit können nicht nach der Aufnahme der Bilder einbelichtet werden.
- Das Datum wird in den folgenden Situationen nicht einbelichtet:
 - Mit dem Motivprogramm »**Sport**«, »**Museum**« oder »**Panorama-Assistent**« aufgenommene Bilder
 - Wenn im Modus »Smart-Porträt« die Option »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« (📖 76) gesetzt ist.
 - Wenn für Serienaufnahme »**Serienaufnahme**« oder »**BSS**« gewählt wurde (📖 58).
 - Filmsequenzen
 - Bei Auswahl von »**Ein (Hybrid)**« für »**Bildstabilisator**« (📖 150).
- Daten, die mit Einstellung »**Bildqualität/-größe**« (📖 39) unter **960** »**640×480**« einbelichtet wurden, sind u. U. schwer lesbar. Wählen Sie bei der Datumseinbelichtung für »**Bildqualität/-größe**« die Einstellung **PC** »**1024×768**« oder höher.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Datum**« (📖 22, 145) ausgewählt wurde.

📎 Datum einbelichten und Druckauftrag

Bei DPOF-kompatiblen Druckern, die das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützen, können Sie mit der Option unter »**Druckauftrag**« (📖 101) Datum und Bildinformationen separat zu den Bildern ausdrucken.

Bildstabilisator

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 143) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  Bildstabilisator

Wählen Sie für die Aufnahme eine Bildstabilisatoroption.

Der Bildstabilisator verringert die durch Kamera-Verwacklung verursachte Bewegungsunschärfe, die bei Aufnahmen mit Telezoom bzw. langer Belichtungszeit auftreten kann. Die Effekte der Kamera-Verwacklung werden zusätzlich zur Aufnahme von Fotos bei der Aufnahme von Filmen reduziert.

Wenn Sie für die Aufnahme ein Stativ verwenden, um die Kamera ruhig zu halten, stellen Sie »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

Ein (Hybrid)

Die Effekte der Kamera-Verwacklung werden optisch mithilfe einer beweglichen Linsengruppe reduziert. Zusätzliche Bildverarbeitung mit Digital-VR (Bildstabilisator) wird angewendet, um die Effekte der Kamera-Verwacklung bei Aufnahmen von Fotos unter den folgenden Bedingungen weiter zu reduzieren.

- Wenn der Blitz nicht ausgelöst wird
- Bei einer Belichtungszeit unter 1/60 Sekunde
- Bei deaktiviertem »**Selbstausslöser**«
- Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**Einzelbild**« gesetzt ist.
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf maximal 200 gesetzt ist

Ein (Standardeinstellung)

Der Bildstabilisator ist nur mit der beweglichen Linsengruppe aktiviert.

Aus

Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Die aktuelle Bildstabilisatoreinstellung kann bei der Aufnahme am Kameramonitor überprüft werden (📖 12, 27). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

✓ Hinweise zum »Bildstabilisator«

- Nach Einschalten der Stromversorgung kann die Aktivierung des Bildstabilisators etwas dauern bzw. die Kamera geht vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus. Warten Sie, bis das Bild des Monitors vor der Aufnahme stabilisiert.
- Aufgrund der Merkmale der Bildstabilisatorfunktion können sofort nach der Aufnahme auf dem Kameramonitor eingeblendete Bilder etwas unscharf erscheinen.
- Der Bildstabilisator kann unter bestimmten Bedingungen Kamera-Verwacklung möglicherweise nicht vollständig kompensieren.
- Bildverarbeitung mit Digital-VR (Bildstabilisator) kann möglicherweise nicht wie erwartet bei leichter oder extremer Kamera-Verwacklung ausgeführt werden, auch wenn »Ein (Hybrid)« gewählt ist.
- Bildverarbeitung mit Digital-VR (Bildstabilisator) ist bei kurzer oder extrem langer Belichtungszeit deaktiviert, auch wenn »Ein (Hybrid)« gewählt ist.
- »Datum einbelichten« (📖 149) und »Ein (Hybrid)« für »Bildstabilisator« können nicht gleichzeitig angewendet werden. Bei der Aufnahme von Bildern mit der Einstellung »Ein (Hybrid)« für »Bildstabilisator« ist »Datum einbelichten« auf »Aus« gesetzt.
- Bei Auswahl von »Ein (Hybrid)« und aktiviertem Digital-VR (Bildstabilisator) wird der Verschluss automatisch zweimal ausgelöst, um eine Bildverarbeitung durchführen zu können. Die erforderliche Speicherzeit der Aufnahmen nimmt deshalb zu. »Auslösesignal« (📖 152) ist nur hörbar, wenn der Verschluss zum ersten Mal ausgelöst und ein Einzelbild aufgenommen wird.

☰ AF-Hilfslicht

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 143) → Tippen Sie auf ☰ (Systemmenü) →

☰ AF-Hilfslicht

Aktiviert/Deaktiviert das AF-Hilfslicht, das den Autofokus bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht dient als Fokussierhilfe für unzureichend beleuchtete Motive. Das Hilfslicht hat eine Reichweite von ca. 3,5 m bei maximaler Weitwinkelposition und ca. 2,0 m bei maximaler Teleposition. Beachten Sie, dass bei manchen Motivprogrammen oder Fokussierungsfeldern das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht anspricht.

Aus

Das AF-Hilfslicht spricht nicht an. Die Kamera kann bei schwacher Beleuchtung möglicherweise nicht scharfstellen.

Digitalzoom

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 143) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  Digitalzoom

Zur Aktivierung/Deaktivierung des Digitalzooms.

Ein (Standardeinstellung)

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter auf **T** (Q) drehen, wird der Digitalzoom aktiviert (📖 29).

Aus

Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen).

Hinweise zum »Digitalzoom«

- Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
 - Für die Touchscreen-Funktion wurde »**Motivverfolgung**« gewählt.
 - Bei der Auswahl des Motivprogramms »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**«
 - Wenn der Smart-Porträt-Modus aktiviert ist
 - Wenn »**16er-Serie**« (📖 58) gewählt ist

Sound

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 143) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Sie können »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**« wählen.
Bei der Einstellung »**Ein**« ertönt ein akustisches Signal zur Bestätigung eines ausgeführten Vorgangs; zwei Signale ertönen, wenn die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, und drei Signale ertönen, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Außerdem ertönt das Signal als Startton.

Auslösesignal

Sie können »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**« wählen.
Bei manchen Funktionen wie z. B. Serienaufnahme, BSS (Best-Shot-Selector) oder bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen wird kein Auslösesignal ausgegeben, auch wenn »**Ein**« gewählt wurde.

Ausschaltzeit

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 143) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  Ausschaltzeit

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und über eine längere Zeit keine Bedieneingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor aus, und die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand (📖 21).

Stellen Sie mit dieser Option die Zeit bis zum Umschalten der Kamera in den Ruhezustand ein. »30 s«, »1 min« (Standardeinstellung), »5 min« und »30 min« können gewählt werden.

Wenn der Monitor durch die Energiesparfunktion ausgeschaltet wird

- Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt im Ruhezustand.
- Die Kamera schaltet sich nach drei Minuten im Ruhezustand aus.
- Um den Monitor wieder einzuschalten, drücken Sie bei blinkender Betriebsbereitschaftsanzeige eine der folgenden Tasten:
 - Ein-/Ausschalter, Auslöser, Taste  oder  (Filmaufzeichnung).

Einstellungen »Ausschaltzeit«

Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand ist unter folgenden Bedingungen festgelegt:

- Bei Anzeige eines Einstellungsbildschirms, eines Menüs für die Betriebsartenauswahl bzw. des Systemmenüs: drei Minuten
- Während der Wiedergabe einer Diashow: bis zu 30 Minuten
- Wenn der Netzadapter EH-62F angeschlossen ist: 30 Minuten

»Ausschaltzeit« im Projektormodus

Verwenden Sie die Option »Ausschaltzeit« (📖 173) im Menü »Projektoreinstellungen«, um die Einstellung der Ausschaltzeit im Projektormodus festzulegen.

Speicher löschen/Formatieren

Tippen Sie auf die untere Registerkarte ( 143) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →

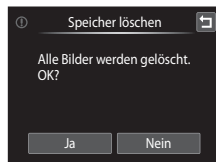
 Speicher löschen/ Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

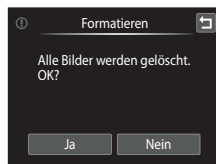
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie ggf. vorher die eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Die Option »**Speicher löschen**« kann über das Systemmenü aufgerufen werden.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird im Systemmenü die Option »**Formatieren**« angezeigt.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- **Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht.** Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.
- Das Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte setzt die Symboleinstellungen für Alben ( 89) auf die Standardeinstellung (Anzeige mit Ziffern) zurück.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Verwenden Sie diese Kamera, um zuvor in anderen Geräten verwendete Speicherkarten zu formatieren, wenn Sie diese erstmalig in die COOLPIX S1100pj einsetzen.

Sprache/Language

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 143) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 24 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai
عربي	Arabisch

Schnittstellen

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 143) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  Schnittstellen

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an einen Computer oder ein Fernsehgerät vor.

USB

Wählen Sie die verwendete Kommunikationsmethode, wenn die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist.

- **»MTP/PTP«** (Standardeinstellung): Wählen bei Übertragen von Bildern von der Kamera auf den Computer (📖 131) oder bei Anschluss der Kamera an den Drucker (📖 136).
- **»Projektor«**: Wählen, wenn mit dem integrierten Projektor ein Computerbildschirm projiziert werden soll.

Videonorm

Nehmen Sie die Videonorm-Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Sie können zwischen **»NTSC«** und **»PAL«** wählen.

Blinzelwarnung

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 143) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  Blinzelwarnung

Sie können die Kamera so einstellen, dass die Gesichtserkennungsfunktion (📖 50) bei folgenden Aufnahmemodi blinzelnde Personen erkennt:

- Modus  (Einfachautomatik) (📖 26) oder Modus  (Automatik) (📖 52).
- »**Porträt**« (📖 64) oder »**Nachtporträt**« (📖 65) ist als Motivprogramm gewählt.

Ein

Wenn die Kamera bei Aufnahmen mit der Gesichtserkennung erkennt, dass Personen geblinzelt haben, wird die Blinzelwarnung auf dem Monitor angezeigt. Das Gesicht einer Person, die beim Auslösen des Verschlusses möglicherweise geblinzelt hat, wird mit einem gelben Rahmen angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung« (📖 157).

Aus (Standardeinstellung)

Die Blinzelwarnung ist nicht aktiviert.

Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung

Wenn die rechts abgebildete Blinzelwarnung am Monitor angezeigt wird, stehen unten beschriebene Optionen zur Verfügung.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch in den Aufnahmemodus zurück.



Aktion	Taste	Beschreibung
Vergrößerung des Gesichts, für das Blinzeln erkannt wurde	T (Q)	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (Q). Wenn die Kamera erkennt, dass mehr als eine Person geblinzelt hat, tippen Sie auf oder , um zu einem anderen Gesicht zu wechseln.
Schalten auf Einzelbildwiedergabe	W (checkered flag)	Den Zoomschalter auf W (checkered flag) drehen.
Bild löschen		Tippen Sie auf .
Wechsel zum Aufnahmemodus	OK	Tippen Sie auf OK oder X auf dem Monitor. Um zum Aufnahmemodus zurückzukehren, können Sie auch den Auslöser drücken.
	X	

Hinweis zur Blinzelwarnung

Die Blinzelwarnung funktioniert nicht bei Serienaufnahmen in den Modi »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16er-Serie«.

Zurücksetzen

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 143) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetz.**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Grundlegende Aufnahmefunktionen

Option	Standardeinstellung
Blitz (📖 34)	Auto
Selbstauslöser (📖 37)	Aus
Bildqualität/-größe (📖 39)	 4320×3240
Filmsequenz (📖 125)	 HD 720p (1280×720)
Touchscreen-Funktion (📖 41, 44, 55)	Motivauswahl & Auslösung
Belichtungskorrektur (📖 47)	0

Aufnahmemodus »Automatik«

Option	Standardeinstellung
Nahaufnahme (📖 54)	Aus
ISO-Empfindlichkeit (📖 57)	Automatik
Serienaufnahme (📖 58)	Einzelbild
Weißabgleich (📖 59)	Automatik

Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 63)	Mitte

Modus »Smart-Porträt«

Option	Standardeinstellung
Haut-Weichzeichnung (📖 75)	Normal
Blinzelprüfung (📖 76)	Aus
Lächeln-Auslöser (📖 76)	Ein

Wiedergabemodus

Option	Standardeinstellung
Diashow (📖 98) Effekte	Klassisch

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (📖 144)	Kein Startbild
Anzeigen (📖 148)	Info-Automatik
Bildkontrolle (📖 148)	Ein
Helligkeit (📖 148)	3
Datum einbelichten (📖 149)	Aus
Bildstabilisator (📖 150)	Ein
AF-Hilfslicht (📖 151)	Automatik
Filmlicht (📖 126)	Aus
Digitalzoom (📖 152)	Ein
AF-Modus für Film (📖 127)	Einzelfautofokus
Tastentöne (📖 152)	Ein
Auslösesignal (📖 152)	Ein
Ausschaltzeit (📖 153)	1 min
Blinzelwarnung (📖 156)	Aus

Einstellungen für Diashows im Projektormodus

Option	Standardeinstellung
Effekte (📖 171)	Klassisch
Bildintervall (📖 171)	3 s
Hintergrundmusik (📖 171)	Keine
Lautstärke (📖 171)	Mittel

Menü »Projektoreinstellungen«

Option	Standardeinstellung
Energiesparen (📖 172)	Aus
Ausschaltzeit (📖 173)	5 min
Tonwertanpassung (📖 173)	Ein

Andere

Option	Standardeinstellung
Papierformat (📖 138, 139)	Druckervorgabe

- Wenn Sie »**Zurücksetz.**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (📖 180) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Um die Dateinummerierung auf »0001« zurückzusetzen, müssen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. der Speicherkarte löschen (📖 33) bevor Sie »**Zurücksetz.**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht zurückgesetzt, auch wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen.
 Aufnahmeeinstellungen: Messwert speichern (📖 60) für »**Weißabgleich**«
 Systemmenü: »**Datum**« (📖 145), »**Sprache/Language**« (📖 155), und »**Videonorm**« und »**USB**« unter »**Schnittstellen**« (📖 155)

Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)

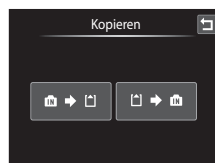
Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 143) → Tippen Sie auf **Y** (Systemmenü) →  Kopieren

Mit der Funktion »Kopieren« können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

1 Tippen Sie im Fenster »Kopieren« auf die gewünschte Option.

 → : Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.

 → : Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.



2 Tippen Sie auf die gewünschte Kopieroption.

»**Ausgewählte Bilder**«: Kopiert gewählte Bilder. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

»**Alle Bilder**«: Kopiert alle Bilder. Wenn die Sicherheitsabfrage angezeigt wird, tippen Sie auf »**Ja**«. Bilder werden kopiert. Tippen Sie auf »**Nein**«, um zum Systemmenü ohne Kopieren zurückzukehren.



3 Tippen Sie auf das Bild, das kopiert werden soll.

Die Auswahl eines Bildes wird mit einem Häkchen angezeigt. Sie können die Auswahl aufheben, indem Sie erneut auf das Bild tippen. Ein Kontrollhäkchen wird entfernt.

Tippen Sie auf  oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um in die Einzelbildwiedergabe zu schalten und tippen Sie auf  oder drehen den Zoomschalter auf **W** (🖼️), um zur 9-Indexbildanzeige zurückzuschalten.



4 Tippen Sie auf **OK**.

Wenn die Sicherheitsabfrage angezeigt wird, tippen Sie auf »**Ja**«. Bilder werden kopiert. Tippen Sie auf »**Nein**«, um zum Systemmenü ohne Kopieren zurückzukehren.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Bilder im JPEG-, MOV- und WAV-Format können kopiert werden. Dateien mit anderen Formaten können nicht kopiert werden.
- Falls Sprachnotizen (📖 106) an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Es kann nicht gewährleistet werden, dass diese Funktion für Bilder, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen oder an einem Computer bearbeitet wurden, verfügbar ist.
- Beim Kopieren von Bildern, die für einen »Druckauftrag« (📖 101) ausgewählt sind, wird die Druckauftragsmarkierung nicht kopiert. Bewertung (📖 97) und Einstellungen für »Schützen« (📖 99) werden jedoch mit den Bildern kopiert.
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher oder Speicherkarte kopiert wurden, können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden (📖 91).
- Wenn zu Alben hinzugefügte Bilder (📖 84) kopiert werden, werden die Kopien nicht automatisch zu denselben Alben wie die Originalaufnahmen hinzugefügt.

Meldung »Der Speicher enthält keine Bilder.«

Wenn Sie den Wiedergabemodus aufrufen und die Speicherkarte in der Kamera keine Bilder enthält, erscheint die Meldung »Der Speicher enthält keine Bilder.«. Gehen Sie wie folgt vor, um Bilder im internen Speicher auf eine Speicherkarte zu kopieren.

1. Tippen Sie zur Anzeige der Einstellungssymbole auf die untere Registerkarte und tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf »Kopieren« im eingeblendeten Systemmenü.

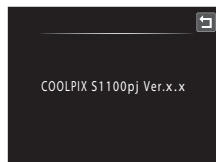
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 180).

Ver Firmware Version

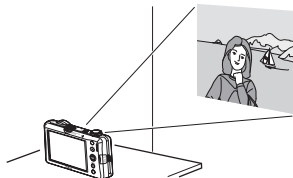
Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 143) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) → **Ver Firmware Version**

Aufrufen der aktuell installierten Firmware-Version der Kamera.



Anzeigen von Bildern mit dem Projektor (Projektormodus)

Die COOLPIX S1100pj ist mit einem integrierten Projektor ausgestattet. Die Möglichkeit, Bilder und Filme mit ganz einfachen Schritten zu projizieren, stellt eine bequeme Art dar, Bilder bei Familienfeiern oder mit Freunden gemeinsam anzuschauen.



Projizieren von Bildern

1 Stellen Sie die Kamera auf.

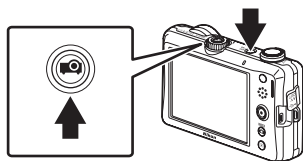
Positionieren Sie die Kamera auf einer stabilen und ebenen Oberfläche, wie z. B. einen Tisch. Richten Sie das Projektionsfenster auf eine Leinwand (separat erhältlich) oder eine weiße Fläche.

Der Projektionsabstand zwischen Kamera und Leinwand sollte etwa 26 cm bis 2,4m (📖 165) betragen.

2 Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie die Taste .

Die Kamera wechselt in den Projektormodus, und ein Bild vom internen Speicher bzw. von der in die Kamera eingesetzten Speicherkarte wird in der Einzelbildwiedergabe projiziert.

Der Projektormodus kann auch mit der Taste  auf der Fernsteuerung aktiviert werden. Bei Bedienung der Fernsteuerung schaltet sich der Monitor der Kamera ab. Durch Antippen schaltet sich der Monitor ein und die Kamera kann über die Berührung des Monitors bedient werden (📖 166).



3 Richten Sie die Kameraposition aus.

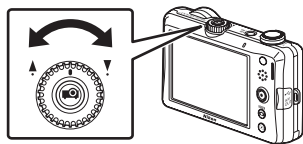
Um die Größe des projizierten Bilds zu ändern, passen Sie den Abstand zwischen der Kamera und der Leinwand an.

Passen Sie den Projektionswinkel an, um die Bildverzerrung zu verringern.

4 Passen Sie den Fokus für das projizierte Bild an.

Schalten Sie unnötige Lichter aus.

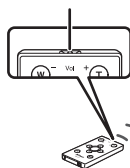
Verwenden Sie zur Einstellung des Bildfokus den Schärferegler für den Projektor.



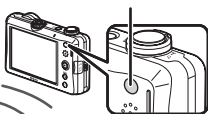
5 Schalten Sie das Bild mit der Fernsteuerung (mitgeliefert) um.

Richten Sie die Fernsteuerung in einem Abstand von etwa 5 m auf den Infrarot-Sensor auf der Vorder- oder Rückseite der Kamera (📖 4, 5).

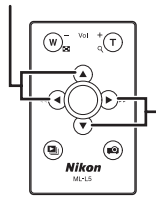
Infrarotsender



Infrarot-Sensor



Anzeige des vorherigen Bilds



Anzeige des nächsten Bilds

Für Einzelheiten zur Bedienung der Fernsteuerung siehe »Verwenden des Projektormodus« (📖 166).

6 Drücken Sie die -Taste auf der Fernsteuerung, um die Projektion zu beenden.

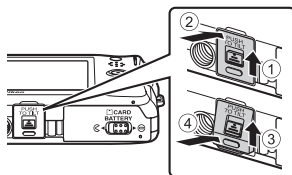
Die Projektion kann auch beendet werden, indem Sie mit der Taste  oder  auf der Kamera in den Aufnahmemodus wechseln.

Hinweis zur Verwendung des Projektors

- Lesen und befolgen Sie die Projektor-Warnungen auf Seite iv.
- Beachten Sie, dass die Kamera und der Akku im Projektormodus sehr warm werden können. Wenn der Projektor über einen längeren Zeitraum verwendet wurde, lassen Sie die Kamera vor der nächsten Verwendung erst abkühlen.
- Wenn der Ladezustand des Akkus niedrig ist, passt die Kamera automatisch die Helligkeit der Projektion an, um Strom zu sparen.

Integrierter Projektorfuß

- Mit dem integrierten Projektorfuß kann die Kamera leicht gekippt werden, damit die Oberfläche, auf der die Kamera steht, keine Schatten in das projizierte Bild wirft.
- Den Projektorfußriegel verschieben (1) und zum Ausklappen auf (2) drücken. Zum Einklappen den Projektorfußriegel verschieben (3) und in die Kamera drücken (4).
- Wenn Sie den Projektorfuß verwenden, wird das Bild in einem Winkel auf die Leinwand projiziert. Dabei wird das Bild aufgrund der sogenannten Schrägprojektion verzerrt. Anstelle des Projektorfußes können Sie auch ein Stativ verwenden, das eine einfachere Ausrichtung der Kamera an der Leinwand erlaubt und zudem die Effekte der Schrägprojektion verringert.



Automatisches Ausschalten während der Projektion

Wird die Kamera während der Projektion nicht betätigt, beendet sie die Projektion und wechselt zum Strom sparen in den Ruhezustand. Dabei blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige. Nach weiteren drei Minuten im Ruhezustand schaltet sich die Kamera aus.

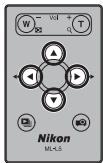
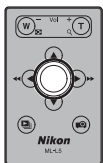
- Drücken Sie bei blinkender Betriebsbereitschaftsanzeige eine der folgenden Tasten, um den Monitor im Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus wieder zu aktivieren.
 - Wiedergabemodus: Ein-/Ausschalter, Auslöser oder -Taste
 - Aufnahmemodus: -Taste
- Um die Projektion fortzusetzen, drücken Sie erneut die -Taste im Wiedergabe- oder Aufnahmemodus.
- Die Zeit bis zum Wechsel in den Ruhezustand, wenn während der Projektion keine Bedienvorgänge erfolgen, kann unter »**Ausschaltzeit**« ( 173) im Menü »Projektoreinstellungen« ( 172) geändert werden.

Projektionsabstand und projizierte Bildgröße

Projektionsabstand	Projizierte Bildgröße
26 cm	Ca. 10 × 7,5 cm (entspricht 5-Zoll-Anzeige)
50 cm	Ca. 20 × 15 cm (entspricht 10-Zoll-Anzeige)
1,0 m	Ca. 40 × 30 cm (entspricht 20-Zoll-Anzeige)
1,5 m	Ca. 60 × 45 cm (entspricht 30-Zoll-Anzeige)
2,4 m	Ca. 94 × 70 cm (entspricht 47-Zoll-Anzeige)

Verwenden des Projektormodus

Während ein Bild in der Einzelbildwiedergabe im Projektormodus angezeigt wird, können die folgenden Aktionen mit der Kamera oder der Fernsteuerung durchgeführt werden (📖 6).

Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Anzeige des vorherigen oder nachfolgenden Bilds		Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶ auf der Fernsteuerung. Halten Sie für einen bildweisen, fortlaufenden Rück- bzw. Vorlauf die Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ gedrückt. Sie können vorherige oder folgende Bilder auch anzeigen, indem Sie das Bild mit Ihrem Finger am Kameramonitor verschieben.	10
Ausschnittvergrößerung	T (Q)	Sie können bis maximal 10x einzoomen. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzuwechseln, drücken Sie auf der Fernsteuerung die Auswahl taste oder tippen Sie am Kameramonitor auf X . Im Projektormodus kann kein freigestellter Bildausschnitt von Bildern erstellt werden, die mit der Ausschnittvergrößerung vergrößert wurden (📖 122).	82
Bildindex einblenden	W 	Anzeige von 9 Indexbildern. Mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ auf der Fernsteuerung können Sie ein Bild markieren. Drücken Sie auf der Fernsteuerung die Auswahl taste oder tippen Sie am Kameramonitor auf das angezeigte Bild.	80
Filmsequenzen wiedergeben	 	Filmsequenzen werden durch das Symbol  angezeigt. Drücken Sie auf der Fernsteuerung die Auswahl taste oder tippen Sie am Kameramonitor auf  , um die Wiedergabe zu starten.	167
Starten einer Diashow		Die Taste  der Fernsteuerung drücken. Tippen Sie auf die untere Registerkarte am Kameramonitor, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen Sie auf  , um die Wiedergabeeinstellungen für die Diashow anzupassen.	169
Anpassen von Projektoreinstellungen	Untere Registerkarte	Tippen Sie zur Anzeige der Einstellungssymbole die untere Registerkarte am Monitor an, und wählen Sie die Option »Übermalen«, »Glamour-Retusche« oder »Diashow« aus.	168

Aktion	Taste	Beschreibung	
Bildbewertung/ Wiedergabe von Bildern anhand der Bewertung ausführen	Rechte Registerkarte (★)	Eine Bewertung von eins bis fünf jedem Bild zuteilen oder Bilder anhand der Bewertung wiedergeben.	97
In einen anderen Wiedergabemodus wechseln	 (nur Kamera)	Drücken Sie die  -Taste, um das Auswahlménü für den Wiedergabemodus anzuzeigen, und wechseln Sie zu »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren«.	83
Projektion beenden		Drücken Sie die Taste  , um zum Aufnahme- und Wiedergabemodus zurückzukehren.	8
	 (nur Kamera)	Drücken Sie die Taste  , um in den Aufnahmemodus zurückzuschalten.	

Projizieren von Filmsequenzen

Im Projektormodus werden Filmsequenzen durch  in der Einzelbildwiedergabe gekennzeichnet. Drücken Sie auf der Fernsteuerung die Auswahl taste oder tippen Sie am Kameramonitor auf , um die Wiedergabe von Filmen zu starten.

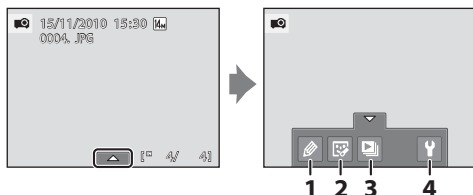
Einzelheiten zu den Funktionen am Kameramonitor während der Filmwiedergabe siehe »Wiedergabe von Filmsequenzen« ( 128). Mit der Fernsteuerung können folgende Funktionen angesteuert werden.

Aktion	Taste	Beschreibung
Vor- oder Zurückspulen	◀ oder ▶	Gedrückt halten, um Filme vor- bzw. zurückzuspulen.
Pause	Auswahl taste	Drücken Sie zur Unterbrechung der Wiedergabe die Auswahl taste. Mit der Fernsteuerung können bei unterbrochener Wiedergabe folgende Funktionen angesteuert werden.
	◀	Für einen fortlaufenden Rücklauf ◀ gedrückt halten.
	▶	Für einen fortlaufenden Vorlauf ▶ gedrückt halten.
	Auswahl taste	Zum Fortsetzen der Wiedergabe auf die Auswahl taste drücken.
Lautstärke einstellen	T (+)/W (-)	Stellen Sie die Lautstärke der Filmsequenz ein.
Projektion beenden		Wechselt zur Einzelbildwiedergabe.

Ändern der Projektoreinstellungen

Wenn Sie im Projektormodus die Registerkarte antippen, erscheinen verschiedene Einstellungssymbole. Mit der Option »Malen« können Sie Bilder verändern und dann in einer Diashow mit den Effekten wiedergeben.

- Tippen Sie auf das gewünschte Symbol, um den entsprechenden Einstellungsbildschirm zu öffnen.
- Zum Ausblenden der Einstellungssymbole tippen Sie erneut auf die Registerkarte.

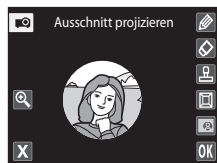


1 Übermalen

110

Zeichnen und Dekorieren auf projizierte Bilder ist wie bei der Bearbeitung von Bildern im Wiedergabemodus möglich. Projizierte Bilder können auch beschnitten werden. Mit , ,  und  können Sie auf Bildern malen. Bemalte Bildversionen können als separate Dateien gespeichert werden ( 180).

- Beim Dekorieren oder Zeichnen auf Bilder im Projektormodus ist die Einstellung  (Ausschnitt projizieren) verfügbar. Ziehen Sie den Finger über den Kameramonitor, um einen Ausschnitt auszuwählen. Der Bereich um den ausgewählten Bereich wird schwarz.



2 Glamour-Retusche

119

Mit »Glamour-Retusche« können wie bei der Bearbeitung im Wiedergabemodus Hauttöne von erkannten Gesichtern weich gezeichnet oder Gesichter verkleinert und Augen vergrößert werden. Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert ( 180).

3 Diashow

169

Projizieren Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.

4 Projektoreinstellungen

172

Die Grundeinstellungen für den Projektor können ausgeführt werden.

Hinweise zur Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind ( 128), wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Die maximale Wiedergabedauer beträgt ca. 30 Minuten, selbst wenn »Wiederholen« aktiviert ist ( 173).

Projektor-Diashow

-Taste (Projektormodus) → Die untere Registerkarte öffnen →  Diashow

Projizieren Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.

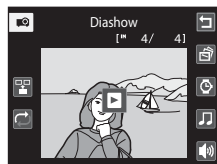
1 Überprüfen Sie die Position der Kamera und den Fokus in der Ruhezustandsanzeige.

Folgen Sie den Schritten 3 und 4 unter »Projizieren von Bildern« (163) zur Anpassung der Kameraposition und des Fokus.

Um Bilder als Diashow im Projektormodus auszuwählen und wiederzugeben, tippen Sie am Monitor auf  (»Ausgewählte Bilder anz.«) (170)

Mit  (»Effekte«),  (»Bildintervall«),  (»Hintergrundmusik«) oder  (»Lautstärke«) können Sie die Einstellungen anpassen (171).

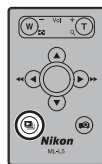
Für eine automatische Wiederholung der Diashow tippen Sie auf  (Endlosschleife).



2 Die -Taste der Fernsteuerung drücken.

Wenn Sie die -Taste drücken, während der Standby-Bildschirm von Schritt 1 nicht angezeigt wird, beginnt die Diashow mit den vorher gespeicherten Einstellungen.

Der in den Schritten 3 bis 4 beschriebene Vorgang kann auch über den Kameramonitor mit den Einstellungssymbolen oder mit dem Zoomschalter **T** bzw. **W** durchgeführt werden.



3 Die Diashow beginnt.

Während der Diashow können Sie mit der Taste  der Fernsteuerung das folgende Bild und mit  das vorherige Bild anzeigen. Durch Gedrückthalten der Tasten wird die Diashow vor- oder zurückgespult.

Mit der Auswahltaste können Sie die Diashow unterbrechen und mit der -Taste beenden.

Bei Diasows mit »Hintergrundmusik« können Sie die Lautstärke mit den Tasten **T** (+) bzw. **W** (-) ändern.



4 Die Diashow beenden oder fortsetzen.

Wenn die Diashow beendet oder unterbrochen wird, können Sie mit der -Taste wieder zur Anzeige von Schritt 1 zurückkehren. Drücken Sie zum Fortsetzen der Diashow die Auswahltaste.

Auswahl der Bilder für Diashow und Projektion

- 1 Tippen Sie in Schritt 1 von »Projektor-Diashow« (169) auf  (»Ausgewählte Bilder anz.«).



- 2 Tippen Sie auf »Ein«.

Der Bildschirm »Bilder auswählen« wird angezeigt.



- 3 Ziehen Sie die Bilder (10), die Sie für die Projektion auswählen möchten, aus der Liste der Indexbilder am unteren Monitorrand in die Liste.

Sie können ein Bild aus der Liste löschen, indem Sie es in die Liste der Indexbilder ziehen.

Um die Reihenfolge der angezeigten Bilder zu ändern, löschen Sie Bilder zuerst aus der Liste und ziehen Sie sie dann zurück an die gewünschte Position.

Tippen Sie auf , um die Auswahl aller Bilder aufzuheben.



- 4 Ziehen Sie alle Bilder, die Sie wiedergeben möchten in die Liste und tippen Sie auf **OK**.

Die Liste wird gespeichert und die Anzeige kehrt zum Standby-Bildschirm zurück.

Es kann nur eine Liste gespeichert werden. Um die Bildauswahl zu ändern, folgen Sie der Beschreibung ab Schritt 1 und wählen Sie im Schritt 3 neue Bilder aus.

Zum Abbruch der Diashow der ausgewählten Bilder tippen Sie im Schritt 2 auf »Aus«.

Die erstellte Liste bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.



Hinweise zu »Ausgewählte Bilder anz.«

- Sie können bis zu 200 Bilder der Liste hinzufügen.
- Ein Bild kann nicht zweimal in die Liste eingefügt werden.

Diashow-Optionen

Um die jeweiligen Einstellungen anzupassen, tippen Sie im Schritt 1 von » Projektor-Diashow« (169) auf  (»Effekte«),  (»Bildintervall«),  (»Hintergrundmusik«) oder  (»Lautstärke«).

Effekte

Sie können aus »**Klassisch**« (Standardeinstellung), »**Animation**«, »**Zoom**«, oder »**Pop-Art**« auswählen.

Bildintervall

Geben Sie die Anzeigedauer für die Bilder an.

Die Standardeinstellung ist »**3 s**«.

Bei der Einstellung »**Nur manueller Wechsel**« wird nicht automatisch mit dem folgenden Bild fortgefahren. Sie können das angezeigte Bild mit der Taste ◀ oder ▶ auf der Fernsteuerung wechseln, oder indem Sie mit dem Finger über den Kameramonitor streichen. Mit dieser Einstellung können Sie bei Diashows mit Übergangseffekten oder Hintergrundmusik selbst die Bilder wechseln.

Hintergrundmusik

Sie können aus »**Schneller**«, »**Moderates Tempo**«, »**Niedriges Tempo**« und »**Keine**« (Standardeinstellung) auswählen.

Lautstärke

Tippen Sie zum Regeln der Lautstärke für die Hintergrundmusik auf das Lautstärkesymbol.

Ändern der Projektoreinstellungen (Menü »Projektoreinstellungen«)

Das Menü »Projektoreinstellungen« enthält die Optionen »**Energiesparen**« (📖 172), »**Ausschaltzeit**« (📖 173) und »**Tonwertanpassung**« (📖 173).

Das Menü »Projektoreinstellungen« bedienen

- 1 Tippen Sie im Projektormodus auf die untere Registerkarte.



- 2 Tippen Sie auf **Y**.

Das Menü »Projektoreinstellungen« erscheint am Kameramonitor.

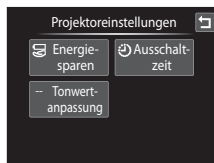


- 3 Tippen Sie auf die gewünschte Menüoption.

Tippen Sie auf **↩**, um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

Tippen Sie im Bildschirm mit **OK** auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Tippen Sie auf **↩**, um das Menü für die Projektoreinstellungen zu verlassen.



Energiesparen

📷-Taste (Projektormodus) → Die untere Registerkarte öffnen → **Y** (Menü »Projektoreinstellungen«) →  **Energiesparen**

Diese Option bietet eine automatische Anpassung der Helligkeit der Projektion, um Strom zu sparen.

Ein

Aktivieren Sie den Energiesparmodus. Die Projektion ist möglicherweise etwas dunkler als bei Auswahl von »**Aus**«.

Aus (Standardeinstellung)

Der Energiesparmodus ist deaktiviert. Wenn der Ladezustand des Akkus niedrig ist, passt die Kamera automatisch die Helligkeit der Projektion an, um Strom zu sparen, selbst wenn »**Aus**« ausgewählt ist.

Ausschaltzeit

-Taste (Projektormodus) → Die untere Registerkarte öffnen →
 (Menü »Projektoreinstellungen«) →  Ausschaltzeit

Wenn die Kamera während der Projektion nicht bedient wird, beendet sie die Projektion und wechselt in den Ruhezustand ( 21), um Strom zu sparen.

Stellen Sie mit dieser Option die Zeit bis zum Umschalten der Kamera in den Ruhezustand ein.

Sie können wählen zwischen »**30 s**«, »**1 min**«, »**5 min**« (Standardeinstellung) und »**30 min**«.

Abbrechen des Ruhezustands

- Wenn die Kamera vom Projektormodus in den Ruhezustand wechselt, drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser oder die -Taste, um den Wiedergabemodus zu aktivieren.
- Drücken Sie die -Taste, um den Aufnahmemodus zu aktivieren.
- Um die Projektion fortzusetzen, drücken Sie erneut die -Taste im Wiedergabe- oder Aufnahmemodus.

Hinweise zur »Ausschaltzeit«

Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand ist wie folgt festgelegt:

- Während der Wiedergabe einer Diashow in Endlosschleife: 30 Minuten
- Bei Anzeige eines Einstellungsbildschirms oder des Menüs »Projektoreinstellungen«: drei Minuten

Tonwertanpassung

-Taste (Projektormodus) → Die untere Registerkarte öffnen →
 (Menü »Projektoreinstellungen«) → Tonwertanpassung

Dunkle Bereiche des Bildes werden bei der Projektion aufgehellt.

Ein (Standardeinstellung)

Dunkle Bereiche des Bildes werden bei der Projektion aufgehellt. Der Effekt der Tonwertanpassung variiert abhängig vom Bild.

Aus

Die Tonwertanpassung ist deaktiviert.



Tipps: Projizieren von PowerPoint-Präsentationen alleine mit der Kamera

Speichern Sie die Microsoft PowerPoint®-Dateien im JPEG-Format, kopieren Sie diese auf eine Speicherkarte und projizieren Sie sie mit der Kamera.

1 Speichern Sie unter PowerPoint eine PowerPoint-Datei mit einem anderen Namen im JPEG-Format.

- Ein neuer Ordner mit dem gleichen Namen wie die umbenannte Datei wird erstellt und eine JPEG-Datei für jedes Dia des PowerPoint-Dokuments wird in den neuen Ordner gespeichert.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie PowerPoint verwenden, um die Datei mit einem neuen Namen zu speichern. Weitere Informationen zum Speichern von Dateien mit neuen Bezeichnungen und in anderen Formaten finden Sie in der PowerPoint-Hilfedokumentation.

2 Ändern Sie die Ordnerbezeichnung und die JPEG-Dateien.

- Ordnerbezeichnung: dreistellige Einzelbyte-Zahl¹ + fünfstellige Einzelbyte-Buchstabenkette²
z. B. »105USERS«
 - JPEG Dateiname: FSCN + vierstellige Einzelbyte-Zahl³
z. B. »FSCN0001.jpg«, »FSCN0002.jpg«, usw.
1. Verwenden Sie eine dreistellige Zahl, die um eins höher ist als die höchste Zahl der bestehenden Unterordner im DCIM-Ordner, wie beschrieben unter Schritt 3. Die Zahl »105« im oberen Beispiel wird verwendet, wenn »104« die höchste Zahl in den Bezeichnungen der bestehenden Unterordner ist.
 2. »NIKON« kann nicht als fünfstellige Einzelbyte-Buchstabenkette verwendet werden.
 3. Die JPEG-Dateien können in der gleichen Reihenfolge wie die Dias in der PowerPoint-Präsentation projiziert werden, wenn ihre vierstellige Einzelbyte-Dateizahlen in der gleichen Reihenfolge verwendet werden.

3 Verwenden des Kartenlesegeräts, öffnen des Speicherkartenordners⁴ auf dem PC-Desktop.

- Öffnen Sie den DCIM-Ordner und kopieren den Ordner mit den JPEG-Dateien, die unter Schritt 2 erstellt wurden, hinein.
- Zusätzliche JPEG-Dateien, die aus PowerPoint-Dateien erstellt wurden, können den Ordnern mit den JPEG-Dateien hinzugefügt werden. (Jedoch können nur Dateien diesen Ordnern hinzugefügt werden. Die Ordner mit den Dateien, können nicht in diese Ordner platziert werden.)
- Wenn die Speicherkarte aus dem PC genommen wird, zuerst den Wechseldatenträger und dann die Speicherkarte entfernen.
- 4. Nehmen Sie eine formatierte Speicherkarte oder eine Speicherkarte, die zumindest einmal für Aufnahmen mit der COOLPIX S1100pj verwendet wurde.

4 Setzen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein, schalten Sie dann die Kamera ein und drücken Sie die -Taste.

- Beim Projizieren von in das JPEG-Format konvertierte PowerPoint-Dokumente funktioniert der in die Kamera integrierte Projektor auf die gleiche Weise.



Hinweise zur Wiedergabe von PowerPoint-Dokumenten (JPEG-Dateien)

- PowerPoint-Animationen können nicht projiziert werden.
- Im Modus »Bildindex« werden PowerPoint-Dokumente als schwarze Indexbilder angezeigt.

Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Haltbarkeit Ihres Nikon-Produkts bei.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv, das Projektionsfenster und alle beweglichen Teile mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Projektionsfensters, des Monitors und der Abdeckung von Akkufach-/Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den CCD Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen verursachen.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.



Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie vor der Verwendung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. ersetzen ihn. Laden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku nicht weiter auf, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann den Akku beschädigen und seine Leistung beeinträchtigen.
- Laden Sie den Akku vor Gebrauch bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C auf. Wenn die Akkutemperatur zwischen 0 und 10 °C oder 45 bis 60 °C beträgt, kann die Ladekapazität abnehmen. Der Akku lädt nicht bei Temperaturen unter 0 °C oder über 60 °C.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 bis 25 °C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku stets aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Andernfalls verliert der Akku aufgrund minimaler Stromflüsse an Leistung. Der Akku könnte sogar vollständig entladen und funktionsunfähig werden. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku sollte mindestens alle sechs Monate aufgeladen und anschließend wieder durch Benutzung der Kamera vollständig entladen werden.
- Nach Herausnehmen des Akkus aus der Kamera oder dem Akkuladegerät die mitgelieferte Akkus-Schutzkappe anbringen und an einem kühlen Ort aufbewahren.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung, und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku des Typs EN-EL12.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv/ Projektionsfenster	Keinesfalls das Objektiv/Projektionsfenster mit den Fingern berühren. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv/Projektionsfenster, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte die Reinigung auf diese Weise nicht möglich sein, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch, das mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit leicht angefeuchtet ist.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder in einer anderen sandigen oder staubigen Umgebung sollten Sie Salz-, Staub- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Dateispeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Achten Sie darauf, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie die Kamera weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios)
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10°C oder über 50°C
- Bewahren Sie die Kamera nicht in unzureichend belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60% auf

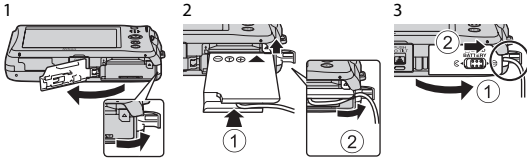
Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behälter herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.



Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Beim Fokussieren von hellen Motiven können weiße oder farbige Streifen auf dem Monitor erscheinen. Dieses auch als »Smear-Effekt« bekannte Phänomen tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Dies ist eine Eigenschaft von Bildsensoren und stellt keine Fehlfunktion dar. Der Smear-Effekt kann bei der Aufnahme auch zu einer teilweisen Verfärbung in der Monitoranzeige führen. Dieser Effekt ist normalerweise nicht auf den aufgenommenen Bildern zu sehen, außer bei Filmaufzeichnungen und bei Aufnahmen mit »16er-Serie« unter der Option »Serienaufnahme«. Vermeiden Sie bei Aufnahmen in diesen Modi helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL12
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-65
Netzadapter	Netzadapter EH-62F Anschließen des EH-62F  Sicherstellen, dass das Netzadapterkabel korrekt in die Aussparungen für Netzadapterkabel und Akkufach eingepasst sind, bevor Sie die Abdeckung des Akkufach-/Speicherkartenfachs schließen. Wenn das Kabel nicht korrekt in die Aussparungen eingesetzt wird, können Abdeckung und Kabel beim Schließen der Abdeckung beschädigt werden.
USB-Kabel	USB Kabel UC-E6
Audio-/Video-Kabel	Audio-/Video-Kabel EG-CP14
Fernsteuerung	Fernsteuerung ML-L5

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen.

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen. Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.

	SD Speicherkarte	SDHC Speicherkarte ²	SDXC Speicherkarte ³
SanDisk	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
TOSHIBA	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 12 GB, 16 GB, 24 GB, 32 GB	48 GB, 64 GB
Lexar	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	–

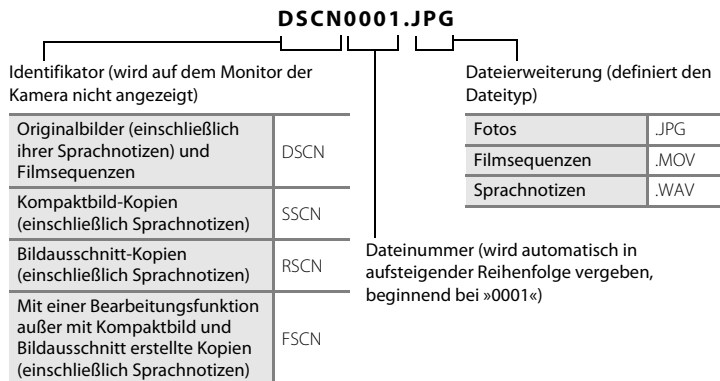
- Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder o. Ä. verwendet wird, sicherstellen, dass das Gerät eine SD-Speicherkarte mit mindestens 2 GB unterstützt.
- SDHC-kompatibel. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC-kompatibel sein.
- SDXC-kompatibel. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, muss das Gerät SDXC-kompatibel sein.



Einzelheiten zu den Karten erhalten Sie vom Kartenhersteller.

Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen von Bildern, Filmsequenzen oder Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.



- Dateien werden in Ordnern gespeichert. Die Ordnernamen setzen sich aus der Ordnernummer und einem fünfstelligen Identifikator zusammen: Der Identifikator für Aufnahmen mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« besteht aus »P_« und einer dreistelligen Nummernfolge (z. B. »101P_001«;  71) und bei allen anderen Aufnahmen aus »NIKON« (z. B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Mit der Funktion »**Kopieren**« > »**Ausgewählte Bilder**« kopierte Bilder werden im aktuellen Ordner gespeichert und erhalten neue Dateinummern. »**Kopieren**« > »**Alle Bilder**« kopiert alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger ( 161).
- In einem Ordner können bis zu 200 Bilder abgelegt werden. Falls ein Ordner bereits 200 Bilder enthält, wird für zusätzliche Bilder ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Bilder aufgenommen werden. Wenn der aktuelle Ordner die Nummer 999 hat und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild die Nummer 9999 hat, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte ( 154) oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	145
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	18, 20
 Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Den Akku aufladen oder auswechseln.	18, 20
 Akku heiß	Die Akkutemperatur ist hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach fünf Sekunden wird diese Meldung ausgeblendet, der Monitor abgeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz. Nach dreiminütigem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	21
 Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.	Die Kamera hat sich aufgrund der Projektorhitze erwärmt.	Die Kamera schaltet sich automatisch aus. Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis sie abgekühlt ist, und schalten Sie sie dann wieder ein.	164
 ● (blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen.	• Stellen Sie erneut scharf. • Stellen Sie auf ein anderes Motiv in der gleichen Entfernung zur Kamera wie das gewünschte Motiv scharf.	30, 31 46
 Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	–
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	25

Anzeige	Problem	Lösung	
❗ Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	179
❗ Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			24
❗ Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit der COOLPIX S1100pj formatiert.	Durch die Formatierung werden alle auf der Speicherkarte vorhandenen Daten gelöscht. Tippen Sie auf »Nein« und erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien aller Bilder, die Sie behalten möchten. Zum Formatieren der Speicherkarte tippen Sie auf »Ja«.	25
❗ Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	• Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	39 33 24 24
❗ Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Zur Formatierung des internen Speichers bzw. der Speicherkarte.	154
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	180
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Die folgenden Bilder können nicht als Startbild verwendet werden. • Bilder, die im Modus »Bildqualität/-größe« mit der Einstellung  »3968x2232« aufgenommen wurden. • Mit den Bearbeitungsfunktionen Beschneiden und Kompaktbild auf 320 x 240 verkleinerte Bilder.	144
	Unzureichend Speicherplatz, um eine Kopie zu speichern.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	33

Anzeige	Problem	Lösung	
i Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.	Das Album enthält bereits mehr als 200 Bilder.	• Löschen Sie einige Bilder aus dem Album. • Fügen Sie sie anderen Alben hinzu.	87 84
i Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.	Ein oder mehrere Porträt- Motive haben bei der Aufnahme geblinzelt.	Prüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.	76, 79
i Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	• Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktion unterstützen. • Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden.	108 –
i Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	124, 179
i Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	• Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder im internen Speicher der Kamera wiederzugeben. • Um Bilder aus dem internen Speicher auf eine Speicherkarte zu kopieren, das Systemmenü anzeigen und »Kopieren« wählen.	24 161
	Das Bild wurde nicht zum Album hinzugefügt.	• Fügen Sie das Bild zum Album hinzu. • Wählen Sie das Album aus, zu dem das Bild hinzugefügt wurde.	84 86
	In der für die »Automatische Sortierung« ausgewählten Kategorie befinden sich keine Bilder.	Wählen Sie eine Kategorie, die die sortierten Bilder enthält.	92
i Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit dieser Kamera erstellt.	Datei kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden. Öffnen Sie die Datei mit einem Computer oder dem Gerät, mit dem die Datei erstellt bzw. bearbeitet wurde.	–
i Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
i Alle Bilder sind ausgeblendet.	Es sind keine Bilder für eine Diashow verfügbar.	–	98

Anzeige	Problem	Lösung	
 Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	99
 Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	147
 Maximum erreicht. Bewertung weiterer Bilder nicht möglich.	Über 999 Bilder wurden bereits bewertet.	Die Bewertungseinstellung aufheben.	97
 Keine Bilder mit dieser Bewertung gefunden.	Es gibt keine Bilder mit der gewählten Bewertung.	• Den Bildern eine Bewertung zuweisen. • Eine Bewertung, die Bildern zugeordnet wurde, wählen.	97 97
Objektivstörung 	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	21, 26
 Verbindungsfehler	Während der Datenübertragung oder des Druckvorgangs wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie die Kabelverbindung wieder her.	137
Systemfehler 	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	21
  Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn das Problem behoben ist, tippen Sie auf »Fortsetzen« , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
  Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Laden Sie das erforderliche Papier und tippen Sie auf »Fortsetzen« , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
  Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Beheben Sie den Papierstau und tippen Sie auf »Fortsetzen« , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–

Anzeige	Problem	Lösung	
 Druckerfehler: Papierfach leer	Im Drucker befindet sich kein Papier.	Laden Sie das erforderliche Papier und tippen Sie auf » Fortsetzen «, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Problem mit den Tintenpatronen	Überprüfen Sie die Tintenpatrone und tippen Sie auf » Fortsetzen «, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Keine Tinte mehr vorhanden bzw. Tintenpatrone leer.	Wechseln Sie die Tintenpatrone aus und tippen Sie auf » Fortsetzen «, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Tippen Sie auf » Abbrechen «, um den Druckvorgang abubrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers dessen Problemlösungen und technische Informationen nach.

Lösungen für Probleme

Bei einer Funktionsstörung Ihrer Kamera prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Prüfliste, bevor Sie sich an einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	- Die Kamera ist ausgeschaltet. - Der Akku ist entladen. - Der Strom sparende Ruhezustand ist aktiviert: drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die Taste , die Taste  oder die Taste  (Filmaufzeichnung). - Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. - Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. - Kamera und Fernsehgerät sind per Audio-/Video-Kabel verbunden. - Der Monitor wird ausgeschaltet, wenn die Fernsteuerung zum Bedienen der Kamera im Projektormodus verwendet wird.	21 26 21, 153 35 132 129 163
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	- Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. - Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	148 177
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	- Der Akku ist entladen. - Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet, um Strom zu sparen. - Die Kamera hat sich aufgrund der Projektorhitze erwärmt. Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis sie abgekühlt ist, und schalten Sie sie dann wieder ein. - Kamera und Akku funktionieren bei niedrigen Temperaturen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.	26 153 164, 181 176
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	- Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt ist, blinkt bei der Aufnahme sowie beim Aufzeichnen von Filmsequenzen das Symbol »Keine Datumseinstellung«. Bilder und Filmsequenzen, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen wurden, erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00« bzw. »01/01/2010 00:00«. Stellen Sie Datum und Uhrzeit im Systemmenü unter »Datum« korrekt ein. - Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	22, 145 145
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Im Systemmenü ist »Anzeigen« auf »Info-Automatik« für »Monitor« gesetzt.	148
»Datum einbelichten« ist nicht verfügbar.	Die Einstellung »Datum« wird im Systemmenü nicht angewendet.	22, 145

Problem	Ursache/Lösung	
Das Datum erscheint nicht auf Bildern, obwohl »Datum einbelichten« aktiviert wurde.	• Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von »Datum einbelichten« unterbindet. • Der aktuelle Aufnahmemodus unterstützt die Funktion »Datum einbelichten« nicht.	77 149
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	146
Der Monitor schaltet ab und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach dreiminütigem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	21
Kamera reagiert nicht auf Betätigung der Fernsteuerung.	• Die Batterie der Fernsteuerung ist entladen. • Richten Sie die Fernsteuerung in einem Abstand von ca. 5 m auf den Infrarot-Sensor auf der Vorder- oder Rückseite der Kamera. • Eine Bedienung mit der Fernsteuerung ist nicht möglich, wenn die Kamera ein Gesicht erkannt hat und im Modus »Smart-Porträts« die Einstellung »Lächeln-Auslöser« auf »Ein« gesetzt wurde. • Der Verschluss kann möglicherweise nicht ausgelöst werden, wenn mit der Fernsteuerung Motive bei starkem Gegenlicht aufgenommen werden sollen.	7 48, 164 74 –

Hinweis zur Elektronik der Kamera

In äußerst seltenen Fällen erscheinen undefinierbare Zeichen auf dem Monitor und die Kamera funktioniert nicht mehr. In den meisten Fällen wird diese Störung durch eine starke statische Aufladung von außen verursacht. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn sich die Kamera in der Wiedergabebetriebsart befindet bzw. Einstellungsfunktionen oder das Systemmenü angezeigt werden, den Auslöser drücken. • Der Akku ist entladen. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	32 26 35
Die Kamera kann nicht scharfstellen.	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. • Stellen Sie im Systemmenü die Option »AF-Hilfslicht« auf »Automatik«. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	31 151 21
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Verwenden Sie das Blitzgerät. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Den Bildstabilisator aktivieren. • Verwenden Sie »BSS« (Best-Shot-Selector). • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	34 57 150 58 37
Farbige Lichtstreifen oder teilweise Verfärbungen sind in der Monitoranzeige sichtbar.	Ein »Smear-Effekt« tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit » Serienaufnahme « und Einstellung » 16er-Serie « sowie bei Aufnahmen von Filmsequenzen helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.	177
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Setzen Sie den Blitzmodus auf  (Aus).	35
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Der Blitzmodus ist auf  (Aus) gesetzt. • Sie haben ein Motivprogramm gewählt, bei dem der Blitz deaktiviert ist. • Im Modus »Smart-Porträt« ist »Ein« auf »Blinzelprüfung« gesetzt. • Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung des Blitzes unterbindet.	34 62 76 77
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	• Im Systemmenü ist »Digitalzoom« auf »Aus« gesetzt. • Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar: - Für die Touchscreen-Funktion wurde »Motivverfolgung« gewählt. - Bei der Auswahl des Motivprogramms »Porträt« oder »Nachtporträt«. - Bei Aufnahmen im Smart-Porträt-Modus. - Wenn »Serienaufnahme« auf »16er-Serie« gesetzt ist.	152 55 64, 65 73 58
»Bildqualität/-größe« ist nicht verfügbar.	Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von » Bildqualität/-größe « unterbindet.	77

Problem	Ursache/Lösung	
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	Im Systemmenü ist » Aus « für » Sound « > » Auslösesignal « gesetzt. Bei einigen Aufnahmemodi und Einstellungen ist kein Ton zu hören, auch wenn » Ein « gewählt ist.	152
Das AF-Hilfslicht spricht nicht an.	Im Systemmenü ist die Option » AF-Hilfslicht « auf » Aus « gesetzt. Abhängig von der Position des Fokussmessfelds oder vom aktuellen Motivprogramm spricht das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht an, auch wenn » Automatik « gewählt ist.	64-70, 151
Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	177
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	59
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus hellen Pixeln (»Rauschen«).	Die Verschlusszeit ist zu lang oder die ISO-Empfindlichkeit ist bei dunklem Motiv zu hoch. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit.	34 57
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Der Blitzmodus ist auf  (Aus) gesetzt • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm »Gegenlicht« oder setzen Sie den Blitzmodus auf  (Aufhellblitz).	34 28 34 47 57 34, 69
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	47
Die Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei der Aufnahme von Bildern im Motivprogramm » Nachtporträt « und der Einstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) bzw. bei Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts werden möglicherweise von der erweiterten Rote-Augen-Korrektur falsche Bildbereiche als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als » Nachtporträt «, wählen Sie einen anderen Blitzmodus als  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	34, 65
Hauttöne werden nicht weich gezeichnet.	• In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne möglicherweise nicht weich gezeichnet. • Wählen Sie für Bilder mit mehr als vier Gesichtern die Option  (Haut-Weichzeichnung) aus dem Überarbeitungs Menü »Glamour-Retusche«.	74 119

Problem	Ursache/Lösung	
Speichern von Bildern dauert lange.	Unter folgenden Bedingungen dauert das Speichern von Bildern möglicherweise länger als sonst: • Bei aktivierter Rauschunterdrückung. • Im Blitzmodus  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts). • Wenn für die Aufnahme die Haut-Weichzeichnung aktiviert wurde.	35 36 64, 65, 75

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	• Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. • Die COOLPIX S1100pj kann keine Filmsequenzen wiedergeben, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.	– 128
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	• Sprachnotizen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden. • An mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können keine Sprachnotizen angehängt werden. Mit einer anderen Kamera an ein Bild angehängte Sprachnotizen können mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.	128 106
Bilder können nicht bearbeitet werden.	• Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Diese Optionen können nicht auf Bilder angewendet werden, für die unter »Bildqualität/-größe« die Einstellung  3968x2232 gewählt wurde. • Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktionen unterstützen. • Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden.	128 39 108 108
Bilder werden auf einem Fernsehgerät nicht angezeigt.	• Wählen Sie die korrekte »Videonorm« in der Option »Schnittstellen«. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. • Das Fernsehgerät ist ausgeschaltet und Bilder werden auf dem Kameramonitor wiedergegeben.	155 24 130

Problem	Ursache/Lösung	
Das Album-Symbol wurde auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, oder Bilder eines Albums werden nicht im Modus »Lieblingsbilder« angezeigt.	Die Daten auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben wurden.	–
Die gespeicherten Bilder werden im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt.	Das gewünschte Bild wurde einer anderen als der aktuell angezeigten Kategorie zugeordnet.	91
	Bilder, die von einer anderen Kamera als der COOLPIX S1100pj aufgenommen wurden, und Bilder, die mit der Option »Kopieren« erstellt wurden, können nicht im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden.	161
	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeicherte Bilder werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese mit einem Computer überschrieben wurden.	–
	Bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen können den einzelnen Kategorien hinzugefügt werden. Enthält die gewünschte Kategorie bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen hinzugefügt werden.	92
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	Wählen Sie die Einstellung »Schnittstellen« aus dem Systemmenü und setzen Sie die Option »USB« auf »MTP/PTP« und versuchen, die Kamera erneut anzuschließen.	155
	Die Kamera ist ausgeschaltet.	21
	Der Akku ist entladen.	26
	USB-Kabel nicht korrekt angeschlossen.	132
	Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt.	–
	Überprüfen Sie die Systemanforderungen.	131
Der PictBridge-Startbildschirm wird nicht geöffnet, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen wird.	Für weitere Informationen siehe die Hilfeinformation unter ViewNX 2.	135
	Wählen Sie die Einstellung » Schnittstellen « aus dem Systemmenü und setzen Sie die Option » USB « auf » MTP/PTP « und versuchen, die Kamera erneut anzuschließen.	155
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus.	24
	Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	24

Problem	Ursache/Lösung	
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Unter folgenden Bedingungen kann das Papierformat nicht an der Kamera gewählt werden, auch wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist. • Der Drucker unterstützt nicht das an der Kamera eingestellte Papierformat. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus.	138, 139 –
Projizierte Bilder sind nicht scharf.	• Das Projektionsfenster ist verschmutzt. • Der Abstand der Kamera zur Leinwand ist zu klein bzw. zu groß. Ändern Sie den Abstand zwischen Kamera und Leinwand. • Das Bild ist nicht im Fokus. Passen Sie den Fokus mit dem Schärferegler für Projektoren an.	177 163 163

Technische Daten

Nikon COOLPIX S1100pj Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	14,1 Millionen
Bildsensor	1/2,3-Zoll-CCD; Gesamtpixelanzahl: ca. 14,48 Millionen
Objektiv	5× optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	5,0-25,0mm (Der Bildwinkel entspricht dem eines 28-140mm Objektivs im Kleinbildformat [135])
Lichtstärke	f/3,9-5,8
Optischer Aufbau	13 Linsen in 9 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4× (Der Bildwinkel entspricht dem eines ca. 560 mm Objektivs im Kleinbildformat [135])
Bildstabilisator	Kombination von beweglicher Linsengruppe und Digital-VR (Fotos) Bewegliche Linsengruppe (Filme)
Autofokus (AF)	Autofokus mit Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	• Ca. 30 cm bis ∞ (W); ca. 50 cm bis ∞ (T) • Nahaufnahme: Ca. 3 cm bis ∞ bei einer Zoomeinstellung links von △ bis maximal (Weitwinkelposition)
Fokussmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokussmessfeldern), Fixierung auf mittleres Fokussmessfeld, manuelle Vorwahl (Auswahl des Fokussmessfelds am Touchscreen), »Motivverfolgung«
Monitor	7,5 cm (3-Zoll), ca. 460.000 Bildpunkte, TFT LCD (Touchscreen) mit 5-Stufen Helligkeitsregelung
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 97% horizontal und 97% vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100% horizontal und 100% vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Datenspeicherung	
Speichermedien	• Interner Speicher (ca. 79MB) • SD/SDHC/SDXC Speicherkarte
Dateisystem	DCF, Exif 2.2 und DPOF-kompatibel
Dateiformate	Fotos: JPEG Audiodateien (Sprachnotiz): WAV Filme: MOV (Video: MPEG-4 AVC/H.264, Audio: AAC Monaural)
Bildgrößen (in Pixel)	• 14M (Hohe Bildqualität) [4320 × 3240★] • 14M [4320 × 3240] • 8M [3264 × 2448] • 5M [2592 × 1944] • 3M [2048 × 1536] • PC [1024 × 768] • VGA [640 × 480] • 16:9 [3968 × 2232]

ISO-Empfindlichkeit (Standard- Ausgangsempfindlichkeit)	• ISO 80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200, 6400 • Automatik (automatische Erhöhung von ISO 80 bis 800) • Bereich für ISO-Autom. (ISO 80 bis 200, 80 bis 400)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittigenbetonte Messung (Digitalzoom bis 2x), Spotmessung (Digitalzoom 2x oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Motion Detection und Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
Blendenumfang ( Automatik)	[W]: 1 bis 16,7 LW [T]: 2,1 bis 17,9 LW (Belichtungswerte durch automatische Einstellung der ISO-Empfindlichkeit in ISO 100 Werte umgewandelt)
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	$\frac{1}{1500}$ -2 Sek. 4 Sek. (bei Motivprogramm »Feuerwerk«)
Blende	Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl (-2 AV)
Blendenumfang	2 Stufen (f/3,9 und f/7,8 bei [W])
Selbstausslöser	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit wählbar
Integriertes Blitzgerät	
Blitzreichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: »Automatik«)	[W]: 0,3 bis 3,5 m [T]: 0,5 bis 2,5 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	Highspeed-USB
Datenübertragungs- Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang	»NTSC« oder »PAL« wählbar
Anschluss	Audio/Video-Ausgang/digitaler Ein-/Ausgang (USB)
Projektor	
Projektionssystem	Einzeleuchte/einzelnes LCD
LCD-Monitor	Ein 0,4-Zoll-Reflexdisplay mit Seitenverhältnis von 4 : 3, ca. 921.000 Bildpunkte
Projektorlinse	21mm f/3,5, manuelle Fokussierung
Lichtquelle	Eine weiße Hochluminanz-LED
Bilddiagonale	13 bis 120 cm (5 bis 47-Zoll)
Projektionsabstand	Ca. 0,26 bis 2,4 m
Farbenanzahl	Vollfarbe (ca. 16,7 Millionen Farben)
Helligkeit ¹	Bis zu 14 Lumen
Kontrastverhältnis	30 : 1

Auflösung (Ausgabe)	entspricht VGA
Betriebsdauer (Akkukapazität)	Ca. 1 Stunde mit EN-EL12-Akku
Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62F (separat erhältlich)
Akkukapazität (EN-EL12)	Fotos ² : Ca. 220 Aufnahmen Filme: Ca. 1 h 35 Min. (HD 720p (1280×720))
Stativgewinde	1/4 (ISO 1222)
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 100,8 × 62,7 × 24,1 mm (ohne überstehende Teile)
Gewicht	Ca. 180 g (mit Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C Bei Verwendung des Projektors: 0 bis 35 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85% (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

- 1 Maßangaben, Messbedingungen und Bezeichnungsverfahren stimmen mit ISO 21118 überein.
- 2 Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2) °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe **4320×3240**. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL12

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	DC 3,7 V, 1050 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 32 × 43,8 × 7,9 mm (ohne überstehende Teile)
Gewicht	Ca. 22,5 g (ohne Akku-Schutzkappe)

Akkuladegerät MH-65

Nennaufnahme	AC 100-240 V, 50/60 Hz, 0,08-0,05 A
Nennkapazität	8-12 VA
Nennleistung (Ladestrom)	DC 4,2 V, 0,7 A
Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL12
Ladezeit	Ca. 2 Stunden 30 Minuten bei vollständig entladenelem Akku
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 58 × 27,5 × 80 mm (ohne Netzkabel)
Länge des Netzkabels	Ca. 1,8 m
Gewicht	Ca. 70 g (ohne Netzkabel)



Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** Digital Print Order Format ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von auf Speicherkarten gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif-Version 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif (Exchangeable Image File Format) Version 2.2 für Digitalkameras, ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien, mithilfe derer eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern erzielt wird.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index

Symbole

 Einfachautomatik	26
 Automatik	52
 Motivprogramm	61
 Smart-Porträt-Modus	73
 Projektormodus	163
 Wiedergabemodus	32
 Modus »Lieblingsbilder«	84
 Automatische Sortierung	91
 Nach Datum sortieren	94
 Systemmenü	142
 Menü »Projektoreinstellungen«	172
T (Tele)	4
W (Weitwinkel)	4
 Ausschnittvergrößerung	4, 82
 Bildindex	4, 82
 Aufnahmemodustaste	5, 8
 Wiedergabetaste	5, 8, 32
 Taste für Filmaufzeichnung	9
 -Projektortaste	4, 9
 Symbol »Verlassen«	16
 Symbol »Zurück«	16
AE/AF-L	72

Ziffern

16er-Serie	58
A	
A/V-Eingangsbuchse	129
Abdeckung der Anschlüsse	4
Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs	5, 20, 24
AF-Hilfslicht	151
AF-Messfeld	30
Akku	18, 20, 146, 178
Akkufach	5
Akkuladegerät	18, 178
Akkusicherung	5, 20
Album	86
Antippen	10
Anzahl verbleibender Aufnahmen	26, 40
Anzeige für Akkukapazität	26

Audio-/Video-Kabel	129, 178
Aufhellblitz	34
Aufnahme	26, 28, 30
Aufnahmemodus	49
Aufzeichnen von Filmsequenzen	123
Auslöser	4, 30
Auslösesignal	152
Ausschaltzeit	153, 173
Auswahl taste	6, 48, 166
Autofokus	54
Automatik	52

B

Belichtungskorrektur	47
Belichtungszeit	30
Bereich für ISO-Autom.	57
Beschneit	122
Best Shot Selector	58
Betriebsbereitschaftsanzeige	4, 26
Bewertung	97
Bewölkter Himmel	59
Bild drehen	105
Bilder kopieren	161
Bildindex	80
Bildkontrolle	148
Bildqualität/-größe	39, 40
Bildstabilisator	150
Blende	30
Blinzelprüfung	76
Blitz	4, 34, 35
Blitz aus	34
Blitzautomatik	34
Blitzbereitschaftsanzeige	5, 35
BSS	58

C

Computer	131
Kopieren von Bildern	131–135

D

Dämmerung 	67
Dateierweiterung	180
Dateinamen	180

Datum	22, 145
Datum einbelichten	104, 149
Dehnen	115
Diashow	98, 169
Digitalzoom	29, 152
Direktes Drucken	136
D-Lighting	108, 114
Dokumentkopie 	69
DPOF	197
Druckauftrag	101
Drucken	138, 139
Drucken mit DPOF	141
Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt	8
Drucker	136
DSCN	180

E

Ein-/Ausschalter	4, 22, 26
Einfachautomatik	26
Einzelaufokus	127
Einzelbild	58
Einzelbildwiedergabe	79
EN-EL12	18, 20
Energiesparen	172
Erster Druckpunkt	8

F

Fernsteuerung	6, 48, 164
Feuerwerk 	69
Filmaufzeichnung	123
Filmautofokus	127
Filmlänge	126
Filmlicht	126
Filmsequenz	125
Filtereffekte	117
Firmware-Version	162
Food 	68
Formatieren	25, 154
FSCN	180

G

Gegenlicht 	69
--	----

Gesichtserkennung	28, 50
Glamour-Retusche	119

H

Haut-Weichzeichnung	75
HD 720p	125
Helligkeit	148
Hilfe	61

I

Identifikator	180
Innenaufnahme 	66
Integriertes Mikrofon	4, 106
Internen Speicher formatieren	154
Interner Speicher	24
ISO-Empfindlichkeit	57

J

JPG	180
-----------	-----

K

Kompaktbild	121
Komprimierungsrate	39
Kunstlicht	59

L

Lächeln-Auslöser	76
Landschaft 	64
Langzeitsynchronisation	34
Lautsprecher	5
Lautstärke	107, 128
Leuchtstofflampe	59
Lithium-Ionen-Akku	18, 20
Löschen	33, 107

M

Malen	110, 168
Menü »Projektoreinstellungen«	172
Menüs	144
Messwert speichern	60
Modus »Automatische Sortierung«	91
Modus »Lieblingsbilder«	88
Modus »Smart-Porträt«	73
Monitor	5, 12, 148, 177
Motivauswahl	44
Motivauswahl & Auslösung	41

Motivprogramm	61, 64
Motivverfolgung	55
MOV	180
Museum 	68

N

Nach Datum sortieren	94
Nachtaufnahme 	67
Nachtporträt 	65
Nahaufnahme	54
Nahaufnahme 	67
Netzadapter	178
Nikon Transfer 2	131

O

Objektiv	4, 193
Objektivverschluss	4
Optionales Zubehör	178
Ordernamen	180
Öse für Trageriemen	4

P

Panorama Maker 5	131, 135
Panorama-Assistent 	70, 71
Papierformat	138, 139
Permanenter AF	127
Perspektivkorrektur	116
PictBridge	136, 197
Porträt 	64
Projektionsfenster	4, 163
Projektorfuß	5, 165
Projektormodus	163

Q

QVGA	125, 126
------------	----------

R

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	34, 36
RSCN	180

S

Schärferegler für Projektor	4, 163
Scharfstellen	8, 30
Schnee 	66
Schnelle Bearbeitung	113

Schnittstellen	155
Selbstauslöser	37
Selbstauslöser-Kontrollleuchte	4, 38
Serienaufnahme	58
Sommerzeit	22, 146

Sonnenuntergang 	66
Sound	152
Speicherkapazität	26
Speicherkarte	24, 179
Speicherkarte formatieren	25, 154
Speicherkartenfach	5, 24
Sport 	65
Sprache/Language	155
Sprachnotiz	106
SSCN	180
Startbild	144
Stativgewinde	5
Stift	11
Strand 	66
Symbol für internen Speicher	27
Systemmenü	142

T

Tageslicht	59
Tastentöne	152
Tonwertanpassung	173
Touchscreen-Funktion	34, 53
Trageriemen	7
TV	129

U

USB	155
USB-/Audio-/Videoausgang ... 4, 129, 132, 137	
USB-Kabel	132, 137

V

VGA	125, 126
Videonorm	130, 155
ViewNX 2	131, 135

W

WAV	180
Weißabgleich	59

Wiedergabe	32, 79, 80, 82, 107, 128, 148
Wiedergabe von Filmsequenzen	128
Wiedergabebetriebsart	83

Z

Zeitzone	22, 145, 147
Ziehen	10
Ziehen und Ablegen	10
Zoom	29
Zoomschalter	4, 29, 166
Zurücksetzen	158

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.

